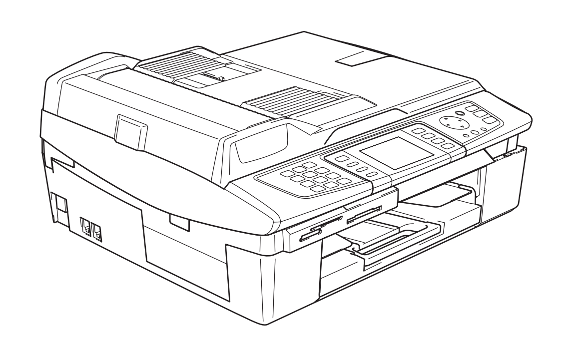


BENUTZERHANDBUCH

MFC-820CW





Service-Information

Füllen Sie die folgenden Felder aus, damit Sie im Bedarfsfall (z.B. bei Hotline-Anfragen) jederzeit darauf zurückgreifen können:

Modell: MFC-820CW

Seriennummer: [1] ______________________________

Gekauft am: ______________________________

Gekauft bei: ______________________________

[1] **Die Seriennummer finden Sie an der Rückseite des Gerätes. Bewahren Sie das Benutzerhandbuch und den Kaufbeleg sorgfältig auf als Nachweis für den Kauf des Gerätes bei Diebstahl, Feuerschäden oder Garantieanspruch.**

Registrieren Sie Ihr Gerät schnell und bequem online unter

http://www.brother.com/registration/

Durch die Registrierung des Gerätes werden Sie als der Eigentümer des Gerätes eingetragen. Die Registrierung bei Brother kann

- als Nachweis des Kaufdatums dienen, falls Sie den Kaufbeleg nicht mehr besitzen, und
- bei Diebstahl oder Verlust des Gerätes als Kaufbeleg für Versicherungsleistungen dienen.

Hinweise zu diesem Handbuch

Das Gerät wird mit einem N-kodierten TAE-Anschlusskabel geliefert. Das Gerät arbeitet auch an nachgeschalteten und zugelassenen Telekom-Endgeräten.

Wichtiger Hinweis

Brother macht darauf aufmerksam, dass dieses Gerät nur in dem Land, für das es geprüft wurde, richtig arbeitet. Brother übernimmt keine Garantie für den Anschluss des Gerätes an öffentliche Telefonnetze in anderen Ländern, für die das Gerät nicht zugelassen wurde.

Zu diesem Handbuch

Das Handbuch wurde unter der Aufsicht von Brother Industries Ltd. erstellt und veröffentlicht. Es enthält die technischen Angaben und Produktinformationen entsprechend dem aktuellen Stand vor der Veröffentlichung.

Der Inhalt des Handbuches und die technischen Daten des Produktes können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die Firma Brother behält sich das Recht vor, Änderungen bzgl. der technischen Daten und der hierin enthaltenen Materialien vorzunehmen. Brother übernimmt keine Haftung bei offensichtlichen Druck- und Satzfehlern.

Kundeninformation

Nur für Deutschland

Brother Hotline FAX/MFC/DCP und Drucker: 0180 5002491 (0,12 Euro/Min.)

Internet: www.brother.de

E-Mail: service@brother.de

Nur für Österreich

Support Drucker: printer@brother.at

Support Fax: fax@brother.at

Telefon: 01/61007-0

Internet: www.brother.at

Bescheinigung des Herstellers/Importeurs (entsprechend der R & TTE-Richtlinie)



EC Declaration of Conformity

Manufacturer
Brother Industries, Ltd.
15-1, Naeshiro-cho, Mizuho-ku, Nagoya 467-8561, Japan

Plant
Brother Industries (Shen Zhen) Ltd
G02414-1, Bao Chang Li Bonded Transportation Industrial Park,
Bao Long Industrial Estate, Longgang, Shenzhen, China

Herewith declare that:
Products description : **Facsimile Machine**
Type : **Group 3**
Model Name : MFC-820CW

is in conformity with provisions of the R & TTE Directive (1999/5/EC) and we declare compliance with the following standards :

Standards applied :
Harmonized :

Safety EN60950-1:2001

EMC EN55022: 1998 +A1: 2000 +A2: 2003 Class B
EN55024: 1998 +A1: 2001 +A2: 2003
EN61000-3-2: 2000
EN61000-3-3: 1995 +A1: 2001

Radio EN301 489-1 V1.4.1
EN301 489-17 V1.2.1
EN300 328 V1.6.1

Year in which CE marking was First affixed : 2005

Issued by : Brother Industries, Ltd.

Date : 7th October, 2005

Place : Nagoya, Japan

Signature :

Takashi Maeda
Manager
Quality Management Group
Quality Management Dept.
Information & Document Company

EG-Konformitätserklärung

Hersteller

Brother Industries, Ltd.,
15-1, Naeshiro-cho, Mizuho-ku, Nagoya 467-8561, Japan

Werk

Brother Industries (Shen Zhen) Ltd
G02414-1, Bao Chang Li Bonded Transportation Industrial Park,
Bao Long Industrial Estate, Longgang, Shenzhen, China

bestätigen, dass:

Produktbeschreibung	Faxgerät
Gerätetyp:	Gruppe 3
Modellname	MFC-820CW

mit den Bestimmungen der R & TTE-Direktive (1999/5/EG) und den folgenden Standards übereinstimmt:

Erfüllte Normen:

Harmonisierte Normen:

Sicherheit	EN60950-1:2001
EMC	EN55022: 1998+A1: 2000+A2: 2003 Klasse B EN55024: 1998+A1: 2000+A2: 2003 EN61000-3-2: 2000 EN61000-3-3: 1998+A1: 2001
Funk	EN301 489-1 V1.4.1 EN301 489-17 V1.2.1 EN300 328 V1.6.1

Jahr, in dem die CE-Markierung zuerst angebracht wurde: 2005

Herausgegeben von:	Brother Industries, Ltd.
Datum:	7. Oktober 2005
Ort:	Nagoya, Japan
Unterschrift:	

Takashi Maeda
Manager
Quality Management Group
Quality Management Dept.
Information & Document Company

Inhaltsverzeichnis

Teil I Allgemeines

1 Allgemeine Informationen

2 Vorlagen und Papier einlegen

3 Geräteeinstellungen

4 Funktionen sperren

Teil II Fax

5 Fax senden

6 Fax empfangen

7 Externe Geräte und Anschlusseinstellungen

8 Rufnummernspeicher

9 Erweiterte Faxoptionen (nur für Schwarzweiß-Faxe)

10 Berichte und Listen ausdrucken

11 Faxabruf (Polling)

Teil III Kopierer

12 Kopieren

Teil IV Speicherkarten-Station

13 Speicherkarten-Station

Teil V Software

Teil VI Anhang

A Wichtige Informationen

B Problemlösung und Wartung

C Menü und Funktionen

D Technische Daten

E Fachbegriffe 145

F Stichwortverzeichnis 149

Teil I

Allgemeines

1 Allgemeine Informationen

Zur Verwendung dieses Handbuches

Sie haben ein leistungsstarkes, leicht zu bedienendes Brother-Gerät gekauft. Anzeigen und Hinweise im LC-Display helfen Ihnen beim Einstellen der verschiedenen Gerätefunktionen. Nehmen Sie sich ein wenig Zeit und lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch, um die Funktionen des Gerätes optimal nutzen zu können.

Informationen finden

Das Handbuch ist thematisch gegliedert, so dass Sie Informationen zu einer bestimmten Funktion schnell finden. Am Ende des Handbuches finden Sie zum schnellen Nachschlagen Funktionstabellen und ein ausführliches Stichwortverzeichnis.

Verwendete Symbole und Formatierungen

In diesem Benutzerhandbuch werden spezielle Symbole verwendet, die Sie auf wichtige Hinweise, Warnungen und Tipps aufmerksam machen. Es wurden auch verschiedene Displayanzeigen in den Text eingefügt und Tastennamen durch spezielle Formate hervorgehoben, damit die Anleitungen und Hinweise leicht zu verstehen und auszuführen sind.

Fett	Namen von Tasten des Gerätes sind in Fettdruck dargestellt.
Kursiv	Hebt wichtige Punkte hervor und verweist auf andere Stellen im Benutzerhandbuch.
`Courier New`	Anzeigen, die im Display des Gerätes erscheinen, werden in dieser Schrift dargestellt.


Gefahrensymbol: Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung von Verletzungen.


Stromschlag: Warnt vor der Gefahr von Stromschlag.


Heiße Oberfläche: Weist auf Teile des Gerätes hin, die heiß sind und daher nicht berührt werden sollen.


Vorsicht: Vorsichtsmaßnahmen, die beachtet werden müssen, um Schäden am MFC oder an anderen Gegenständen zu vermeiden.


Hinweis: Hinweise, wie auf eine bestimmte Situation reagiert werden sollte, und hilfreiche Tipps zur beschriebenen Funktion.


Nicht möglich: Einstellungen, Geräte und Funktionen, die nicht kompatibel mit Ihrem Gerät sind und daher nicht verwendet werden können.

Mitgelieferte Dokumentationen

Das vorliegende Handbuch beschreibt die grundlegenden Funktionen sowie die Wartung und Pflege des Gerätes. Informationen zu besonderen Faxfunktionen sowie zur Verwendung des Gerätes als Drucker, Scanner, PC-Fax und Netzwerkgerät finden Sie in den Dokumentationen auf der mitgelieferten CD-ROM. Beim Arbeiten am PC können Sie die Online-Hilfe der Treiber und Anwendungen aufrufen, um Informationen zu den verschiedenen Funktionen zu erhalten.

Handbücher ansehen (Windows®)

Wählen Sie in der Programmgruppe des **Start**-Menüs **Brother**, **MFL-Pro Suite MFC-820CW** und klicken Sie dann auf **Benutzerhandbücher**.

Handbücher aus dem Hauptmenü der CD-ROM aufrufen

1. Schalten Sie den PC ein. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM für Windows® in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers.

2. Wenn das Dialogfeld zur Auswahl des Modells erscheint, klicken Sie auf den Modellnamen Ihres Gerätes.

3. Wenn das Dialogfeld zur Auswahl der Sprache erscheint, wählen Sie Deutsch (oder die gewünschte Sprache). Das Hauptmenü der CD-ROM erscheint.





Hinweis

Falls dieses Fenster nicht automatisch erscheint, doppelklicken Sie im Windows®-Explorer auf die Datei setup.exe im Hauptverzeichnis der CD-ROM.

4. Klicken Sie auf **Dokumentationen**.

5. Klicken Sie auf das Handbuch, das Sie lesen möchten:
   - **Installationsanleitung:** Beschreibt die Installation des Gerätes und der mitgelieferten Software.
   - **Benutzerhandbuch (in 3 Handbücher untergliedert):** Benutzerhandbuch für Funktionen, die ohne PC-Anschluss zur Verfügung stehen, Software-Handbuch und Netzwerkhandbuch.
   - **PaperPort®-Benutzerhandbuch:** für die Dokumentenverwaltungs-Software PaperPort®

Beschreibung der Scanner-Funktionen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Vorlagen zu scannen. Hier können Sie Informationen finden:

Software-Handbuch:

- *Scannen in Kapitel 2* (Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional/Windows® XP)
- *ControlCenter2 in Kapitel 3* (Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional/Windows® XP)
- *Scannen im Netz in Kapitel 4*

PaperPort®-Benutzerhandbuch:

- Scannen direkt aus ScanSoft® PaperPort®

Beschreibung der Netzwerk-Einrichtung

Das Gerät kann an ein verkabeltes Netzwerk (LAN) oder an ein Wireless-Netzwerk (WLAN) angeschlossen werden. In der Installationsanleitung finden Sie grundlegende Schritte zur Netzwerkeinrichtung. Weitere Informationen dazu sowie Informationen zu SecureEasySetup™ finden Sie im Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM.

Handbücher ansehen (Macintosh®)

1. Schalten Sie den Macintosh® ein. Legen Sie die Brother CD-ROM für Macintosh® in das CD-ROM-Laufwerk ein. Das folgende Fenster erscheint:



2. Doppelklicken Sie auf **Documentation**.
3. Wenn das Dialogfeld zur Auswahl Ihrer Sprache erscheint, wählen Sie Deutsch (oder die gewünschte Sprache).
4. Klicken Sie auf das Handbuch, das Sie lesen möchten:
   - **Installationsanleitung:** Beschreibt die Installation des Gerätes und der mitgelieferten Software.
   - **Benutzerhandbuch (in 3 Handbücher untergliedert):** Benutzerhandbuch für Funktionen, die ohne PC-Anschluss zur Verfügung stehen, Software-Handbuch und Netzwerkhandbuch.

Beschreibung der Scanner-Funktionen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Vorlagen zu scannen. Hier können Sie Informationen finden:

Software-Handbuch:

- *Scannen in Kapitel 9* (Mac OS® 9.1-9.2/Mac OS® X 10.2.4 oder neuer)
- *ControlCenter2 in Kapitel 10* (Mac OS® X 10.2.4 oder neuer)
- *Scannen im Netz in Kapitel 11* (Mac OS® X 10.2.4 oder neuer)

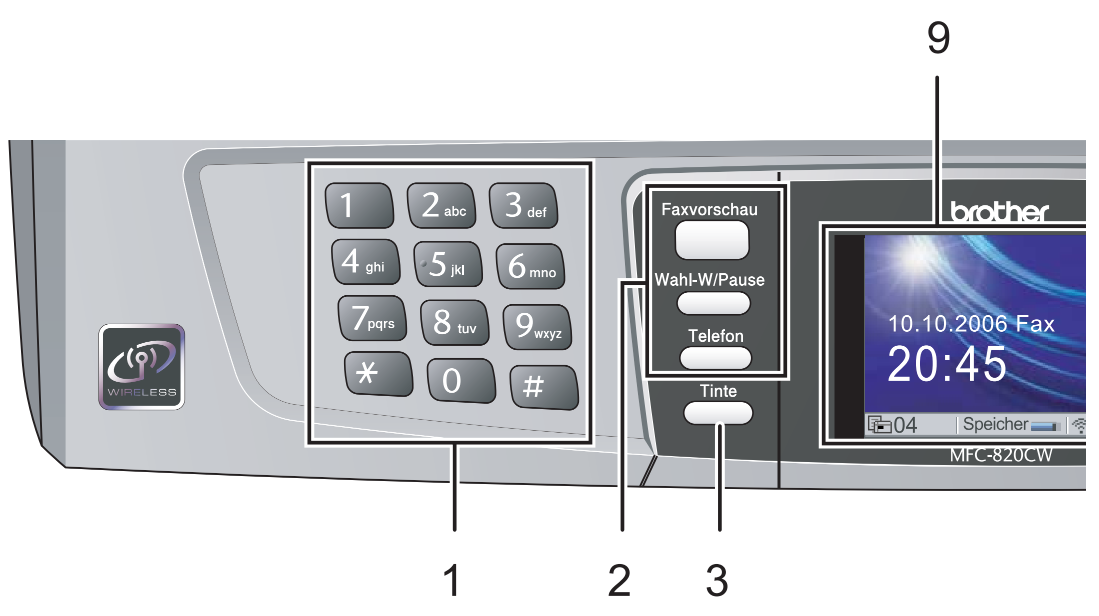
Presto!® PageManager®-Benutzerhandbuch:

- Scannen direkt aus Presto!® PageManager PageManager®

Beschreibung der Netzwerk-Einrichtung

Das Gerät kann an ein verkabeltes Netzwerk (LAN) oder an ein Wireless-Netzwerk (WLAN) angeschlossen werden. In der Installationsanleitung finden Sie grundlegende Schritte zur Netzwerkeinrichtung. Weitere Informationen dazu sowie Informationen zu SecureEasySetup™ finden Sie im Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM.

Tastenübersicht



1 Zifferntasten

Zum Wählen von Rufnummern und zur Eingabe von Informationen.

Mit der Taste **#** können Sie temporär von der Puls- zur Tonwahl umschalten.

2 Faxtasten

- **Faxvorschau**

  Zum Ansehen empfangener Faxe im Display.

- **Wahl-W/Pause**

  Zur erneuten Anwahl einer der 30 zuletzt gewählten Nummern. Beim Speichern von Rufnummern zum Einfügen einer Pause.

- **Telefon**

  Wenn im Fax/Tel-Modus das Pseudoklingeln zu hören ist, können Sie den Hörer eines externen Telefons abnehmen und diese Taste drücken, um das Gespräch zu führen.

3 Tinte

Zum Reinigen des Druckkopfes, zur Überprüfung der Druckqualität und zum Anzeigen des Tintenvorrats.

4 Betriebsarten-Tasten:

- **Photo**

  Zur Verwendung der Speicherkarten-Station.

- **Kopierer**

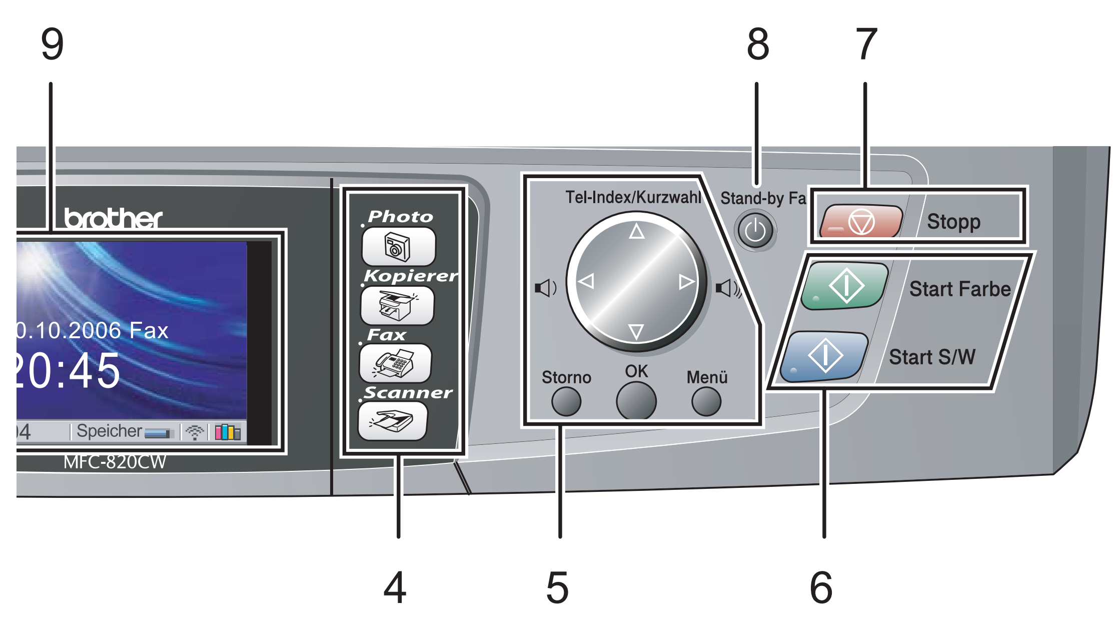
  Zur Verwendung der Kopierfunktionen.

- **Fax**

  Zur Verwendung der Faxfunktionen.

- **Scanner**

  Zur Verwendung der Scannerfunktionen.



5 Menü-Tasten

- **Lautstärke-Tasten**

  Zum Ändern der Klingellautstärke im Faxmodus.

- **▲ Tel-Index/Kurzwahl**

  Zur Anwahl einer gespeicherten Rufnummer. Diese Taste kann auch zum Anwählen einer Rufnummer durch Eingabe einer zweistelligen Kurzwahl verwendet werden.

- ◀ oder ▶

  Zum Vor- und Zurückbewegen in einer Menüauswahl

- ▲ oder ▼

  Zum Blättern durch die Menüs und Optionen.

- **Menü**

  Zum Aufrufen des Funktionsmenüs.

- **OK**

  Zum Speichern der im Menü gewählten Einstellungen.

- **Storno**

  Zum Abbrechen der aktuellen Einstellung.

6 Start-Tasten

- **Start Farbe**

  Zum Senden eines Farbfaxes oder zum Anfertigen einer Farbkopie. Diese Taste dient auch zum Starten eines Scanvorganges (farbig oder schwarzweiß entsprechend der im ControlCenter2 gewählten Einstellung).

- **Start S/W**

  Zum Senden eines Schwarzweiß-Faxes oder zum Anfertigen einer Schwarzweiß-Kopie. Diese Taste dient auch zum Starten eines Scanvorganges (farbig oder schwarzweiß entsprechend der im ControlCenter2 gewählten Einstellung).

7 Stopp

Zum Abbrechen einer Funktion und zum Verlassen des Funktionsmenüs.

8 Stand-by Fax

Zum Einschalten des Stand-by-Modus, um den Energieverbrauch zu verringern.

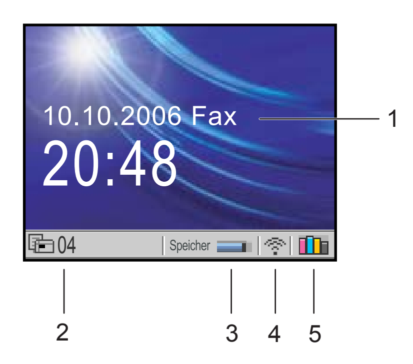
9 LC-Display

Zeigt Funktionen, Bedienungshinweise und Fehlermeldungen an.

Sie können den Aufstellwinkel des LC-Display ändern, indem Sie es hochklappen.

LCD-Anzeigen

Wenn das Gerät nicht mit einer anderen Funktion beschäftigt ist, zeigt das LC-Display den Gerätestatus an.



1 Aktuell eingestellter Empfangsmodus

Zeigt den eingestellten Empfangsmodus an.

- Fax (Nur Fax)
- F/T (Fax/Telefon-Schaltung)
- TAD (Externer Anrufbeantworter)
- Man (Manueller Empfang)

2 Gespeicherte Faxe

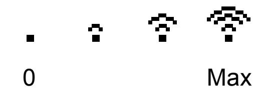
Zeigt an, wie viele empfangene Faxe im Gerät gespeichert sind.

3 Speicher

Zeigt den noch verfügbaren Speicher an.

4 Wireless-Status

Bei Verwendung des Gerätes in einem Wireless-Netzwerk zeigt ein vierstufiger Indikator die Stärke des WLAN-Signals an.



5 Tinten-Anzeige

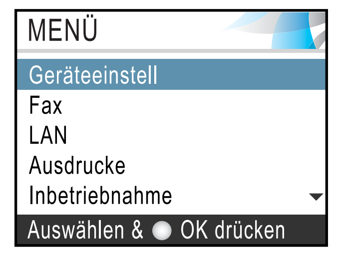
Zeigt den Tintenvorrat der einzelnen Patronen an.

Menüfunktionen

Im folgenden Beispiel wird gezeigt, wie Funktionseinstellungen geändert werden können. Dazu soll die Umschaltzeit auf 30 Sek. eingestellt werden.

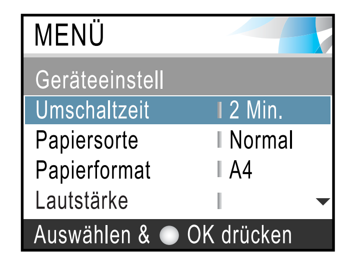
1. Drücken Sie **Menü**.

2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Geräte-einstell zu wählen.



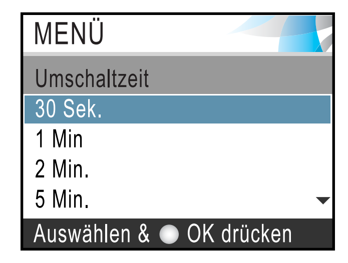
Drücken Sie **OK**.

3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Umschalt-zeit zu wählen.

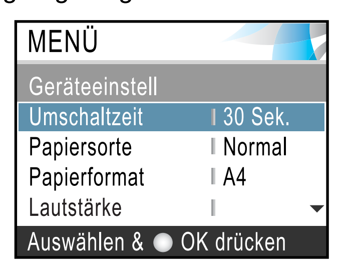


Drücken Sie **OK**.

4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um 30 Sek. zu wählen.



Drücken Sie **OK**.
Im LC-Display wird die aktuelle Einstellung angezeigt.



5. Drücken Sie **Stopp**.

Allgemeines zu Faxgeräten

CNG-Rufton und Antwortton

Wenn ein Fax verschickt wird, überträgt das sendende Gerät zuerst den sogenannten CNG-Ton (CalliNG). Dies ist ein kurzer Rufton, der im Abstand von ca. 4 Sekunden wiederholt wird. Sie hören diesen Ton auch über den Lautsprecher Ihres Gerätes, wenn Sie ein Fax automatisch versenden. Er wird nach dem Anwählen ca. 60 Sekunden lang ausgegeben. Währenddessen muss das sendende Gerät die Verbindung mit dem empfangendem Gerät aufnehmen und Informationen austauschen (Handshake).

Das empfangende Gerät antwortet mit lauten, zirpenden Faxempfangstönen, die es 40 Sekunden lang über die Telefonleitung sendet, und das Display zeigt `Empfangen` an.

Wenn an Ihrem Gerät der automatische Faxempfang (Fax) eingeschaltet ist, beantwortet es automatisch jeden Anruf mit Faxempfangstönen. Auch wenn der Sender auflegt, sendet das Gerät den Empfangston insgesamt 40 Sekunden lang und das Display zeigt weiterhin `Empfangen`. (Sie können den Empfang mit **Stopp** abbrechen.)

Das „Handshake" ist die Zeitspanne, in der sich der CNG-Ton des sendenden Gerätes und die Empfangstöne des empfangenden Gerätes überlappen. Diese Töne müssen sich mindestens 2 bis 4 Sekunden lang überlappen, damit die Geräte alle notwendigen Informationen austauschen können. Weil der Austausch der Informationen erst beginnen kann, nachdem der Anruf angenommen wurde, und weil der CNG-Ton nach Anwählen der Rufnummer nur ca. 60 Sekunden lang ausgegeben wird, ist es wichtig, dass das Empfängergerät den Anruf möglichst schnell annimmt.



Hinweis

Wenn ein externer Anrufbeantworter zusammen mit dem Gerät verwendet wird, bestimmt dieser, nach wie vielen Klingelzeichen der Anruf angenommen wird.

ECM-Fehlerkorrektur

Diese Funktion reduziert Übertragungsfehler (z. B. durch Leitungsstörungen) beim Senden und Empfangen von Faxen. Sie überprüft während der Übertragung, ob Fehler auftreten, und sendet fehlerhafte Seiten gegebenenfalls erneut. Dazu müssen das empfangende und das sendende Gerät mit diesem Verfahren arbeiten können.

2 Vorlagen und Papier einlegen

Vorlagen einlegen

Sie können Dokumente zum Faxen, Kopieren und Scannen vom automatischen Vorlageneinzug (ADF) einziehen lassen oder das Vorlagenglas verwenden.

Automatischer Vorlageneinzug (ADF)

Der Vorlageneinzug eignet sich besonders zum Einlesen von mehrseitigen Dokumenten. Es können bis zu 10 Seiten eingelegt werden, die nacheinander automatisch eingezogen werden. Verwenden Sie Normalpapier (80 g/m^2) und fächern Sie den Papierstapel stets gut auf, bevor Sie ihn in den Einzug einlegen.

Empfohlene Bedingungen

Temperatur:	20 bis 30 °C
Luftfeuchtigkeit:	50 % bis 70 %
Papier:	80 g/m^2 A4

Unterstützte Vorlagengrößen

Länge:	147 mm bis 356 mm
Breite:	147 mm bis 216 mm
Gewicht:	64 bis 90 g/m^2

Vorlagen einlegen



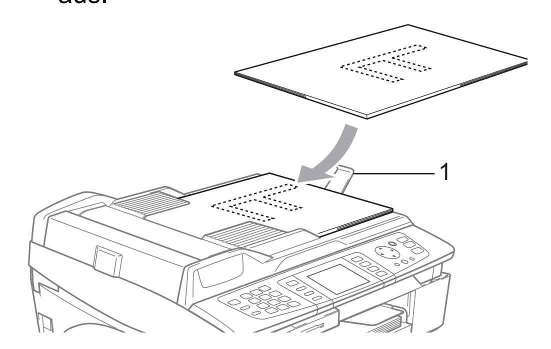
Ziehen Sie NICHT am Dokument, während es eingezogen wird.

Verwenden Sie kein gerolltes, geknicktes, gefaltetes, geklebtes, eingerissenes oder geheftetes Papier.

Legen Sie keine Karten, Zeitungen oder Stoffe in den Vorlageneinzug.

- Achten Sie darauf, dass mit Tinte geschriebene oder gedruckte Dokumente vollkommen getrocknet sind.

1. Fächern Sie die Seiten gut auf. Legen Sie die Dokumente **mit der einzulesenden Seite nach unten und der Oberkante zuerst** in den Vorlageneinzug ein, bis sie die Einzugsrolle berühren.
2. Richten Sie die Papierführungen entsprechend der Dokumentenbreite aus.
3. Klappen Sie den Vorlagenstopper (1) aus.



VORSICHT

Lassen Sie dickere Dokument nicht auf dem Vorlagenglas liegen. Dies kann den automatischen Vorlageneinzug behindern.

Vorlagenglas verwenden

Vom Vorlagenglas können Seiten eines Buches, Zeitungsausschnitte sowie einzelne Seiten gefaxt, kopiert oder eingescannt werden.

Unterstützte Vorlagengrößen

Länge:	Bis zu 297 mm
Breite:	Bis zu 216 mm
Gewicht:	Bis zu 2 kg

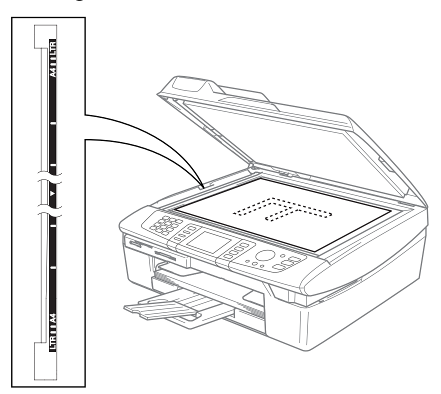
Vorlagen einlegen



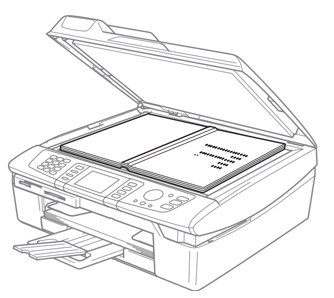
Hinweis

Zur Verwendung des Vorlagenglases muss der Vorlageneinzug leer sein.

1. Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.



2. Legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas. Zentrieren Sie es mit Hilfe der Markierungen an der linken Seite des Vorlagenglases.



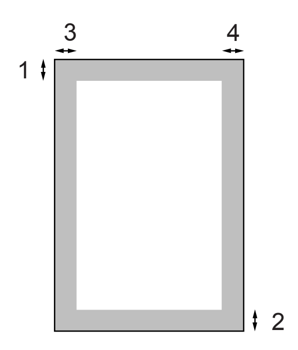
3. Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.

VORSICHT

Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig und drücken Sie nicht auf die Abdeckung, wenn z.B. ein Buch oder ein dickeres Manuskript auf dem Glas liegt.

Scanbarer Bereich

Der scanbare Bereich ist von den Einstellungen in der von Ihnen benutzten Anwendung abhängig. Die folgenden Abbildungen zeigen die Bereiche des Papiers, die nicht eingelesen werden können.



Verwendung	Dokumentengröße	Oben (1) Unten (2)	Links (3) Rechts (4)
Faxen	Letter	3 mm	4 mm
	A4	3 mm	1 mm
Kopieren	Letter	3 mm	3 mm
	A4	3 mm	3 mm
Scannen	Letter	3 mm	3 mm
	A4	3 mm	0 mm

Papiersorten und Druckmedien

Die Qualität der Ausdrucke wird durch die verwendete Papiersorte beeinflusst.

Stellen Sie das Gerät stets auf die verwendete Papiersorte ein, um die bestmögliche Druckqualität für die von Ihnen gewählten Einstellungen zu erhalten.

Sie können Normalpapier, beschichtetes Inkjet-Papier, Glanzpapier, Folien und Umschläge verwenden.

Wir empfehlen, verschiedene Papiersorten zu testen, bevor Sie größere Mengen einkaufen.

Damit Sie die besten Resultate erhalten, sollten Sie das empfohlene Papier verwenden.

- Wenn Sie auf beschichtetes Inkjet-Papier, Folien oder Glanzpapier drucken, denken Sie daran, in der Registerkarte **Grundeinstellung** des Druckertreibers bzw. im Funktionsmenü des Gerätes die entsprechende Einstellung zu wählen. (Siehe *Papiersorte* auf Seite 22.)
- Bei Verwendung von Brother Glanzpapier legen Sie zuerst das mit dem Glanzpapier (BP60GLA) gelieferte Beiblatt ein und legen Sie dann das Glanzpapier darauf.
- Glanzpapier und Folien sollten nicht auf der Papierablage gestapelt werden, sondern direkt nach der Ausgabe herausgenommen werden, um einen Papierstau oder das Verschmieren der Schrift zu vermeiden.
- Berühren Sie die bedruckte Seite des Papiers nicht direkt nach dem Drucken, um das Verschmieren der Tinte und Tintenflecken auf der Haut zu vermeiden.

Empfohlenes Papier

Um die bestmögliche Druckqualität zu erhalten, empfehlen wir, Brother-Papier zu verwenden (siehe Tabelle unten).

Falls kein Brother-Papier erhältlich ist, sollten Sie verschiedene Papiersorten testen, bevor Sie größere Mengen einkaufen.

Für den Druck auf Folien empfehlen wir „3M-Folien".

Brother-Papier

Papiersorte	Bezeichnung
Normalpapier A4	BP60PA
Glanzpapier A4	BP60GLA
Inkjet-Papier A4 (matt)	BP60MA
Glanzpapier 10 cm x 15 cm	BP60GLP

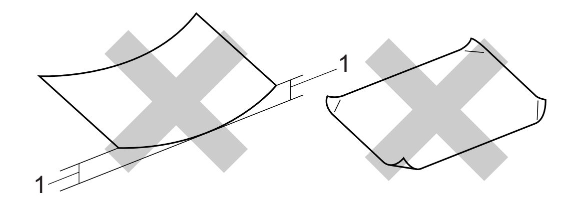
Aufbewahren und Verwenden von Spezialpapier

- Lagern Sie das Papier in der verschlossenen Originalverpackung. Das Papier muss gerade liegen und vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung und Hitze geschützt sein.
- Die beschichtete Seite des Glanzpapiers ist leicht am Glanz zu erkennen. Berühren Sie die glänzende (beschichtete) Seite nicht. Legen Sie das Glanzpapier mit der glänzenden Seite nach unten ein.
- Berühren Sie nicht die Vorder- oder Rückseite von Folien, weil diese leicht Feuchtigkeit aufnehmen und dadurch die Druckqualität beeinträchtigt werden könnte. Die Verwendung von Folien für Laserdrucker/-kopierer kann zur Verschmutzung des nächsten Dokumentes führen. Verwenden Sie nur speziell für Tintenstrahlgeräte empfohlene Folien.

Nicht möglich

Verwenden Sie NICHT die folgenden Papierarten:

- Beschädigte, gerollte, gebogene, zerknitterte oder ungleichmäßig geformte Blätter



1 2 mm oder mehr

- Extrem glänzende oder stark strukturierte Papiersorten
- Mit einem Drucker vorbedruckte Blätter
- Papiere, die nicht exakt übereinandergelegt werden können
- Papiersorten aus kurzfaserigem Papier

Papiersorten und Verwendungsmöglichkeiten

Papiersorte	Papierformat		Verwendung			
			Faxen	Kopie-ren	Speicher-karten-Station	Drucken
Einzelblatt	Letter	216 × 279 mm	Ja	Ja	Ja	Ja
	A4	210 × 297 mm	Ja	Ja	Ja	Ja
	Legal	216 × 356 mm	Ja	Ja	–	Ja
	Executive	184 × 267 mm	–	–	–	Ja
	JIS B5	182 × 257 mm	–	–	–	Ja
	A5	148 × 210 mm	–	Ja	–	Ja
	A6	105 × 148 mm	–	–	–	Ja
Karten	Foto1	102 × 152 mm	–	Ja	Ja	Ja
	Foto L	89 × 127 mm	–	–	–	Ja
	Foto 2L	127 × 178 mm	–	–	Ja	Ja
	Foto2	127 × 203 mm	–	–	–	Ja
	Postkarte 1	100 × 148 mm	–	–	–	Ja
	Postkarte 2 (dop-pelt)	148 × 200 mm	–	–	–	Ja
Umschläge	C5-Umschlag	162 × 229 mm	–	–	–	Ja
	DL-Umschlag	110 × 220 mm	–	–	–	Ja
	COM-10	105 × 241 mm	–	–	–	Ja
	Monarch	98 × 191 mm	–	–	–	Ja
	JE4-Umschlag	105 × 235 mm	–	–	–	Ja
Folien	Letter	216 × 279 mm	–	Ja	–	Ja
	A4	210 × 297 mm	–	Ja	–	Ja

Papierspezifikationen und Kapazität der Papierzufuhr

Papiersorte		**Gewicht**	**Papierstärke**	**Kapazität der Papier-zufuhr (Blatt)**
Ein-zel-blatt	Normalpapier	64 bis 120 g/m2	0,08 bis 0,15 mm	100 [1]
	Inkjet-Papier	64 bis 200 g/m2	0,08 bis 0,25 mm	20
	Glanzpapier	Bis zu 220 g/m2	Bis zu 0,25 mm	20
Kar-ten	Fotokarte	Bis zu 240 g/m2	Bis zu 0,28 mm	20
	Karteikarte	Bis zu 120 g/m2	Bis zu 0,15 mm	30
	Postkarte	Bis zu 200 g/m2	Bis zu 0,23 mm	30
Umschläge		75 bis 95 g/m2	Bis zu 0,52 mm	10
Folien		–	–	10

[1] Bis zu 50 Blatt Papier im Legal-Format mit einem Papiergewicht von 80 g/m^2
Bis zu 100 Blatt Normalpapier (80 g/m^2)

Kapazität der Papierablage

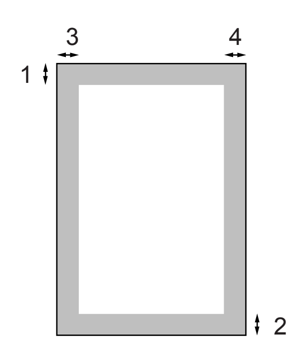
Bis zu 25 Blatt A4-Papier (80 g/m^2).

- Folien und Glanzpapier müssen sofort Seite für Seite von der Papierablage genommen werden, damit die Schrift nicht verschmiert.
- Papier im Legal-Format kann nicht auf der Papierablage gestapelt werden. Nehmen Sie deshalb jedes Blatt direkt nach dem Ausdruck von der Papierablage.

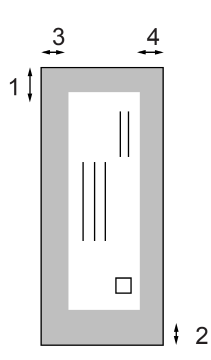
Bedruckbarer Bereich

Der bedruckbare Bereich ist abhängig von den Einstellungen in der von Ihnen benutzten Anwendung. Die folgenden Abbildungen zeigen den nicht bedruckbaren Bereich von Einzelblättern und Umschlägen.
Wenn die Funktion „Randlos drucken“ eingeschaltet ist, gibt es keinen nicht bedruckbaren Bereich, sondern es wird bis zu den Papierkanten gedruckt. Diese Funktion steht nicht für alle Formate zur Verfügung. (Siehe *Technische Daten* auf Seite 134.)

Einzelblatt



Umschläge



	Oben (1)	Unten (2)	Links (3)	Rechts (4)
Einzelblatt	3 mm	3 mm	3 mm	3 mm
Umschläge	12 mm	24 mm	3 mm	3 mm



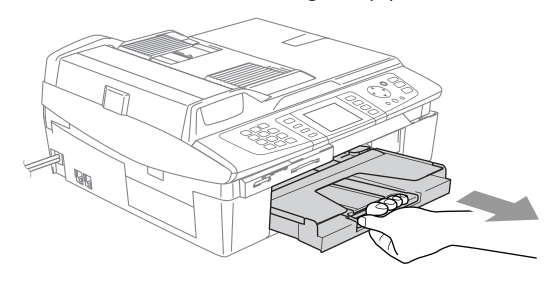
Hinweis

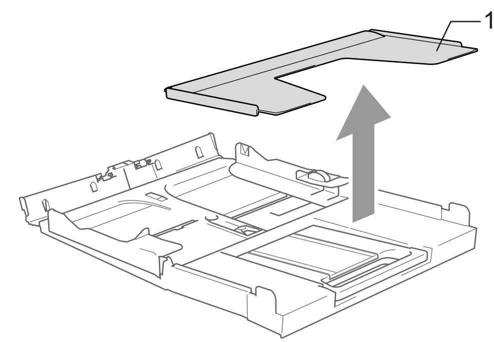
Die Funktion „Randlos drucken“ kann nicht für Umschläge verwendet werden.

Papier, Umschläge und Postkarten einlegen

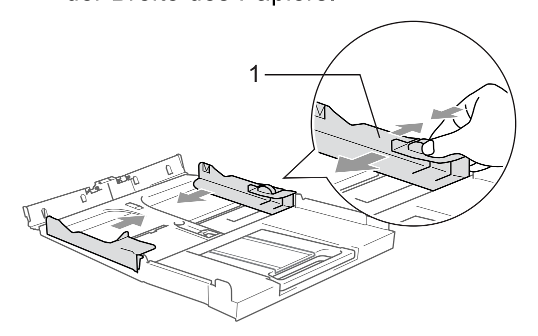
Papier oder andere Druckmedien einlegen

1. Ziehen Sie die Papierzufuhr vollständig aus dem Gerät heraus und nehmen Sie dann die Abdeckung ab (1).

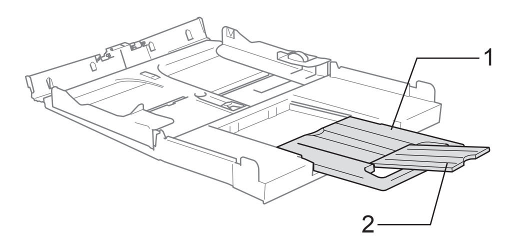




2. Drücken Sie die beiden Teile der seitlichen Papierführungen (1) zusammen und verschieben Sie sie entsprechend der Breite des Papiers.



3. Ziehen Sie die Papierablage (1) heraus und klappen Sie die Papierstütze (2) aus.

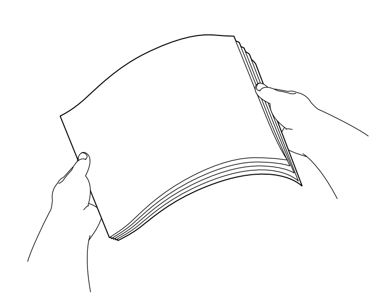




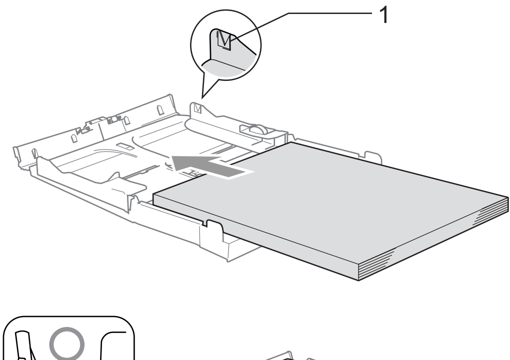
Hinweis

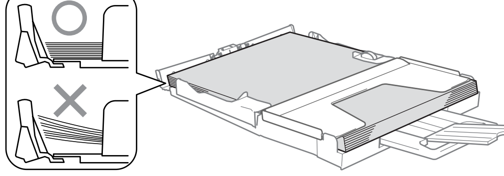
Klappen Sie die Papierstütze stets aus, wenn Sie A4-, Letter- oder Legal-Papier verwenden.

4. Fächern Sie das Papier gut auf, um Papierstaus und Fehler beim Einzug zu vermeiden.



5 Legen Sie das Papier vorsichtig mit der Oberkante zuerst und mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein.
Achten Sie darauf, dass das Papier flach in der Kassette liegt und die Markierung für die maximale Stapelhöhe (1) nicht überschreitet.
Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen die Papierkanten berühren.

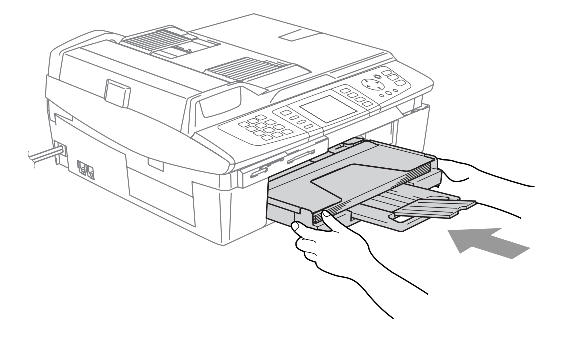




 **Hinweis**

Schieben Sie das Papier nicht zu weit in die Kassette. Es kann sich dadurch an der Hinterseite der Kassette wellen und Probleme beim Einzug verursachen.

6 Befestigen Sie wieder die Abdeckung der Papierzufuhr und schieben Sie die Papierzufuhr fest in das Gerät ein.



Umschläge einlegen

- Verwenden Sie Umschläge mit einem Gewicht von 75 bis 95 g/m^2.
- Zum Bedrucken einiger Umschläge kann es notwendig sein, die Seitenränder im Anwendungsprogramm zu ändern. Fertigen Sie zunächst einen Probedruck an, um die Einstellungen zu prüfen.

 **VORSICHT**

Um mögliche Schäden an der Papierzuführung zu vermeiden, verwenden Sie nicht die unten angegebenen Umschlagarten.

Die folgenden Umschläge NICHT verwenden:

- Ausgebeulte Umschläge
- Umschläge mit geprägtem Druck (wie Initialien, Embleme)
- Umschläge mit Klammern
- Schlecht gefalzte Umschläge
- Innen bedruckte Umschläge

Selbstklebend	Abgerundete Lasche	Doppelte Lasche	Dreieckige Lasche

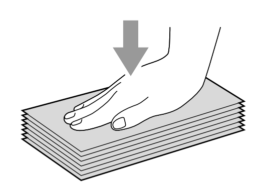
So legen Sie Umschläge ein

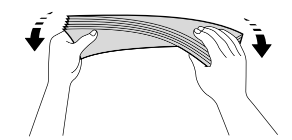
1. Vor dem Einlegen sollten Sie die Ecken und Kanten der Umschläge möglichst flach zusammendrücken.

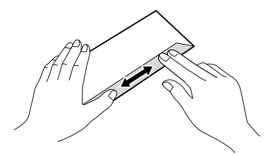


Hinweis

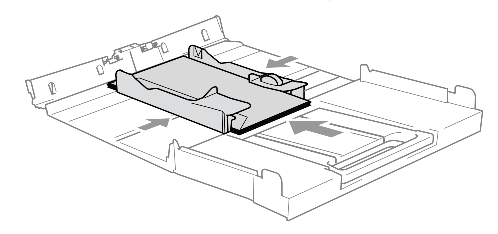
Falls zwei Umschläge auf einmal eingezogen werden, sollten Sie Umschlag für Umschlag einzeln einlegen.







2. Legen Sie die Umschläge mit der Oberkante zuerst und mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein. Verschieben Sie die Papierführungen entsprechend der Breite der Umschläge.

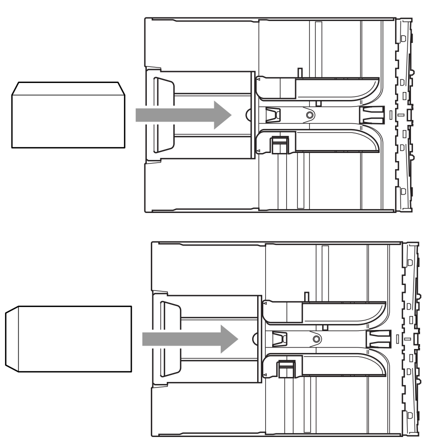


Falls Probleme beim Einzug auftreten sollten, versuchen Sie diese wie folgt zu beheben:

1. Klappen Sie die Lasche der Umschläge auf.

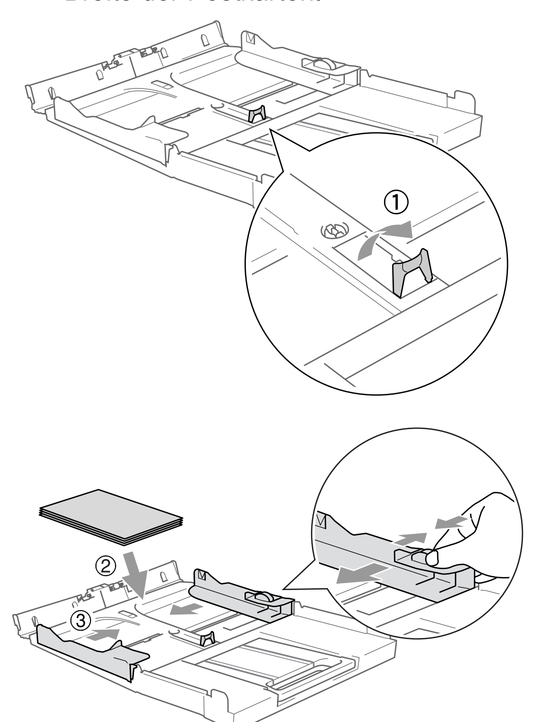
2. Legen Sie die Umschläge so ein, dass die Lasche zur Seite oder nach hinten zeigt.

3. Stellen Sie am Computer im Anwendungsprogramm das richtige Papierformat und die Seitenränder ein.



Postkarten einlegen

1. Klappen Sie den Papierstopper (1) hoch und legen Sie die Postkarten (2) in die Papierzufuhr ein. Verschieben Sie die Papierführungen (3) entsprechend der Breite der Postkarten.



3 Geräteeinstellungen

Stand-by-Modus

Wenn das Gerät nicht mit dem Ausführen einer Funktion beschäftigt ist, können Sie durch Drücken der Taste **Stand-by Fax** den Stand-by-Modus einschalten. Sie können das Gerät so einstellen, dass im Stand-by-Modus noch Faxe und Telefonanrufe empfangen werden können. Ausführliche Informationen zum Faxempfang im Stand-by-Modus finden Sie in der Tabelle auf Seite 21. Zuvor programmierte zeitversetzte Sendevorgänge werden auch nach Einschalten des Stand-by-Modus noch ausgeführt. Empfangene und gespeicherte Faxe können auch im Stand-by-Modus mit den Fernabfragefunktionen abgerufen werden. Zur Verwendung anderer Funktionen muss der Stand-by-Modus wieder ausgeschaltet werden.


Hinweis

Ein externes Telefon oder ein externer Anrufbeantworter kann auch im Stand-by-Modus verwendet werden.

Stand-by-Modus einschalten


Halten Sie die Taste **Stand-by Fax** gedrückt, bis im Display `Beenden` angezeigt wird.
Das Display erlischt anschließend.

Stand-by-Modus ausschalten


Halten Sie die Taste **Stand-by Fax** gedrückt, bis im Display `Bitte warten` angezeigt wird.
Im Display wird wieder Datum und Uhrzeit angezeigt.


Hinweis

- Auch wenn der Stand-by-Modus eingeschaltet ist, reinigt das Gerät in regelmäßigen Abständen den Druckkopf, um die optimale Druckqualität zu erhalten
- Wenn der Netzstecker gezogen ist, werden keinerlei Funktionen ausgeführt.
- Sie können den Faxempfang im Stand-by-Modus auch ausschalten, so dass außer der Druckkopfreinigung keine Funktion ausgeführt werden kann. (Siehe *Faxempfang im Stand-by-Modus* auf Seite 21.)

Faxempfang im Stand-by-Modus

Sie können einstellen, ob nach Einschalten des Stand-by-Modus mit der Taste **Stand-by Fax** weiter Faxe und Telefonanrufe angenommen werden sollen oder nicht. Werkseitig ist `Faxempfang:Ein` eingestellt. Dies bedeutet, dass im Stand-by-Modus Faxe und Telefonarufe vom Gerät angenommen werden können. Wenn keine Anrufe angenommen werden sollen, wählen Sie `Faxempfang:Aus`. (Siehe *Stand-by-Modus* auf Seite 20.)

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Geräteeinstell` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Stand-by Fax` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Faxempfang:Aus` (oder `Faxempfang:Ein`) zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie **Stopp**.

Stand-by-Fax-Einstellung	Empfangsmodus	Verfügbare Funktionen
`Faxempfang:Ein` (werkseitige Einstellung)	`Nur Fax` `TAD:Anrufbeantw.`	Faxempfang, Fax-Erkennung, zeitversetztes Senden [1], Fax-Weiterleitung [1], Faxspeicherung [1], Faxvorschau [1], PC-Faxempfang [1], Fernabfrage [1] ■ Faxe können nicht manuell mit **Start S/W** oder **Start Farbe** empfangen werden.
	`Manuell` `Fax/Tel` [2]	Fax-Erkennung, zeitversetztes Senden [1] ■ Faxe können nicht manuell mit **Start S/W** oder **Start Farbe** empfangen werden.
`Faxempfang:Aus`	—	Es werden keine Funktionen ausgeführt außer der Druckkopfreinigung.

1 Diese Funktionen müssen vor dem Einschalten des Stand-by-Modus programmiert werden.

2 Faxe können nicht automatisch empfangen werden, auch nicht, wenn der Empfangsmodus `Fax/Tel` eingestellt ist.

Umschaltzeit für Betriebsarten

Umschaltzeit ändern

6 Das Gerät hat vier Betriebsarten-Tasten zum temporären Wechseln der Betriebsart: **Photo** (Speicherkarten-Station), **Kopierer**, **Fax** und **Scanner**. Sie können einstellen, wie viele Minuten oder Sekunden nach dem letzten Kopier-, Scan- oder Speicherkartenvorgang das Gerät wieder zum Faxbetrieb umschaltet. Wenn Sie Aus wählen, verbleibt das Gerät jeweils in der zuletzt verwendeten Betriebsart.



1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Geräte-einstell zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Umschalt-zeit zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um 0 Sek., 30 Sek., 1 Min., 2 Min., 5 Min. oder Aus zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie **Stopp**.

Papiereinstellungen

Papiersorte

Damit Sie die optimale Druckqualität erhalten, sollte das Gerät auf die verwendete Papiersorte eingestellt werden.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Geräte-einstell zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Papier-sorte zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Normal, Inkjet, Glanz oder Folie zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Das Papier wird mit der bedruckten Seite nach unten in der Papierausgabe an der Vorderseite des Gerätes abgelegt. Glanzpapier und Folien sollten nicht auf der Papierablage gestapelt werden, sondern direkt nach der Ausgabe herausgenommen werden, um einen Papierstau oder das Verschmieren der Schrift zu vermeiden.

Papierformat

Zum Kopieren können fünf verschiedene Papierformate verwendet werden: A4, A5, 10 × 15 cm, Letter und Legal. Zum Empfangen von Faxen können drei Papierformate benutzt werden: A4, Letter und Legal. Wenn das Papierformat gewechselt wird, sollten Sie auch die Papierformat-Einstellung ändern, damit das Gerät ein empfangenes Fax automatisch so verkleinern kann, dass es auf das Papier passt.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Geräte-einstell` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Papier-format` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Letter`, `Legal`, `A4`, `A5` oder `10x15cm` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie **Stopp**.

Lautstärke-Einstellungen

Klingellautstärke

Mit dieser Funktion können Sie einstellen, wie laut das Gerät bei einem Telefon- oder Faxanruf klingelt oder das Klingeln ganz ausschalten (`Aus`). Die Einstellung bleibt erhalten, bis sie erneut geändert wird.

1. Drücken Sie 🔈 ◄ oder ► 🔊.

Klingellautstärke im Menü ändern

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Geräte-einstell` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Lautstär-ke` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Klingeln` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Leise`, `Normal`, `Laut` oder `Aus` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **Stopp**.

Signalton

Der Signalton ist zu hören, wenn Sie eine Taste drücken, ein Fehler auftritt oder ein Fax gesendet bzw. empfangen wurde. Sie können die Lautstärke verändern oder den Signalton ausschalten. Die werkseitige Einstellung ist `Leise`.

1. Drücken Sie **Menü**.

2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Geräte-einstell zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Lautstär-ke zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Signalton zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Leise, Normal, Laut oder Aus zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **Stopp**.

Lautsprecher-Lautstärke

Sie können den Lautsprecher leiser bzw. lauter stellen oder ausschalten.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Geräte-einstell zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Lautstär-ke zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Lautspre-cher zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Leise, Normal, Laut oder Aus zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **Stopp**.

Automatische Zeitumstellung

Mit dieser Funktion können Sie die automatische Zeitumstellung zwischen Winter- und Sommerzeit ein- oder ausschalten. Wenn sie eingeschaltet ist, wird die Uhr des Gerätes automatisch im Frühjahr eine Stunde zurück- und im Herbst eine Stunde vorgestellt. Vergewissern Sie sich, dass Datum/Uhrzeit richtig eingestellt sind.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Geräte-einstell zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Zeitum-stellung zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Aus (oder Ein) zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie **Stopp**.

LC-Display

LCD-Kontrast

Durch die Veränderung des Kontrastes können die Anzeigen im Display klarer und mit schärferen Konturen dargestellt werden. Wenn Sie die Anzeigen im LC-Display nicht gut lesen können, sollten Sie es mit einer anderen Kontrasteinstellung versuchen.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Geräte-einstell` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `LCD-Ein-stell.` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `LCD-Kon-trast` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Hell`, `Nor-mal` oder `Dunkel` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **Stopp**.

Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung

Wenn Sie die Anzeigen im LC-Display nicht gut lesen können, sollten Sie es mit einer anderen Helligkeitsstufe für die Hintergrundbeleuchtung versuchen.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Geräte-einstell` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `LCD-Ein-stell.` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Beleuch-tung` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Hell`, `Nor-mal` oder `Dunkel` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **Stopp**.

Dimmer für Hintergrundbeleuchtung

Sie können einstellen, wie lange der Hintergrund des Displays nach dem letzten Tastendruck noch leuchten soll.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Geräte-einstell zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um LCD-Ein-stell. zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Dimmer zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um 10 Sek., 20 Sek., 30 Sek. oder Aus zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **Stopp**.

Abschaltzeit für LC-Display

Sie können einstellen, wie lange das Display nach dem letzten Tastendruck noch eingeschaltet bleiben soll. Dadurch kann Energie gespart werden. Auch bei abgeschaltetem LC-Display können Sie drucken, scannen und Faxe bzw. Telefonanrufe empfangen.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Geräte-einstell zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um LCD-Ein-stell. zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Abschal-tung zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um 1 Min., 2 Min., 3 Min., 5 Min., 10 Min., 30 Min. oder Aus zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **Stopp**.

Hinweis

Wenn Sie bei abgeschaltetem LC-Display eine beliebige Taste drücken, schaltet sich das Display wieder ein.

4 Funktionen sperren

Zugangssperre

Mit dieser Funktion können Sie den Zugang zu den wichtigsten Funktionen des Gerätes sperren. Zeitversetzte Sendevorgänge und Faxabrufe sind nicht mehr möglich. Sie werden jedoch noch ausgeführt, wenn sie schon vor Einschalten der Zugangssperre programmiert wurden.

Wenn die Zugangssperre eingeschaltet ist, können nur noch die folgenden Funktionen ausgeführt werden:

- Empfang von Faxen im Speicher (sofern noch genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht)
- Fax-Weiterleitung (nur wenn die Fax-Weiterleitung bereits eingeschaltet war)
- Fernabfrage (nur wenn die Faxspeicherung bereits eingeschaltet war)

Wenn die Zugangssperre eingeschaltet ist, können die folgenden Funktionen NICHT verwendet werden:

- Ausdruck empfangener Faxe
- Senden von Faxen
- Kopieren
- Ausdruck vom Computer aus
- Scannen
- Speicherkarten-Station
- PC-Faxempfang



- Um gespeicherte Faxe auszudrucken, schalten Sie die Zugangssperre aus.
- Die Zugangssperre kann nicht eingeschaltet werden, wenn der PC-Faxempfang eingeschaltet ist. Schalten Sie den PC-Faxempfang vor dem Einschalten der Zugangssperre aus. (Siehe *Faxoptionen ausschalten* auf Seite 58.)

Kennwort festlegen



Hinweis

- Falls Sie das programmierte Kennwort vergessen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother-Vertriebspartner.
- Wenn Sie bereits ein Kennwort programmiert haben, müssen Sie es nicht erneut festlegen.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Extras` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Zugangssperre` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Geben Sie eine vierstellige Zahl als Kennwort ein.
   Drücken Sie **OK**.
6. Wenn im Display `Bestätigen:` angezeigt wird, geben Sie dasselbe Kennwort noch einmal ein.
   Drücken Sie **OK**.
7. Drücken Sie **Stopp**.

Kennwort ändern

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Fax zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Extras zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Zugangs-sperre zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Kennwort zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Geben Sie das vierstellige aktuell gültige Kennwort ein.
   Drücken Sie **OK**.
7. Geben Sie das neue Kennwort (4 Ziffern) ein.
   Drücken Sie **OK**.
8. Wenn im Display Bestätigen: angezeigt wird, geben Sie dasselbe Kennwort noch einmal ein.
   Drücken Sie **OK**.
9. Drücken Sie **Stopp**.

Zugangssperre einschalten

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Fax zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Extras zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Zugangs-sperre zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Sperre einstell. zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Geben Sie das vierstellige aktuell gültige Kennwort ein.
   Drücken Sie **OK**.
   Im Display erscheint Zugang gesperrt.



Hinweis

Bei einem Stromausfall bleiben die gespeicherten Daten bis zu 24 Stunden lang im Gerät erhalten.

Zugangssperre ausschalten

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Geben Sie das vierstellige aktuell gültige Kennwort ein.
   Drücken Sie **OK**.
   Die Zugangssperre ist dann ausgeschaltet.



Hinweis

Wenn Sie das falsche Kennwort eingeben, erscheint Kennwort falsch im Display. Die Zugangssperre bleibt eingeschaltet, bis Sie das richtige Kennwort eingeben.

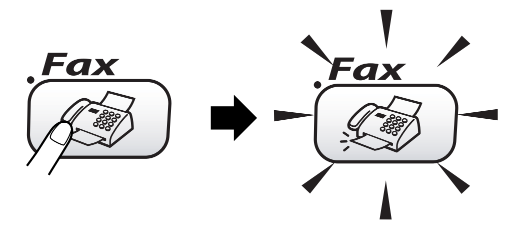
Teil II

Fax

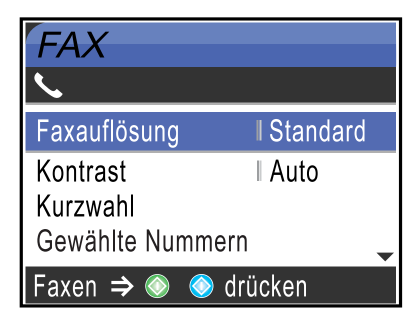
5 Fax senden

Faxbetrieb einschalten

Zum Senden eines Faxes oder zum Ändern von Sende- und Empfangseinstellungen drücken Sie die Taste (**Fax**), so dass sie grün leuchtet.



Das LC-Display zeigt:



Sie können mit ▲ oder ▼ durch das Menü der **Fax**-Taste blättern. Einige Funktionen sind nur verfügbar, wenn ein Schwarzweiß-Fax versendet wird.

- `Faxauflösung` (siehe Seite 34)
- `Kontrast` (siehe Seite 34)
- `Kurzwahl` (siehe Seite 46)
- `Gewählte Nummern` (siehe Seite 48)
- `Rundsenden` (siehe Seite 32)
- `Zeitwahl` (siehe Seite 36)
- `Stapelübertrag` (siehe Seite 36)
- `Direktversand` (siehe Seite 35)
- `Passiver Abruf` (siehe Seite 66)
- `Aktiver Abruf` (siehe Seite 64)
- `Übersee-Modus` (siehe Seite 35)
- `Scangröße` (siehe Seite 31)
- `Als Standard` (siehe Seite 36)
- `Werkseinstell.` (siehe Seite 36)

Wenn die gewünschte Funktion hervorgehoben ist, drücken Sie **OK**.

Fax aus dem Vorlageneinzug (ADF) senden

1. Drücken Sie  (**Fax**).
2. Legen Sie die Vorlage mit der zu sendenden Seite nach unten in den Vorlageneinzug ein.
3. Geben Sie die Faxnummer ein. Sie können dazu die Zifferntasten, die Kurzwahl oder den Telefon-Index benutzen.
4. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
   Die Vorlage wird nun eingezogen.

Hinweis

- Zum Abbrechen drücken Sie **Stopp**.
- Wenn der Speicher voll ist, wird das Dokument nicht gespeichert, sondern direkt versendet.

Fax vom Vorlagenglas senden

Vom Vorlagenglas können einzelne Seiten eines Buches gefaxt werden. Die zu sendenden Vorlagen können bis zu A4 (oder Letter) groß sein.

Mit der Farbfax-Funktion können nicht mehrere Seiten versendet werden.

Hinweis

Da bei Verwendung des Vorlagenglases nur Seite für Seite einzeln eingelegt werden kann, lassen sich mehrseitige Dokumente leichter über den automatischen Vorlageneinzug versenden.

1. Drücken Sie (**Fax**).
2. Legen Sie die Vorlage mit der zu sendenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
3. Geben Sie die Faxnummer ein. Sie können dazu die Zifferntasten, die Kurzwahl oder den Telefon-Index benutzen.
4. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
   - Wenn Sie **Start S/W** gedrückt haben, liest das Gerät die erste Seite ein. Lesen Sie bei Schritt 5 weiter.
   - Wenn Sie **Start Farbe** gedrückt haben, beginnt das Gerät zu senden.
5. Sie haben nun die folgenden Möglichkeiten:
   - Wenn keine weitere Seite gesendet werden soll, drücken Sie **2**, um `Nein` zu wählen (oder drücken Sie noch einmal **Start S/W**).
     Das Gerät beginnt zu senden.
   - Falls weitere Seiten gefaxt werden sollen, drücken Sie **1**, um `Ja` zu wählen und lesen Sie dann bei Schritt 6 weiter.
6. Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas.
   Drücken Sie **OK**.
   Das Gerät beginnt, die Seite einzulesen. Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6 für alle folgenden Seiten.



Hinweis

Wenn der Speicher voll ist und nur eine Seite gesendet wird, wird diese nicht gespeichert, sondern direkt versendet.

Fax im Letter-Format vom Vorlagenglas senden

Wenn Sie eine Vorlage im Letter-Format versenden wollen, müssen Sie die Scangröße entsprechend ändern. Wenn Sie dies nicht tun, werden die seitlichen Ränder der Vorlage nicht mit übertragen.

1. Drücken Sie (**Fax**).
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Scangröße` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Letter` (oder `A4`) zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.



Hinweis

Sie können die am häufigsten verwendete Einstellung auch als Standardeinstellung speichern. (Siehe Seite 36.)

Abbrechen einer Sendung mit der Stopp-Taste

Während das Gerät eine Vorlage einliest, die Faxnummer wählt oder die Vorlage sendet, können Sie den Auftrag einfach mit **Stopp** abbrechen.

Farbfax-Funktion

Sie können mit Ihrem Gerät ein Farbfax an Faxgeräte senden, die diese Funktion ebenfalls unterstützen.

Farbfaxe können jedoch nicht gespeichert werden. Wenn Sie ein Farbfax senden, sendet das Gerät automatisch mit Direktversand (auch wenn der `Direktversand` auf `Aus` gestellt ist).

Rundsenden (nur für Schwarzweiß-Faxe)

Sie können eine Vorlage automatisch an verschiedene Empfänger rundsenden. Als Empfänger können Gruppen, Kurzwahlnummern und bis zu 50 manuell eingegebene Rufnummern angegeben werden.

Nach dem Rundsendevorgang wird ein Bericht ausgedruckt, der Sie über das Ergebnis der Übertragung informiert.

1. Drücken Sie (**Fax**).
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Rundsenden` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Nummer hinzufügen` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Geben Sie eine Nummer ein. Sie können dazu die Kurzwahl, eine Gruppe oder die Zifferntasten verwenden.
   Drücken Sie **OK**.
6. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, um weitere Nummern einzugeben.
   Wenn Sie alle Nummern eingegeben haben, drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fertig` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
7. Drücken Sie **Start S/W**.



Hinweis

- Sie können an bis zu 210 Empfänger rundsenden, sofern Sie keine Plätze des Rufnummernspeichers anderweitig mit Gruppen, Telefonnummern usw. belegt haben.
- Der verfügbare Speicher ist von Anzahl und Umfang der bereits gespeicherten Aufträge und der Anzahl der für das Rundsenden eingegebenen Empfänger abhängig. Wenn Sie ein Fax an die maximal mögliche Anzahl von Empfängern rundsenden, können Sie nicht gleichzeitig das zeitversetzte Senden oder die Sendevorbereitung nutzen.
- Sie können auch das Nachwahlverfahren verwenden, um z.B. eine Vorwahl für kostengünstige Tarife einzugeben. Beachten Sie jedoch, dass jede Kurzwahl als eine Station zählt und sich dadurch die Anzahl der Stationen verringert, zu denen rundgesendet werden kann. (Siehe *Nachwahlverfahren (Call-by-Call)* auf Seite 53.)
- Wenn der Speicher voll ist, können Sie den Auftrag mit **Stopp** abbrechen. Falls bereits mehr als eine Seite eingelesen wurde, können Sie auch den bereits eingelesenen Teil durch Drücken der Taste **Start S/W** senden.

Abbrechen eines Rundsendevorgangs

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Anst. Aufträge` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
   Im Display wird die Faxnummer, die gerade angewählt wird, und die Nummer des Rundsendeauftrags angezeigt.
4. Drücken Sie **OK**.
   Im Display erscheint:
   `Job abbrechen?`
   `Ja → 1 drücken`
   `Nein → 2 drücken`

5. Um den aktuellen Wählvorgang abzubrechen, drücken Sie **1**.
   Im Display wird die Nummer des Rundsendeauftrags angezeigt.

6. Drücken Sie **OK**.
   Im Display erscheint:
   `Job abbrechen?`
   `Ja → 1 drücken`
   `Nein → 2 drücken`

7. Um den Rundsendevorgang abzubrechen, drücken Sie **1**.

8. Drücken Sie **Stopp**.

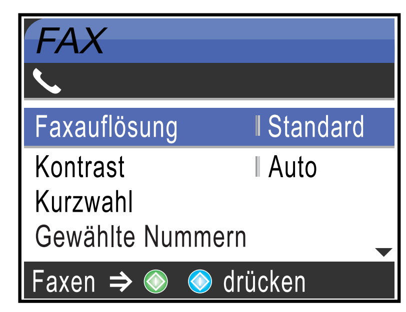
Zusätzliche Sendefunktionen

Mehrere Einstellungen zum Senden ändern

Zum Senden einer Vorlage können Sie in beliebiger Kombination folgende Funktionen einstellen: Auflösung, Kontrast, Übersee-Modus, zeitversetztes Senden, Faxabruf und Direktversand.

5

1. Drücken Sie (**Fax**).
   Das LC-Display zeigt:



2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die jeweilige Funktion zu wählen, deren Einstellung Sie ändern möchten.
   Drücken Sie **OK**.

3. Nachdem Sie eine Einstellung geändert haben, können Sie mit dem Ändern weiterer Einstellungen fortfahren.

Hinweis

- Die meisten Einstellungen sind temporär. Das heißt, nach dem Senden des Faxes sind automatisch wieder die Standardeinstellungen gültig.
- Für einige Funktionen können Sie die am häufigsten verwendeteten Einstellungen als Standardeinstellungen speichern. Diese Einstellungen bleiben wirksam, bis sie wieder geändert werden. (Siehe *Änderungen als neue Standardeinstellungen speichern* auf Seite 36.)

Kontrast

Zum Versenden extrem heller oder dunkler Vorlagen kann der Kontrast geändert werden. Für die meisten Vorlagen kann die werkseitige Einstellung `Auto` verwendet werden. Sie wählt für normal gedruckte Vorlagen automatisch die passende Kontrasteinstellung.

Verwenden Sie `Hell` für ein sehr helles Dokument.

Verwenden Sie `Dunkel` für ein sehr dunkles Dokument.

1. Drücken Sie (**Fax**).
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Kontrast` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Auto`, `Hell` oder `Dunkel` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.



Hinweis

Auch wenn Sie `Hell` oder `Dunkel` gewählt haben, wird das Fax mit der Kontrasteinstellung `Auto` gesendet, falls eine der folgenden Bedingungen zutrifft:

- wenn ein Farbfax gesendet wird
- wenn als Faxauflösung `Foto` gewählt ist

Faxauflösung

Durch Ändern der Faxauflösung kann die Übertragunsqualität eines Faxes verbessert werden.

1. Drücken Sie (**Fax**).
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Faxauflösung` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschten Auflösung auszuwählen.
   Drücken Sie **OK**.



Hinweis

Für Schwarzweiß-Faxe können Sie zwischen vier Auflösungsstufen, für Farbfaxe zwischen zwei Stufen wählen.

Schwarzweiß	
`Standard`	Geeignet für die meisten gedruckten Vorlagen.
`Fein`	Für kleine Schrift. Die Übertragung dauert etwas länger als mit der Standard-Auflösung.
`S-Fein`	Für sehr kleine Schriften und feine Zeichnungen. Die Übertragung dauert länger als mit der Fein-Auflösung.
`Foto`	Für Fotos und Vorlagen mit verschiedenen Graustufen. Überträgt mit der geringsten Geschwindigkeit.

Farbe	
`Standard`	Geeignet für die meisten gedruckten Vorlagen.
`Fein`	Für Fotos. Die Übertragung dauert länger als mit der Standard-Auflösung.

Wenn Sie die Einstellung `S-Fein` oder `Foto` wählen und dann **Start Farbe** drücken, wird das Fax mit der Auflösung `Fein` gesendet.

Sendevorbereitung (Dual Access) (nur für Schwarzweiß-Faxe)

Sie können Faxsendungen vorbereiten, während das Gerät ein Fax empfängt, aus dem Speicher sendet oder PC-Daten druckt. Die Dokumente werden in den Speicher eingelesen und im Display werden jeweils die Nummer des Sendeauftrages und der noch freie Speicherplatz angezeigt. Sobald die Leitung frei ist, werden die Dokumente nacheinander gesendet.

Wenn Sie ein Farbfax senden oder wenn der Speicher voll ist, wird mit Direktversand übertragen, das heißt, das Dokument wird nicht gespeichert (auch wenn der Direktversand auf Aus gestellt ist).

Wie viele Seiten gespeichert werden können, ist von der Menge und Art der Daten (Text oder Grafiken) abhängig.



Wenn beim Einlesen eines Dokumentes Speicher voll im Display erscheint, können Sie die Funktion mit **Stopp** abbrechen oder stattdessen die Taste **Start S/W** drücken, um bereits eingelesene Seiten zu senden.

Direktversand (ohne Einlesen der Vorlage in den Speicher)

Vor dem Senden eines Faxes liest das Gerät normalerweise das Dokument zuerst in seinen Speicher ein. Sobald die Telefonleitung frei ist, beginnt es zu wählen, um das Dokument zu senden.

Wenn der Speicher voll ist oder ein Farbfax gesendet wird, sendet das Gerät automatisch mit Direktversand (auch wenn der Direktversand auf Aus gestellt ist).

Wenn viele Sendeaufträge vorbereitet wurden und ein wichtiges Dokument sofort versendet werden soll, können Sie den Direktversand einschalten. Sie können hierzu den Direktversand einschalten.

Das Dokument wird dann sofort gesendet, wenn der aktuell ausgeführte Sendeauftrag abgeschlossen ist. Anschließend setzt das Gerät die Übertragung der restlichen vorbereiteten Sendevorgänge fort.

1. Drücken Sie (**Fax**).
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Direktversand zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Ein zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.



Wenn der Direktversand eingeschaltet ist und Sie das Vorlagenglas verwenden, ist die Wahlwiederholung nicht möglich.

Übersee-Modus

Wenn bei Übersee-Übertragungen Fehler auftreten, sollten Sie diese Funktion einschalten. Sie wird nach der Übertragung automatisch wieder ausgeschaltet.

1. Drücken Sie (**Fax**).
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Übersee-Modus zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Ein (oder Aus) zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.

Zeitversetztes Senden (nur für Schwarzweiß-Faxe)

Sie können bis zu 50 Faxe automatisch zu einem späteren Zeitpunkt (innerhalb von 24-Stunden) senden lassen. Diese Faxe werden zu der Uhrzeit versendet, die Sie in Schritt 5 eingeben.

1. Drücken Sie (**Fax**).
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Zeitwahl zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Ein zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Geben Sie die Uhrzeit, zu der die Vorlage gesendet werden soll, im 24-Stundenformat ein.
   (Zum Beispiel 19:45)
   Drücken Sie **OK**.



Hinweis

Wie viele Seiten gespeichert werden können, ist von der Menge und Art der Daten (Text oder Grafiken) abhängig.

Stapelübertragung (nur für Schwarzweiß-Faxe)

Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, ordnet das Gerät alle zeitversetzten Sendevorgänge nach Empfängern und eingestellter Sendezeit. Alle Dokumente, für die dieselbe Sendezeit und derselbe Empfänger programmiert wurden, werden dann zusammen in einem Übertragungsvorgang gesendet.

1. Drücken Sie (**Fax**).
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Stapelübertrag zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Ein zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie **Stopp**.

Änderungen als neue Standardeinstellungen speichern

Sie können die am häufigsten verwendeten Einstellungen für Faxauflösung, Kontrast, Direktversand und Scangröße als Standardeinstellungen speichern. Diese Einstellungen bleiben wirksam, bis sie wieder geändert werden.

1. Drücken Sie (**Fax**).
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die neue Einstellung zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
   Wiederholen Sie diesen Schritt für jede Einstellung, die Sie ändern möchten.
3. Nachdem Sie die letzte Einstellung geändert haben, drücken Sie ▲ oder ▼, um Als Standard zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie **1**, um Ja zu wählen.
5. Drücken Sie **Stopp**.

Alle Einstellungen wieder auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen

Sie können alle Einstellungen, die Sie im Menü der **Fax**-Taste geändert haben, wieder auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen. Diese Einstellungen bleiben wirksam, bis sie wieder geändert werden.
In den Funktionstabellen im Anhang sind die werkseitigen Einstellungen hervorgehoben.

1. Drücken Sie (**Fax**).
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Werksein-stell. zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie **1**, um Ja zu wählen.
4. Drücken Sie **Stopp**.

Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge

Mit dieser Funktion können Sie überprüfen, ob sich noch Faxaufträge im Speicher befinden und, falls gewünscht, einzelne Aufträge abbrechen. (Wenn keine Aufträge programmiert sind, zeigt das Display Kein Vorgang.)

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Fax zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Anst. Aufträge zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
   Es werden nun die anstehenden Aufträge angezeigt.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um durch die Aufträge zu blättern. Um einen Auftrag abzubrechen, wählen Sie diesen Auftrag aus.
   Drücken Sie **OK**.
5. Sie haben nun die folgenden Möglichkeiten:
   - Zum Abbrechen drücken Sie **1**, um Ja zu wählen.
     Zum Löschen weiterer Aufträge gehen Sie wieder zu Schritt ❹.
   - Wenn der Auftrag nicht abgebrochen werden soll, drücken Sie **2**, um Nein zu wählen.
6. Drücken Sie **Stopp**.

Fax manuell senden (nur mit externem Telefon möglich)

Beim manuellen Senden können Sie die Empfängernummer anwählen und den Sendevorgang manuell starten, wenn die Verbindung hergestellt und der Faxton zu hören ist.

1. Drücken Sie (**Fax**).
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab und warten Sie auf den Wählton.
4. Geben Sie die Nummer ein, an die Sie das Fax senden möchten.
5. Wenn Sie den Faxton hören, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
6. Legen Sie den Hörer wieder auf.

Speicher-voll-Meldung

Wenn beim Einlesen der ersten Seite Speicher voll im Display erscheint, brechen Sie die Funktion mit **Stopp** ab.

Erscheint die Meldung beim Einlesen der 2. oder folgender Seiten, können Sie statt **Stopp** auch die Taste **Start S/W** drücken, um die bereits eingelesenen Seiten zu senden.



Hinweis

Wenn die Meldung Speicher voll angezeigt wird, können Sie zum Versenden des Dokumentes auch den Direktversand verwenden. (Siehe *Direktversand (ohne Einlesen der Vorlage in den Speicher)* auf Seite 35.)

6 Fax empfangen

Empfangsmodus-Einstellungen

Welcher Empfangsmodus für welchen Zweck?

Es stehen vier verschiedene Empfangsmodi zur Verfügung. Wählen Sie den für Ihre Verwendungsweise am besten geeigneten Empfangsmodus.

LC-Display	Funktionsweise	Verwendung
`Nur Fax` (Automatischer Fax-empfang)	Das Gerät beantwortet automatisch jeden Anruf und schaltet zum Fax-empfang um.	Wenn das Gerät nur zum Empfangen und Senden von Dokumenten vorgesehen und an einer separaten Leitung angeschlossen ist.
`Fax/Tel` (Automatische Fax/Telefon-Schaltung) (nur mit externem Telefon möglich)	Das Gerät nimmt alle Anrufe automatisch an. Faxe werden automatisch empfangen. Bei einem Telefonanruf ist ein Pseudoklingeln zu hören, währenddessen Sie den Anruf annehmen können.	Wenn Sie viele Faxe und wenige Telefonanrufe empfangen. Mit dieser Einstellung kann an derselben Leitung kein externer Anrufbeantworter verwendet werden. Voice-Mail-Funktionen der Telefongesellschaft können in diesem Modus nicht verwendet werden.
`TAD:Anrufbeantw.` (Anrufbeantworter-Modus) (nur mit externem Anrufbeantworter möglich)	Der externe Anrufbeantworter nimmt alle Anrufe an. Bei einem Telefonanruf zeichnet er Nachrichten auf. Bei einem Faxanruf übernimmt das Gerät den Anruf und empfängt das Fax.	Wenn ein extern angeschlossener Anrufbeantworter verwendet werden soll. Diese Einstellung ist nur mit einem externen Anrufbeantworter möglich. Die Rufbeantwortungseinstellung an Ihrem Gerät wird dann ignoriert.
`Manuell` (Manueller Faxempfang) (nur mit externem Telefon möglich)	Sie müssen alle Anrufe mit dem externen Telefon annehmen.	Wenn Sie vorwiegend Telefonanrufe und nur selten Faxe empfangen oder am selben Telefonanschluss ein Computer angeschlossen ist. Wenn nach Abheben des Hörers ein Faxton zu hören ist, warten Sie kurz, bis das Gerät zum Faxempfang umschaltet und legen Sie dann den Hörer auf. (Siehe *Automatische Fax-Erkennung* auf Seite 40.)

Empfangsmodus wählen

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Inbetriebnahme` zu wählen. Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Empfangsmodus` zu wählen. Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Nur Fax`, `Fax/Tel`, `TAD:Anrufbeantw.` oder `Manuell` zu wählen. Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie **Stopp**.

Klingelanzahl

Mit dieser Funktion wird festgelegt, nach wie vielen Klingelzeichen das Gerät einen Anruf im Empfangsmodus `Nur Fax` oder `Fax/Tel` automatisch annimmt. Wenn ein externes Telefon angeschlossen ist, sollten Sie die Klingelanzahl möglichst hoch einstellen, damit Sie Zeit haben, den Anruf mit dem externen Telefon anzunehmen.

(Siehe *Externes Telefon* auf Seite 42 und *Automatische Fax-Erkennung* auf Seite 40.)

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Empfangseinst.` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Klingelanzahl` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Klingelanzahl (`0`-`5`) zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
   Wenn Sie `0` wählen, klingelt das Gerät überhaupt nicht.
6. Drücken Sie **Stopp**.

F/T-Rufzeit einstellen (nur für F/T-Modus)

Wenn Sie den Empfangsmodus `Fax/Tel` eingestellt haben, können Sie wählen, wie lange das Gerät ein Pseudoklingeln ausgeben soll, um Sie ans Telefon zu rufen. (Bei einem *Faxanruf* übernimmt das Gerät den Anruf und empfängt das Fax automatisch.)

Das Pseudoklingeln ist nach dem normalen Telefonklingeln zu hören, wenn das Gerät den Anruf angenommen und als Telefonanruf erkannt hat. Nur das Gerät gibt diese Klingelzeichen aus. An derselben Telefondose angeschlossene Telefone klingeln nicht mehr. Sie können während dieses Pseudoklingelns den Hörer des externen Telefons abheben und am Gerät **Telefon** drücken, um das Gespräch zu führen.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Empfangseinst.` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `F/T Rufzeit` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um zu wählen, wie lange das Gerät klingeln soll, nachdem es einen Telefonanruf angenommen hat (20, 30, 40 oder 70 Sekunden).
   Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Auch wenn der Anrufer während des Pseudoklingelns den Hörer auflegt, klingelt es bis zum Ende der F/T-Rufzeit weiter.

6

Automatische Fax-Erkennung

Wenn `Ein` gewählt ist:

Faxe werden auch automatisch empfangen, wenn der Faxanruf mit einem externen Telefon angenommen wurde. Sie müssen nur einige Sekunden warten, bis zum Empfang umgeschaltet wird bzw. im Display `Empfangen` erscheint. Legen Sie dann den Hörer auf. Das Fax wird nun automatisch empfangen.

Wenn `Aus` gewählt ist:

Wenn Sie am Telefonhörer einen Faxton hören, müssen Sie den Faxempfang manuell mit der Taste **Start S/W** oder **Start Farbe** aktivieren.

Falls sich das Telefon nicht in der Nähe des Gerätes befindet, müssen Sie am Telefon den Fernaktivierungs-Code (werkseitig **⁎ 5 1**) eingeben. (Siehe *Externes Telefon* auf Seite 42.)

Hinweis

- Wenn `Ein` gewählt ist, aber aufgrund einer schlechten Verbindung nicht automatisch zum Faxempfang umgeschaltet wird, drücken Sie am Gerät **Start S/W** oder **Start Farbe**, oder geben Sie am Telefon den Fernaktivierungscode ein (werkseitig **⁎ 5 1**).
- Wenn Sie von einem Computer aus Faxe über dieselbe Telefonleitung versenden und das Gerät diese Übertragung unterbricht, sollten Sie die Fax-Erkennung auf `Aus` stellen.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Empfangs-einst.` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax-Erkennung` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Ein` (oder `Aus`) zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **Stopp**.

Automatische Verkleinerung beim Empfang

Diese Funktion verkleinert die Seiten eines empfangenen Faxes automatisch so, dass sie auf das Papierformat A4, Letter bzw. Legal passen. Das Gerät berechnet die passende Verkleinerungsstufe automatisch entsprechend der Größe des empfangenen Faxes und dem eingestellten Papierformat. (Siehe *Papierformat* auf Seite 23.)

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Empfangs-einst.` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Auto Verkl.` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Ein` (oder `Aus`) zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

- Wenn ein einseitiges Dokument beim Empfang auf zwei Seiten ausgedruckt wird, sollten Sie die automatische Verkleinerung einschalten. Falls das Dokument jedoch zu lang ist, kann es nur auf zwei Seiten gedruckt werden.

- Auch wenn Text am linken oder rechten Rand des Faxes abgeschnitten ist, sollten Sie diese Einstellung einschalten.
- Wenn die Einstellung Ein gewählt ist, werden empfangene A4-Faxe ein wenig verkleinert, auch wenn sie auf A4-Papier ausgedruckt werden. Dies liegt daran, dass das Gerät zusätzlich die Absenderkennung am oberen Rand der Seite einfügen muss.

Gespeicherte Faxe drucken

Wenn die Faxspeicherung eingeschaltet ist, können Sie gespeicherte Faxe wie folgt ausdrucken lassen. (Siehe *Faxoptionen ausschalten* auf Seite 58.)

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Fax zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Erweiterte Faxoptionen zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Fax drucken zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie **Start S/W**.

Speicherempfang bei Papiermangel (nur für Schwarzweiß-Faxe)

Falls die Papierzufuhr während des Empfangs leer wird, erscheint im Display Papier prüfen. Legen Sie dann neues Papier ein. (Siehe *Papier, Umschläge und Postkarten einlegen* auf Seite 17.) Falls kein Papier nachgelegt wird, werden Faxe je nach Einstellung zum Speicherempfang wie unten beschrieben empfangen.

Wenn der Speicherempf. auf Ein geschaltet ist ...

Der Empfang wird trotz Papiermangels fortgesetzt und die restlichen Seiten werden - soweit genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht - gespeichert. Es werden auch alle anschließend empfangenen Faxe gespeichert, bis die Speicherkapazität erschöpft ist. Danach eingehende Faxe werden nicht empfangen. Um die im Speicher empfangenen Faxe auszudrucken, legen Sie neues Papier in die Papierzufuhr ein und drücken Sie dann **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Wenn der Speicherempf. auf Aus geschaltet ist ...

Der Empfang wird trotz Papiermangels fortgesetzt und die restlichen Seiten werden - soweit genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht - gespeichert. Alle nachfolgenden Faxe werden nicht mehr angenommen, bis neues Papier eingelegt wird. Um die restlichen Seiten des Faxes auszudrucken, legen Sie neues Papier in die Papierzufuhr ein und drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Fax zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Empfangseinst. zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Speicherempf. zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Einstellung Ein (oder Aus) zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **Stopp**.

6

7 Externe Geräte und Anschlusseinstellungen

Telefonieren

Sie können zusammen mit dem Gerät ein externes Telefon verwenden.

Temporär zur Tonwahl umschalten

Wenn Ihr Telefonnetz mit dem älteren Pulswahlverfahren arbeitet, können Sie temporär von der Pulswahl zur Tonwahl (MFV) umschalten. Das Tonwahlverfahren wird z. B. zur Abfrage eines Anrufbeantworters und zur Verwendung von Telefondiensten benötigt, bei denen Sie Ziffern zur Auswahl von Funktionen eingeben müssen.

1. Nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab.
2. Drücken Sie **#** am Funktionstastenfeld des Gerätes. Danach können Sie die erforderlichen Ziffern eingeben.
   Wenn Sie am Schluss den Hörer auflegen, wird wieder zur Pulswahl umgeschaltet.

Externes Telefon

Wenn Sie einen Faxanruf über ein extern angeschlossenes Telefon angenommen haben, warten Sie einen Moment, bis das Gerät den Anruf übernimmt und zum Faxempfang umschaltet.
Falls das Gerät nicht automatisch zum Faxempfang umschaltet, können Sie das Fax zum Gerät leiten, indem Sie den Fernaktivierungs-Code (werkseitig *** 5 1**) über die Tasten des externen Telefons eingeben. Warten Sie, bis das Gerät den Anruf übernimmt (der Faxton ist zu hören und das Display des Gerätes zeigt `Empfangen`). Legen Sie dann den Hörer auf.

Wenn Sie einen Anruf annehmen und sich niemand meldet:

Wahrscheinlich wird Ihnen ein Fax gesendet.

Sie können nun wie folgt die Fernaktivierung benutzen. Zur Verwendung dieser Funktion muss die Fernaktivierung eingeschaltet sein. (Siehe *Fernaktivierung einschalten und Code ändern* auf Seite 45.)

Drücken Sie *** 5 1** und warten Sie, bis Sie den Faxton hören oder im LC-Display `Empfangen` angezeigt wird. Legen Sie dann auf.



Hinweis

Sie können auch die automatische Fax-Erkennung verwenden, damit das Gerät automatisch den Anruf übernimmt und das Fax empfängt. (Siehe *Automatische Fax-Erkennung* auf Seite 40.)

Automatische Fax/Telefon-Schaltung (F/T-Modus)

Wenn der F/T-Modus eingestellt ist, gibt das Gerät bei einem Telefonanruf so lange, wie mit der F/T Rufzeit eingestellt, zwei kurze Klingelzeichen aus (Pseudoklingeln), um Sie ans Telefon zu rufen.

Sie können während dieser Zeit den Hörer des externen Telefons abheben und dann am Gerät **Telefon** drücken, um das Gespräch zu führen.

Fax/Telefon-Schaltung im Stand-by-Fax-Modus

Die automatische Fax/Telefon-Schaltung funktioniert im Stand-by-Fax-Modus nicht. Das Gerät nimmt keine Anrufe an, sondern gibt weiter Klingelzeichen aus. Sie können den Anruf mit einem externen Telefon annehmen. Wenn es sich um einen Faxanruf handelt, können Sie bei eingeschalteter Faxerkennung einfach warten, bis das Gerät zum Empfang umschaltet. Bei ausgeschalteter Fax-Erkennung oder wenn ein Anrufer ein Fax manuell sendet, geben Sie den Fernaktivierungs-Code (werkseitig ✳ **5 1**) über die Tasten des externen Telefons ein, um zum Faxempfang umzuschalten.

Anschluss-einstellungen

Anschlussart

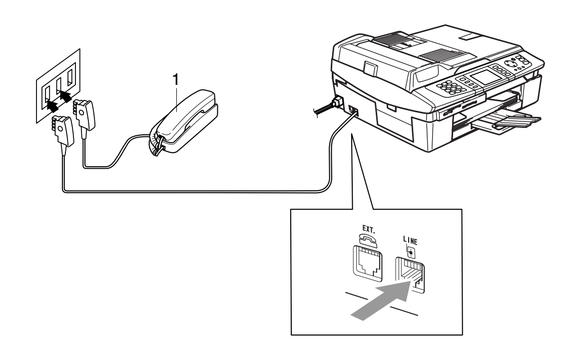
Ihr Gerät ist werkseitig für die Installation an einem Hauptanschluss eingestellt (Normal). Für den Betrieb des Gerätes in einer Nebenstellenanlage wählen Sie Nebenstelle und für den Betrieb in einer ISDN-Anlage ISDN.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Inbetriebnahme` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Anschlussart` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Nebenstelle`, `ISDN` (oder `Normal)` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie **Stopp**.

Externes Telefon und externer Anrufbeantworter

Externes Telefon anschließen

Schließen Sie das externe Telefon an die mittlere Buchse und Ihr Gerät an die linke Buchse der Telefonsteckdose an.



1 Externes Telefon

Wenn Sie das externe Telefon verwenden, wird im Display `Telefon` angezeigt.

Externen Anrufbeantworter anschließen

Sie können einen externen Anrufbeantworter an dieselbe Telefonsteckdose wie das Gerät anschließen.

Es können dann Anrufe vom externen Anrufbeantworter aufgezeichnet und Faxe automatisch empfangen werden. Wenn Sie den **externen** Anrufbeantworter einschalten, nimmt dieser alle Anrufe an. Ihr Gerät prüft dann, ob der CNG-Ton eines anderen Faxgerätes zu hören ist. Bei einem Faxanruf übernimmt es den Anruf und empfängt das Fax automatisch. Falls kein CNG-Ton zu hören ist, wird das Gerät nicht aktiv. Der Anrufer kann dann eine Nachricht hinterlassen, die wie gewohnt vom externen Anrufbeantworter aufgezeichnet wird.

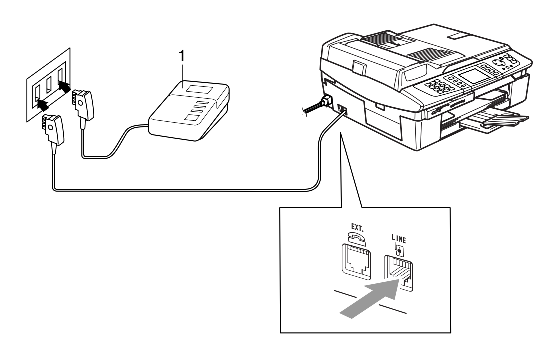
Der Anrufbeantworter muss den Anruf innerhalb von 4 Klingelzeichen annehmen. Wir empfehlen jedoch, den Anrufbeantworter so einzustellen, dass er den Anruf bereits nach 1-2 Klingelzeichen annimmt. Das Gerät kann den CNG-Ton nicht hören, bevor der Anrufbeantworter den Anruf angenommen hat. Nach vier Klingelzeichen bleiben dem Gerät nur noch 8 bis 10 Sekunden, um den CNG-Ton zu ermitteln und alle notwendigen Informationen mit dem sendenden Gerät auszutauschen. Beachten Sie bei der Aufnahme des Ansagetextes genau die Hinweise zur Anrufbeantworter-Ansage.



Hinweis

Wenn Sie nicht alle gesendeten Faxe empfangen, sollten Sie die Anzahl der Klingelzeichen verringern, nach der der externe Anrufbeantworter antwortet.

Schließen Sie den Anrufbeantworter an die rechte Buchse und Ihr Gerät an die linke Buchse der Telefonsteckdose an.



1 **Externer Anrufbeantworter**

Wenn der externe Anrufbeantworter einen Anruf annimmt, wird im Display `Telefon` angezeigt.

Einstellungen vornehmen

1. Stellen Sie den externen Anrufbeantworter so ein, dass er Anrufe nach 1-2-maligem Klingeln annimmt. (Die Rufbeantwortungseinstellung Ihres Gerätes wird ignoriert.)
2. Nehmen Sie am externen Anrufbeantworter eine Ansage auf (siehe nächsten Abschnitt).
3. Stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er zum Aufzeichnen von Telefonanrufen bereit ist.
4. Stellen Sie am Gerät den Empfangsmodus `TAD:Anrufbeantw.` ein. (Siehe *Welcher Empfangsmodus für welchen Zweck?* auf Seite 38.)

Ansage des externen Anrufbeantworters

Beachten Sie unbedingt die folgenden Hinweise zum Aufsprechen des Ansagetextes für den externen Anrufbeantworter.

1. Starten Sie die Aufnahme und beginnen Sie erst nach ca. 5 Sekunden zu sprechen. (Diese 5 Sekunden ermöglichen es dem Gerät, den CNG-Ton vor Beginn der Ansage zu erkennen und zum Faxempfang umzuschalten.)
2. Sprechen Sie eine kurze Ansage, am besten kürzer als 20 Sekunden, auf.



Hinweis

Die Ansage sollte mit einer Sprechpause von ca. 5 Sekunden beginnen. Während der Ansage kann das Gerät den CNG-Ton eventuell nicht erkennen. Sie können auch zuerst versuchen, ob der Faxempfang ohne die Pause funktioniert. Falls jedoch Probleme auftreten, sollten Sie die Ansage neu aufsprechen und dabei mit einer Pause von 5 Sekunden beginnen.

Anschluss an einer Nebenstellenanlage

In den meisten Büros wird eine Nebenstellenanlage (Telefonanlage) verwendet. Normalerweise kann Ihr Gerät einfach an eine Nebenstellenanlage angeschlossen werden. Falls dennoch Probleme auftreten sollten,

wenden Sie sich bitte an den Hersteller der Nebenstellenanlage. Es wird empfohlen, für das Gerät eine separate Leitung zu verwenden.

Wenn Sie das Gerät in einer Nebenstellenanlage anschließen, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

1. Es kann nicht garantiert werden, dass das Gerät in allen Nebenstellenanlagen arbeitet.
2. Vergewissern Sie sich, dass die richtige Anschlussart gewählt ist. Siehe *Anschlussart* auf Seite 43.

Andere Geräte und Dienste an derselben Leitung

Wenn Sie an der Leitung, an der das Gerät angeschlossen ist, auch andere Geräte angeschlossen haben oder andere Funktionen, wie die Anruf-Erkennung, über dieselbe Telefonleitung ausgeführt werden, kann dies eventuell Probleme beim Senden und Empfangen von Faxen verursachen. (Siehe *Probleme und Abhilfe* auf Seite 104.)

Verwenden eines externen schnurlosen Telefons

Wenn die Basisstation eines schnurlosen externen Telefons an derselben Telefonsteckdose wie das Gerät angeschlossen ist (siehe *Externes Telefon und externer Anrufbeantworter* auf Seite 43), ist es oft einfacher, den Anruf während der normalen Klingelzeichen anzunehmen.

Wenn Sie warten, bis das Gerät den Anruf annimmt, müssen Sie den Anruf am schnurlosen Telefon annehmen, dann zum Gerät gehen und dort **Telefon** drücken, um das Gespräch zum schnurlosen Telefon umzuleiten.

Fernaktivierung einschalten und Code ändern

Wenn Sie einen Faxanruf mit einem externen Telefon angenommen haben, können Sie den Faxempfang durch Eingabe des Fernaktivierungs-Codes am externen Telefon aktivieren. Zur Verwendung dieser Funktion muss die Fernaktivierung eingeschaltet sein. Der werkseitig programmierte Fernaktivierungs-Code ist ✳ **5 1**. Sie können den werkseitigen Code durch einen anderen Code ersetzen.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Empfangseinst.` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fern-akt.-Code` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Ein` (oder `Aus`) zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Sie können nun - falls notwendig - einen neuen Fernaktivierungs-Code eingeben.
   Drücken Sie **OK**.
7. Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

- Wenn zum Beispiel bei der Fernabfrage Ihres Anrufbeantworters die Verbindung stets unterbrochen wird, sollten Sie einen anderen Fernaktivierungs-Code einstellen. Der Code kann die folgenden Zeichen enthalten: **0**-**9**, ✳, **#**.
- In einigen Nebenstellenanlagen kann die Fernaktivierung eventuell nicht richtig funktionieren.

8 Rufnummernspeicher

Rufnummern wählen

Rufnummern können auf verschiedene Weisen angewählt werden.

Manuell wählen

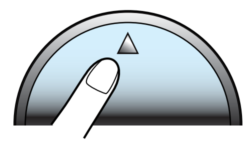
Geben Sie die Faxnummer über die Zifferntasten ein.



Kurzwahl



1. Drücken Sie **Tel-Index/Kurzwahl**.



   Sie können das Menü `Kurzwahl` auch nach Drücken der Taste (**Fax**) auswählen.

2. Geben Sie die zweistellige Kurzwahlnummer ein, unter der die Rufnummer gespeichert wurde. (Siehe *Kurzwahl speichern* auf Seite 48.)

3. Wenn unter der Kurzwahl zwei Nummern gespeichert wurden, drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Nummer auszuwählen.
   Drücken Sie **OK**.

Hinweis

Wenn im LC-Display `Nicht belegt!` angezeigt wird, wurde unter der eingegebenen Kurzwahl keine Nummer gespeichert.

Namen suchen (alphabetisch)

Sie können alphabetisch nach Namen suchen, die mit den Rufnummern gespeichert wurden.

1. Drücken Sie **Tel-Index/Kurzwahl**.
   Sie können das Menü `Kurzwahl` auch nach Drücken der Taste (**Fax**) auswählen.

2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Alphabetisch sortiert` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.

Hinweis

- Drücken Sie ✳, um die Displayschrift zu vergrößern.
- Drücken Sie **#**, um die Displayschrift zu verkleinern.

3. Geben Sie den Anfangsbuchstaben des Namens mit den Zifferntasten ein. Drücken Sie dann ▲ oder ▼, um den Namen auszuwählen, unter dem die gewünschte Nummer gespeichert ist.
   Drücken Sie **OK**.

Nummern suchen (numerisch)

Sie können numerisch nach der Kurzwahl einer gespeicherten Rufnummer suchen.

1. Drücken Sie **Tel-Index/Kurzwahl**.
   Sie können das Menü `Kurzwahl` auch nach Drücken der Taste  (**Fax**) auswählen.

2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Numerisch sortiert` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.

Hinweis

- Drücken Sie ✳, um die Displayschrift zu vergrößern.
- Drücken Sie **#**, um die Displayschrift zu verkleinern.

3. Geben Sie die erste Ziffer (**1** bis **8**) der zweistelligen Kurzwahl ein und drücken Sie dann ▲ oder ▼, um die gewünschte Nummer auszuwählen.
   (Drücken Sie zum Beispiel: **3**, um ab der Kurzwahl `30` zu suchen.)
   Drücken Sie **OK**.

Wahlwiederholung

Beim *automatischen* Senden wählt das Gerät einen besetzten Anschluss automatisch bis zu 3-mal im Abstand von 5 Minuten an.
Wenn Sie ein Fax manuell senden und die gewählte Nummer besetzt ist, drücken Sie **Wahl-W/Pause** und dann **Start S/W** oder **Start Farbe**, um die Nummer erneut anzuwählen.

Die manuelle Wahlwiederholung mit **Wahl-W/Pause** kann nur verwendet werden, wenn die Faxnummer über das Funktionstastenfeld des Gerätes eingegeben wurde. Um eine zuvor schon einmal gewählte Nummer noch einmal zu wählen, drücken Sie **Wahl-W/Pause** und wählen die gewünschte Nummer in der Liste der 30 zuletzt gewählten Nummern aus.

1. Drücken Sie **Wahl-W/Pause**.

2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Rufnummer auszuwählen.
   Drücken Sie **OK**.

3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax senden` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.

4. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Hinweis

Wenn der Direktversand eingeschaltet ist und Sie das Vorlagenglas verwenden, ist die automatische Wahlwiederholung nicht möglich.

Gewählte Nummern

Die 30 zuletzt gewählten Nummern, zu denen einen Fax gesendet wurde, werden automatisch in der Liste der gewählten Nummern gespeichert. Sie können aus dieser Liste eine Rufnummer auswählen, um ein Fax zu senden, um die Nummer als Kurzwahl zu speichern oder um sie aus der Liste zu löschen.

1. Drücken Sie **Wahl-W/Pause**.
   Sie können das Menü `Gewählte Nummern` auch nach Drücken der Taste  (**Fax**) auswählen.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Rufnummer zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Sie haben nun die folgenden Möglichkeiten:
   - Um ein Fax zu senden, wählen Sie mit ▲ oder ▼ `Fax senden`.
     Drücken Sie **OK**.
   - Um die Nummer in den Rufnummernspeicher aufzunehmen, wählen Sie mit ▲ oder ▼ `Zu Kurzwahl hinzufügen`.
     Drücken Sie **OK**.
     (Siehe *Kurzwahl aus der Liste der gewählten Nummern speichern* auf Seite 49.)
   - Um die Nummer zu löschen, wählen Sie mit ▲ oder ▼ `Löschen`.
     Drücken Sie **OK**.
     Drücken Sie dann **1**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Wählpause

Drücken Sie **Wahl-W/Pause**, um eine Pause von 3,5 Sekunden zwischen Ziffern einer Nummer einzufügen. Für Übersee-Anrufe können Sie die Taste **Wahl-W/Pause** so oft wie nötig drücken, um die Pause zu verlängern.

Rufnummern speichern

Sie können Rufnummern für die Kurzwahl und Rufnummerngruppen zum Rundsenden eines Dokumentes speichern. Beim Anwählen werden die mit den Nummern gespeicherten Namen im Display angezeigt.

Hinweis

Die gespeicherten Nummern bleiben auch bei einer Stromunterbrechung erhalten.

Kurzwahl speichern

Sie können in 80 Kurzwahl-Speicherplätzen jeweils einen Empfängernamen zusammen mit zwei verschiedenen Rufnummern speichern. Diese können dann durch Drücken weniger Tasten angewählt werden. (Zum Beispiel: **Tel-Index/Kurzwahl**, zweistellige Kurzwahl und **Start S/W** oder **Start Farbe**.)

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Nrn. speichern` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Kurzwahl` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Kurzwahl zu wählen, unter der Sie die Nummer speichern wollen.
   Drücken Sie **OK**.

6 Sie haben nun die folgenden Möglichkeiten:
- Geben Sie über die Zifferntasten einen Namen (bis zu 15 Zeichen) ein. Drücken Sie **OK**. (Zur Eingabe von Buchstaben lesen Sie *Texteingabe im Funktionsmenü* auf Seite 133.)
- Um die Nummer ohne Namen zu speichern, drücken Sie nur **OK**.

7 Geben Sie die Rufnummer ein (bis zu 20 Stellen).
Drücken Sie **OK**.

8 Sie haben nun die folgenden Möglichkeiten:
- Geben Sie eine zweite Rufnummer ein (bis zu 20 Stellen). Drücken Sie **OK**.
- Wenn Sie keine zweite Nummer speichern möchten, drücken Sie **OK**.

9 Sie haben nun die folgenden Möglichkeiten:
- Um weitere Kurzwahlnummern zu speichern, gehen Sie zu Schritt 5.
- Um das Speichern abzuschließen, drücken Sie **Stopp**.

Kurzwahl aus der Liste der gewählten Nummern speichern

Sie können auch Rufnummern aus der Liste der gewählten Nummern in den Rufnummernspeicher übernehmen.

1 Drücken Sie **Wahl-W/Pause**.
Sie können das Menü `Gewählte Nummern` auch nach Drücken der Taste (**Fax**) auswählen.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Rufnummer auszuwählen, die gespeichert werden soll.
Drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Zu Kurzwahl hinzufügen` zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Kurzwahl zu wählen, unter der Sie die Nummer speichern wollen.
Drücken Sie **OK**.

5 Sie haben nun die folgenden Möglichkeiten:
- Geben Sie über die Zifferntasten einen Namen (bis zu 15 Zeichen) ein. Drücken Sie **OK**. (Zur Eingabe von Buchstaben lesen Sie *Texteingabe im Funktionsmenü* auf Seite 133.)
- Um die Nummer ohne Namen zu speichern, drücken Sie nur **OK**.

6 Drücken Sie **OK**, um die Faxnummer zu bestätigen.

7 Sie haben nun die folgenden Möglichkeiten:
- Geben Sie eine zweite Rufnummer ein (bis zu 20 Stellen). Drücken Sie **OK**.
- Wenn Sie keine zweite Nummer speichern möchten, drücken Sie **OK**.

8 Drücken Sie **Stopp**.

Gespeicherte Rufnummern oder Namen ändern

Sie können als Kurzwahl gespeicherte Rufnummern oder Namen wie folgt ändern.

1 Drücken Sie **Menü**.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax` zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Nrn. speichern` zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Kurzwahl zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Kurzwahl zu wählen, die Sie ändern möchten.
Drücken Sie **OK**.

6 Sie haben nun die folgenden Möglichkeiten:
- Drücken Sie ▲ oder ▼, um Ändern zu wählen.
  Drücken Sie **OK** und lesen Sie dann bei Schritt 7 weiter.
- Drücken Sie ▲ oder ▼, um Löschen zu wählen.
  Drücken Sie **OK**.
  Drücken Sie **1**, um den Löschvorgang zu bestätigen, und dann **Stopp**.

Hinweis

So können Sie die gespeicherten Angaben ändern:

- Soll nur ein Zeichen geändert werden, bringen Sie den Cursor mit ◀ oder ▶ unter dieses und geben Sie dann das neue Zeichen ein.
- Soll die gesamte Nummer oder der gesamte Name gelöscht werden, drücken Sie **Storno**, wenn sich der Cursor unter dem ersten Zeichen befindet. **Storno** löscht jeweils das Zeichen über dem Cursor und alle Zeichen rechts davon.

7 Sie haben nun die folgenden Möglichkeiten:
- Geben Sie über die Zifferntasten einen Namen (bis zu 15 Zeichen) ein.
  Drücken Sie **OK**.
  (Siehe *Texteingabe im Funktionsmenü* auf Seite 133.)
- Wenn Sie den Namen nicht ändern möchten, drücken Sie **OK**.

8 Sie haben nun die folgenden Möglichkeiten:
- Geben Sie die neue Nummer ein.
  Drücken Sie **OK**.
- Wenn Sie die Nummer nicht ändern möchten, drücken Sie **OK**.

9 Sie haben nun die folgenden Möglichkeiten:
- Geben Sie eine zweite Rufnummer ein (bis zu 20 Stellen).
  Drücken Sie **OK**.
- Wenn Sie die Nummer nicht ändern möchten, drücken Sie **OK**.

10 Drücken Sie **Stopp**.

Rundsende-Gruppen speichern

Durch das Zusammenfassen gespeicherter Rufnummern in einer Rundsendegruppe können Sie ein Fax an viele verschiedene Empfänger senden, indem Sie nur **Tel-Index/Kurzwahl**, die zweistellige Kurzwahl und dann **Start S/W** drücken. Zuerst müssen die Nummern wie zuvor beschrieben als Kurzwahl gespeichert werden, danach können Sie als Rundsende-Gruppe unter einer Kurzwahl zusammengefasst werden. Jede Rundsendegruppe belegt eine Kurzwahl. Sie können eine große Rundsendegruppe mit 79 Rufnummern oder 6 kleinere Gruppen speichern.

(Siehe *Kurzwahl speichern* auf Seite 48 und *Rundsenden (nur für Schwarzweiß-Faxe)* auf Seite 32.)

1 Drücken Sie **Menü**.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Fax zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Nrn. speichern zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Rundsende-Grup zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.

5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um GRUPPE 1, GRUPPE 2, GRUPPE 3, GRUPPE 4, GRUPPE 5 oder GRUPPE 6 als Rundsendegruppe zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.

6. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die zweistellige Kurzwahl zu wählen, unter der die Rundsendegruppe gespeichert werden soll.
   Drücken Sie **OK**.

7. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Nummer hinzufügen zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.

8. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Rufnummer auszuwählen.
   Drücken Sie **OK**.
   (Siehe *Namen suchen (alphabetisch)* auf Seite 46 oder *Nummern suchen (numerisch)* auf Seite 47.)

9. Wenn Sie keine weiteren Nummern wie in Schritt 7 und 8 beschrieben hinzufügen wollen, drücken Sie ▲ oder ▼, um Fertig zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.

10. Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Sie können ein Rufnummernverzeichnis ausdrucken lassen. Die Spalte IN GRUPPE zeigt, welche Nummern in welcher Rundsendegruppe gespeichert sind. (Siehe *Berichte und Listen* auf Seite 63.)

Gruppennamen ändern

1. Drücken Sie **Menü**.

2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Fax zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.

3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Nrn. speichern zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.

4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Rundsende-Grup zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.

5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Rundsende-Gruppe zu wählen, deren Namen Sie ändern möchten.
   Drücken Sie **OK**.

6. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Gruppennamen ändern zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.

Hinweis

So können Sie die gespeicherten Angaben ändern:

- Soll nur ein Zeichen geändert werden, bringen Sie den Cursor mit ◀ oder ▶ unter dieses und geben Sie dann das neue Zeichen ein.
- Soll die gesamte Nummer oder der gesamte Name gelöscht werden, drücken Sie **Storno**, wenn sich der Cursor unter dem ersten Zeichen befindet. **Storno** löscht jeweils das Zeichen über dem Cursor und alle Zeichen rechts davon.

7. Geben Sie über die Zifferntasten den neuen Namen (bis zu 15 Zeichen) ein (zum Beispiel: NEUE KUNDEN).
   Drücken Sie **OK**.
   (Siehe *Texteingabe im Funktionsmenü* auf Seite 133).

8. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Fertig zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.

9. Drücken Sie **Stopp**.

8

Gruppe löschen

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Nrn. speichern` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Rundsende-Grup` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Rundsende-Gruppe zu wählen, die gelöscht werden soll.
   Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Löschen` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
   Drücken Sie dann **1**, um den Löschvorgang zu bestätigen.
7. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fertig` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
8. Drücken Sie **Stopp**.

Nummern aus einer Gruppe löschen

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Nrn. speichern` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Rundsende-Grup` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um eine Rundsende-Gruppe zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Rufnummer zu wählen, die gelöscht werden soll.
   Drücken Sie **OK**.
   Drücken Sie dann **1**, um den Löschvorgang zu bestätigen.
7. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fertig` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
8. Drücken Sie **Stopp**.

Nachwahlverfahren (Call-by-Call)

Es ist auch möglich, Teile einer Rufnummer, (z.B. Vorwahl und Rufnummer), unter verschiedenen Kurzwahlnummern zu speichern. Zum Anwählen der Nummer können Sie dann die Kurzwahlen nacheinander verwenden und ggf. auch einen Teil der Nummer manuell über die Zifferntasten eingeben. So können Sie lange Zugriffs- und Rufnummern oder Vorwahlen für kostengünstige Vermittlungsdienste (Call-by-Call) speichern und mit einer anderen gespeicherten Rufnummer oder der manuellen Eingabe kombinieren. Die Nummern werden in der Reihenfolge gewählt, in der sie eingegeben werden. (Siehe *Kurzwahl speichern* auf Seite 48.)

Beispiel: Nehmen wir an, Sie speichern „06424“ unter der Kurzwahl 03 und „7000“ unter der Kurzwahl 02.

1. Drücken Sie **Tel-Index/Kurzwahl**.
2. Geben Sie mit den Zifferntasten **03** ein.



Wenn unter der Kurzwahl zwei Nummern gespeichert wurden, drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Nummer auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.

3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Kurzwahl` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Geben Sie mit den Zifferntasten **02** ein.
5. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
   Es wird die Nummer „064247000“ angewählt.

Sie können auch gespeicherte Nummern ergänzen, z.B. mit einer Durchwahl, oder Teile der Nummer manuell ersetzen. Um im Beispiel die Nummer 06424-7001 zu wählen, drücken Sie **Tel-Index/Kurzwahl**, **03** für die Kurzwahl 03 und geben dann mit den Zifferntasten **7001** ein.



Sie können beim Speichern der Rufnummer eine Wählpause einfügen, z.B. zur Amtsholung in einer Nebenstellenanlage. Drücken Sie dazu **Wahl-W/Pause**. Es erscheint dann ein Bindestrich (-) im Display. Durch jeden Druck auf diese Taste wird eine Pause von 3,5 Sekunden eingefügt.

8

9 Erweiterte Faxoptionen (nur für Schwarzweiß-Faxe)

Es kann jeweils nur eine der erweiterten Faxoptionen eingeschaltet werden:

- Fax-Weiterleitung
- Faxspeicherung
- Faxvorschau
- PC-Faxempfang
- Aus

Sie können die Einstellung jederzeit ändern. Wenn Sie die Einstellung ändern, während sich noch empfangene Faxe im Speicher des Gerätes befinden, erscheint eine Meldung im Display. (Siehe *Wenn sich beim Ändern der Einstellung Faxe im Speicher befinden ...* auf Seite 58.)

Faxoptionen zum Weiterleiten und Speichern von Faxen

Fax-Weiterleitung

Wenn die Fax-Weiterleitung eingeschaltet ist, speichert das Gerät jedes empfangene Fax. Es ruft dann direkt nach dem Empfang die von Ihnen programmierte Faxnummer an und leitet das Fax an diese Nummer weiter.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Erweiterte Faxoptionen` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Weiterl/Speich` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax weiterleiten` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Geben Sie die Rufnummer des Faxgerätes ein, zu dem die Faxe weitergeleitet werden sollen (bis zu 20 Stellen).
   Drücken Sie **OK**.
7. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Kontrolldr.:Ein` oder `Kontrolldr.:Aus` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.

Hinweis

- Wenn Sie `Kontrolldr.:Ein` wählen, wird von den im Speicher empfangenen Faxen auch eine Kopie ausgedruckt. Dadurch gehen keine Daten verloren, falls der Strom ausfällt, bevor das Fax weitergeleitet wurde, oder falls Probleme am Empfängergerät auftreten. Bei einem Stromausfall bleiben die im Gerät gespeicherten Faxe bis zu 24 Stunden erhalten.
- Wenn die Fax-Weiterleitung eingeschaltet ist, können nur Schwarzweiß-Faxe im Speicher empfangen werden. Als Farbfax abgeschickte Dokumente können nur empfangen werden, wenn das sendende Gerät sie in Schwarzweiß konvertieren konnte.

8. Drücken Sie **Stopp**.

Faxspeicherung

Wenn Sie die Faxspeicherung eingeschaltet haben, speichert das Gerät automatisch alle empfangenen Faxe. Sie können dann mit den Fernabfrage-Funktionen alle empfangenen Faxe per Telefon oder Handy an ein anderes Faxgerät übergeben.

Wenn die Faxspeicherung eingeschaltet ist, wird automatisch eine Kopie der empfangenen Faxe vom Gerät ausgedruckt.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Erweiterte Faxoptionen` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Weiterl/Speich` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax speichern` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Wenn die Faxspeicherung eingeschaltet ist, können als Farbfax abgeschickte Dokumente nur empfangen werden, wenn das sendende Gerät sie in Schwarzweiß konvertieren konnte.

Faxvorschau

Wenn die Faxvorschau eingeschaltet ist, können Sie empfangene Faxe im LC-Display ansehen, indem Sie die Taste **Faxvorschau** drücken. Beim Empfang eines Faxes erscheint eine Pop-up-Meldung im Display. Es können dann weiter alle Funktionen ausgeführt werden.

Faxvorschau einschalten

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Erweiterte Faxoptionen` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Weiterl/Speich` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Faxvorschau` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Wenn die Faxvorschau eingeschaltet ist, können empfangene Farbfaxe nur gedruckt werden. Die Faxvorschau ist nur für Schwarzweiß-Faxe möglich.

Empfangene Faxe ansehen

Wenn ein Fax empfangen wird, erscheint eine Pop-up-Meldung im Display. (Zum Beispiel: `Neue Faxe:02`)

1. Drücken Sie **Faxvorschau**.
   Es wird nun eine Liste der neuen Faxe angezeigt.

Hinweis

Mit ✱ können Sie zur Liste der alten Faxe wechseln. Mit **#** können Sie wieder zur Liste der neuen Faxe gelangen.

2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um das Fax, das Sie ansehen möchten, zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

Hinweis

Bei einem umfangreichen Fax kann es ein wenig dauern, bis es im Display angezeigt wird.

3. Drücken Sie **Stopp**.

Für ein im Display geöffnetes Fax stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

Taste	Funktion
✱	Fax vergrößern
#	Fax verkleinern
▲ oder ▼	Nach oben oder unten scrollen
◀ oder ▶	Nach links oder rechts scrollen
0	Fax im Uhrzeigersinn drehen
2 abc	Fax löschen Drücken Sie dann **1**, um den Löschvorgang zu bestätigen.
7 pqrs	Zurück zur vorherigen Seite
9 wxyz	Vor zur nächsten Seite
OK	Weiter zum nächsten Schritt (Drucken, Zurück und Beenden stehen zur Verfügung.)
Storno	Zurück zur Faxliste
Start S/W	Fax drucken

Faxe in der Liste löschen

1. Drücken Sie **Faxvorschau**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Alle löschen` zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
Drücken Sie dann **1**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Alle Faxe in der Liste drucken

1. Drücken Sie **Faxvorschau**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Alle drucken` zu wählen.

PC-Faxempfang

Wenn Sie den PC-Faxempfang einschalten, speichert das Gerät alle empfangenen Faxe und sendet sie automatisch zum angeschlossenen PC. So können vom Gerät empfangene Faxe am PC angesehen und verwaltet werden.

Auch wenn der PC z.B. über Nacht oder am Wochenende ausgeschaltet ist, werden ankommende Faxe vom Gerät weiter empfangen und gespeichert. Im Display wird links unten die Anzahl der gespeicherten empfangenen Faxe angezeigt.

Sobald der PC und die PC-FAX-Anwendung wieder gestartet wurden, überträgt das Gerät die Faxe automatisch zum PC.

Zur Übertragung der Faxe zum PC muss am PC die PC-Faxempfang-Software gestartet sein. (Weitere Informationen dazu finden Sie in *Kapitel 6 im Software-Handbuch auf der CD-ROM*.)

Wenn Sie `Kontrolldr.:Ein` wählen, druckt das Gerät auch eine Kopie der empfangenen Faxe aus.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax` zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Erweiterte Faxoptionen zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Weiterl/Speich zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um PC Faxempfang zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie ▲ oder ▼, um <USB> oder den gewünschten PC zu wählen, falls das Gerät im Netzwerk angeschlossen ist.
   Drücken Sie **OK**.
7. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Kontrolldr.:Ein oder Kontrolldr.:Aus zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
8. Drücken Sie **Stopp**.

Hinweis

- Der PC-Faxempfang wird von Mac OS® nicht unterstützt.
- Damit Sie den PC-Faxempfang einschalten können, muss am PC die MFL-Pro Suite installiert sein. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Gerät mit dem PC verbunden und der PC eingeschaltet ist. (Lesen Sie dazu *Kapitel 6 in im Software-Handbuch auf der CD-ROM*.)
- Bei einem Stromausfall bleiben die im Gerät gespeicherten Faxe bis zu 24 Stunden erhalten. Wenn Sie Kontrolldr.:Ein wählen, werden die Faxe auch ausgedruckt, damit bei längeren Stromunterbrechungen keine Daten verloren gehen.
- Falls eine Fehlermeldung im Display erscheint und das Gerät empfangene Faxe nicht drucken kann, können Sie die Funktion PC-Faxempfang verwenden, um die Faxe zum PC zu übertragen. (Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Fehlermeldungen* auf Seite 97.)
- Wenn der PC-Faxempfang eingeschaltet ist, können nur Schwarzweiß-Faxe im Speicher empfangen und zum PC gesendet werden. Farbfaxe werden direkt empfangen und in Farbe ausgedruckt.

Anderen PC auswählen

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Fax zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Erweiterte Faxoptionen zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Weiterl/Speich zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um PC Faxempfang zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Ändern zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
7. Drücken Sie ▲ oder ▼, um <USB> oder den gewünschten PC zu wählen, falls das Gerät im Netzwerk angeschlossen ist.
   Drücken Sie **OK**.
8. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Kontrolldr.:Ein oder Kontrolldr.:Aus zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
9. Drücken Sie **Stopp**.

Faxoptionen ausschalten

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Erweiterte Faxoptionen` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Weiterl/Speich` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Aus` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Falls sich noch empfangene Faxe im Speicher des Gerätes befinden, erscheint eine Meldung im Display. (Siehe *Wenn sich beim Ändern der Einstellung Faxe im Speicher befinden ...* auf Seite 58.)

Wenn sich beim Ändern der Einstellung Faxe im Speicher befinden ...

Wenn sich beim Ändern der Faxoptionen noch empfangene Faxe im Speicher befinden, erscheint eine der folgenden Meldungen im Display:

- `Alle Dok. löschen?`

  `Ja → 1 drücken`

  `Nein → 2 drücken`

- `Alle Faxe druck?`

  `Ja → 1 drücken`

  `Nein → 2 drücken`

  - Wenn Sie **1** drücken, werden die Faxe im Speicher gelöscht bzw. gedruckt, bevor die Einstellung geändert wird. Wenn bereits ein Kontrolldruck angefertigt wurde, wird das Fax nicht noch einmal ausgedruckt.
  - Wenn Sie **2** drücken, werden die Faxe im Speicher weder gelöscht noch gedruckt und die Einstellung wird nicht geändert.

Wenn sich beim Einstellen der Funktion `PC Faxempfang` noch empfangene Faxe im Speicher befinden, erscheint im Display:

- `Fax an PC send.?`

  `Ja → 1 drücken`

  `Nein → 2 drücken`

  - Wenn Sie **1** drücken, werden die Faxe zum PC übertragen, bevor die Einstellung geändert wird.
  - Wenn Sie **2** drücken, werden die Faxe weder zum PC übertragen noch gelöscht und die Einstellung wird nicht geändert.

Fernabfrage

Sie können das Gerät von unterwegs mit jedem Telefon oder Handy anrufen, um alle bisher empfangenen und gespeicherten Faxe an ein anderes Faxgerät weiterzugeben (Fax-Fernweitergabe) oder um Geräteeinstellungen zu ändern (Fernschaltung).

Zugangscode einstellen

Der Zugangscode erlaubt Ihnen den Zugriff auf die Fernabfrage-Funktionen des Gerätes von unterwegs aus. Bevor Sie die Fernabfrage-Funktionen verwenden können, muss ein Zugangscode programmiert werden. Mit dem werkseitig eingestellten inaktiven Code (---✱) ist keine Fernabfrage möglich.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Erweiterte Faxoptionen` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Zugangscode` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Geben Sie einen dreistelligen Zugangscode ein. Dazu können Sie die Tasten **0-9**, ✱, oder **#** verwenden.
   Drücken Sie **OK**. (Der Stern „✱“ des vorprogrammierten Codes kann nicht verändert werden.)



Hinweis

Verwenden Sie einen anderen Code als für die Fernaktivierung (werkseitig ✱**51**). (Siehe *Externes Telefon* auf Seite 42.)

6. Drücken Sie **Stopp**.

Hinweis

Sie können den Zugangscode jederzeit ändern. Um wieder den werkseitigen inaktiven Code (---✱) einzustellen, drücken Sie in Schritt ❺ **Storno** und dann **OK**.

Zugangscode verwenden

1. Wählen Sie Ihr Gerät mit einem Telefon, Handy oder einem anderem Faxgerät an.
2. Geben Sie - sofort wenn der Faxton zu hören ist - den Zugangscode ein (drei Ziffern, dann ✱).
3. Anschließend zeigt Ihr Gerät durch ein akustisches Signal an, ob Faxe empfangen wurden:
   - **1 langer Ton — Fax(e) gespeichert**
   - **Kein langer Ton — Kein Fax gespeichert**
4. Ihr Gerät fordert Sie dann durch 2 kurze Töne auf, einen Befehlscode einzugeben.
   Wird innerhalb von 30 Sekunden kein Befehl eingegeben, unterbricht das Gerät die Verbindung.
   Falls Sie einen ungültigen Befehl eingeben, hören Sie 3 kurze Töne.
5. Drücken Sie **9 0**, um die Fernabfrage zu beenden.
6. Legen Sie den Hörer auf.



Hinweis

Falls am Gerät der manuelle Empfang (`Manuell`) eingestellt ist, nimmt es den Anruf erst nach ca. 2 Minuten an. Anschließend können Sie den Zugangscode innerhalb der nächsten 30 Sekunden eingeben.

Fernabfrage-Befehle

In der folgenden Tabelle sind die verwendbaren Fernabfrage-Befehle aufgelistet. Wenn Sie das Gerät angerufen und den Zugangscode (3 Ziffern, dann ✳) eingegeben haben, werden Sie durch 2 kurze Töne aufgefordert, einen Fernabfrage-Befehl einzugeben.

Fernabfrage-Befehle		Verwendung
95	**Fax-Weiterleitung und Faxspeicherung**	
	1 Ausschalten	Zum Ausschalten dieser Funktionen (nur möglich, wenn kein Fax gespeichert oder alle gespeicherten Faxe gelöscht wurden).
	2 Fax-Weiterleitung ein	Wenn ein langer Ton zu hören ist, wurde die Änderung durchgeführt. Falls Sie drei kurze Töne hören, wurde die Änderung nicht angenommen (z.B. weil die Rufnummer für die Weiterleitung nicht programmiert ist). Nach Eingabe von **4** können Sie die Rufnummer programmieren (siehe *Nummer für die Fax-Weiterleitung ändern* auf Seite 61). Dadurch wird die Fax-Weiterleitung automatisch eingeschaltet.
	4 Nr. für Fax-Weiterleitung	
	6 Faxspeicherung ein	
96	**Fax-Fernweitergabe**	
	2 Alle Faxe weitergeben	Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, das die gespeicherten Faxe empfangen soll. (Siehe *Fax-Fernweitergabe* auf Seite 61.)
	3 Alle empfangenen und gespeicherten Faxe löschen	Wenn Sie einen langen Ton hören, wurden die empfangenen und gespeicherten Dokumente gelöscht.
97	**Empfangsstatus prüfen**	
	1 Dokument	Mit dieser Funktion können Sie überprüfen, ob ein Fax empfangen wurde. Wenn ja, hören Sie einen langen Ton, andernfalls drei kurze Töne.
98	**Empfangsmodus**	
	1 TAD:Anrufbeantw.	Wenn Sie nach der Eingabe der Ziffer einen langen Ton hören, konnte der Empfangsmodus geändert werden.
	2 Fax/Tel	
	3 Nur Fax	
90	**Fernabfrage beenden**	Mit den Tasten **9 0** können Sie die Fernabfrage beenden. Nach einem langen Ton wird die Fernabfrage beendet. Legen Sie den Hörer auf.

Fax-Fernweitergabe

Sie können Ihr Gerät anrufen und die dort empfangenen und gespeicherten Faxe an ein anderes Faxgerät weitergeben.

1. Wählen Sie das Gerät mit einem Telefon oder Handy an.
2. Geben Sie - sofort wenn der Faxton zu hören ist - den Zugangscode ein (drei Ziffern, dann *). Wenn Sie einen langen Ton hören, hat das Gerät Dokumente empfangen und gespeichert.
3. Warten Sie, bis Sie 2 kurze Töne hören, und geben Sie dann mit den Zifferntasten **9 6 2** ein.
4. Warten Sie auf den langen Ton. Geben Sie dann die Nummer des Faxgerätes, an das die Faxe gesendet werden sollen, und abschließend **# #** ein (bis zu 20 Stellen).

Hinweis

Die Tasten * und # können zur Nummerneingabe nicht verwendet werden. Sie können jedoch durch Drücken der Taste **#** eine Wählpause eingeben.

5. Drücken Sie **9 0**, um die Fernabfrage zu beenden.
6. Wenn Sie den Signalton des Gerätes hören, legen Sie den Hörer auf. das Gerät ruft nun die angegebene Faxnummer an und sendet die empfangenen Faxe.

Nummer für die Fax-Weiterleitung ändern

Sie können das Gerät anrufen und die Rufnummer ändern, an die Faxe weitergeleitet werden sollen, sowie die Fax-Weiterleitung einschalten.

1. Wählen Sie das Gerät mit einem Telefon oder Handy an.
2. Geben Sie - sofort wenn der Faxton zu hören ist - den Zugangscode ein (drei Ziffern, dann *). Wenn Sie einen langen Ton hören, hat das Gerät Dokumente empfangen und gespeichert.
3. Warten Sie, bis Sie 2 kurze Töne hören, und geben Sie dann mit den Zifferntasten **9 5 4** ein.
4. Warten Sie auf den langen Ton. Geben Sie dann die Nummer des Faxgerätes, an das die Faxe gesendet werden sollen, und abschließend **# #** ein (bis zu 20 Stellen).



Hinweis

Die Tasten * und # können zur Nummerneingabe nicht verwendet werden. Sie können jedoch durch Drücken der Taste **#** eine Wählpause eingeben.

5. Drücken Sie **9 0**, um die Fernabfrage zu beenden.
6. Wenn Sie den Signalton des Gerätes hören, legen Sie den Hörer auf.

10 Berichte und Listen ausdrucken

Automatischer Sendebericht und Journalausdruck

Diese Berichte können automatisch ausgedruckt werden. Die entsprechenden Einstellungen werden über die **Menü**-Taste vorgenommen.

Automatischen Sendebericht einstellen

Im Sendebericht werden der Empfänger (Name oder Faxnummer), Datum und Uhrzeit der Übertragung und das Resultat (OK oder FEHLER) festgehalten. Wenn Sie die Einstellung `Ein` oder `Ein+Dok` wählen, wird der Bericht nach jedem Sendevorgang ausgedruckt.

Wenn Sie z.B. oft Faxe zum selben Empfänger schicken, ist es hilfreich, wenn mit dem Sendebericht ein Teil der ersten Seite des gesendeten Dokumentes ausgedruckt wird, so dass Sie auch später noch leicht feststellen können, zu welchem Fax der Sendebericht gehört. Wählen Sie dazu die Einstellung `Ein+Dok` bzw. `Aus+Dok`.

Wenn Sie die Einstellung `Aus` oder `Aus+Dok` wählen, wird der Sendebericht nur ausgedruckt, falls ein Fehler aufgetreten ist.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Berichte` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Sendebericht` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Aus+Dok`, `Ein`, `Ein+Dok` oder `Aus` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **Stopp**.

Automatischen Journalausdruck einstellen

Sie können das Gerät so einstellen, dass es automatisch ein Journal ausdruckt, in dem Angaben über die im eingestellten Zeitraum empfangenen und gesendeten Faxe enthalten sind. Das Intervall, in dem das Journal automatisch ausgedruckt werden soll, kann auf `Nach 50 Faxen`, `6`, `12`, `24` Stunden, `2` oder `7` Tage eingestellt werden. Wenn Sie die Einstellung `Aus` wählen, erfolgt kein automatischer Ausdruck. Das Journal kann auch manuell ausgedruckt werden, wie unter *Berichte und Listen* auf Seite 63 beschrieben. Die werkseitige Einstellung ist `Nach 50 Faxen`.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Berichte` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Journal` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den gewünschten Zeitraum zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
   (Wenn Sie `7 Tage` gewählt haben, werden Sie aufgefordert, den Wochentag zu wählen.)

- 6, 12 oder 24 Stunden, 2 oder 7 Tage:
  Das Journal wird nach der gewählten Zeit gedruckt und anschließend gelöscht. Wenn der Journalspeicher vor dem eingestellten Intervall voll wird (nach 200 Sende- und Empfangsvorgängen), druckt das Gerät das Journal vorzeitig aus und löscht es anschließend. Wenn Sie vor Ablauf des eingestellten Intervalls einen Journalausdruck benötigen, können Sie diesen manuell ausdrucken lassen, ohne dass die Daten gelöscht werden.
- Nach 50 Faxen:
  Das Gerät druckt nach insgesamt 50 gesendeten und empfangenen Faxen ein Journal aus.

6. Geben Sie nun die Uhrzeit, zu der das Journal das erste Mal gedruckt werden soll, im 24-Stundenformat ein (z.B. 19:45.).
   Drücken Sie **OK**.

7. Drücken Sie **Stopp**.

Berichte und Listen

Die folgenden Berichte und Listen können ausgedruckt werden:

- Sendebericht

  Sendebericht über das unmittelbar zuvor gesendete Fax.
- Hilfe

  Hilfe zum Einstellen von Menüfunktionen.
- Rufnummern

  Verzeichnis der gespeicherten Rufnummern numerisch nach Kurzwahlnummern sortiert.
- Journal

  Journalausdruck mit Informationen über die letzten gesendeten und empfangenen Faxe. (SE steht für gesendet, EM steht für empfangen.)
- Geräteeinstell

  Liste mit aktuell im Menü gewählten Funktionseinstellungen.
- Netzwerk-Konf.

  Liste mit den aktuell gewählten Netzwerkeinstellungen.

Bericht oder Liste ausdrucken

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Ausdrucke zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den gewünschten Bericht auszuwählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie **Start S/W**.

11 Faxabruf (Polling)

Viele Unternehmen bieten einen Faxabruf-Service an, über den Sie Produktinformationen, Preise oder andere Informationen abrufen können. Mit den Faxabruffunktionen können Sie ein anderes Faxgerät anrufen, um von diesem ein vorbereitetes Dokument abzurufen und zu empfangen (aktiver Faxabruf), oder Ihr Gerät so vorbereiten, dass ein anderes Faxgerät ein dort bereitgelegtes Dokument abrufen kann (passiver Faxabruf). Das sendende sowie das empfangende Gerät müssen dazu eine Faxabruffunktion haben und entsprechend vorbereitet sein. Die Kosten übernimmt jeweils das anrufende Gerät. Beachten Sie, dass nicht alle Faxgeräte auf einen Faxabruf antworten können.

Aktiver Faxabruf

Mit dieser Funktion können Sie ein anderes Faxgerät anrufen, um ein dort entsprechend vorbereitetes Dokument zu empfangen.

1. Drücken Sie (**Fax**).
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Aktiver Abruf` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Standard` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Geben Sie die Faxnummer des Gerätes, von dem Sie das Dokument abrufen möchten, ein.
5. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Geschützter aktiver Faxabruf

Durch den geschützten Faxabruf kann ein Dokument nur mit dem richtigen Kennwort abgerufen werden. Dadurch wird verhindert, dass unbefugte Personen das Dokument abrufen.

Der geschützte Faxabruf ist nur zwischen baugleichen Geräten möglich. Informieren Sie sich, welches Kennwort am Gerät, von dem Sie ein Dokument abrufen möchten, programmiert ist.

1. Drücken Sie (**Fax**).
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Aktiver Abruf` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Geschützt` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Geben Sie das vierstellige Kennwort ein, das am Gerät, von dem Sie abrufen möchten, programmiert ist.

   Drücken Sie **OK**.
5. Geben Sie die Faxnummer des Gerätes, von dem Sie das Dokument abrufen möchten, ein.
6. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Zeitversetzter aktiver Faxabruf

Sie können auch eine Zeit programmieren, zu der Ihr Gerät ein Dokument von einem anderen Gerät abrufen soll. Es kann jeweils nur *ein* zeitversetzter Abruf programmiert werden.

1. Drücken Sie (**Fax**).
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Aktiver Abruf` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Zeitwahl` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Geben Sie die Uhrzeit, zu der das Dokument abgerufen werden soll, im 24-Stunden-Format ein.
   (Zum Beispiel: 21:45.)
   Drücken Sie **OK**.
5. Geben Sie die Faxnummer des Gerätes, von dem Sie das Dokument abrufen möchten, ein.
6. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
   Ihr Gerät wählt zum angegebenen Zeitpunkt die eingegebene Nummer an und ruft die dort bereitgelegten Dokumente ab.

Gruppenfaxabruf

Mit dieser Funktion können Sie in einem Arbeitsgang Dokumente von verschiedenen Faxgeräten abrufen lassen.

1. Drücken Sie (**Fax**).
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Aktiver Abruf` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Standard`, `Geschützt` oder `Zeitwahl` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Sie haben nun die folgenden Möglichkeiten:
   - Wenn Sie `Standard` gewählt haben, gehen Sie zu Schritt ❺.
   - Wenn Sie `Geschützt` gewählt haben, geben Sie das vierstellige Kennwort ein, drücken Sie **OK**. Gehen Sie dann zu Schritt ❺.
   - Wenn Sie `Zeitwahl` gewählt haben, geben Sie die gewünschte Abrufzeit im 24-Stundenformat ein und drücken Sie **OK**. Gehen Sie dann zu Schritt ❺.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Rundsenden` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Nummer hinzufügen` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
7. Geben Sie eine Nummer ein. Sie können dazu die Kurzwahl, eine Gruppe oder die Zifferntasten verwenden.
   Drücken Sie **OK**.
8. Wiederholen Sie die Schritte ❻ und ❼, um weitere Nummern einzugeben.
   Wenn Sie alle Nummern eingegeben haben, drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fertig` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
9. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
   Das Gerät wählt die Nummern nacheinander an und ruft die bereitgelegten Dokumente ab.

Während das Gerät wählt, kann der aktuelle Faxabruf mit **Stopp** abgebrochen werden.

Um den gesamten Gruppenfaxabruf abzubrechen, lesen Sie *Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge* auf Seite 37.

11

Passiver Faxabruf (nur für Schwarzweiß-Faxe)

Mit dieser Funktion können Sie ein Dokument so vorbereiten, dass es von einem anderen Faxgerät abgerufen werden kann.

Das Dokument wird gespeichert und kann von verschiedenen Faxgeräten abgerufen werden, bis Sie es wieder aus dem Speicher löschen. (Siehe *Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge* auf Seite 37.)

Passiver Faxabruf (Standard)

1. Drücken Sie (**Fax**).
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Passiver Abruf` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Standard` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, wenn Sie weitere Einstellungen wählen möchten.
   Drücken Sie **OK**.
   Nachdem eine Einstellung geändert wurde, können jeweils weitere Einstellungen gewählt und geändert werden.
6. Drücken Sie **Start S/W**.

Geschützter passiver Faxabruf

Durch den geschützten Faxabruf kann ein Dokument nur mit dem richtigen Kennwort abgerufen werden. Dadurch wird verhindert, dass unbefugte Personen das Dokument abrufen.

Der geschützte Faxabruf ist nur zwischen baugleichen Geräten möglich. Wenn Sie diese Funktion verwenden, kann die vorbereitete Vorlage nur mit dem richtigen Kennwort abgerufen werden.

1. Drücken Sie (**Fax**).
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Passiver Abruf` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Geschützt` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Geben Sie ein vierstelliges Kennwort ein.
   Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie ▲ oder ▼, wenn Sie weitere Einstellungen wählen möchten.
   Drücken Sie **OK**.
   Nachdem eine Einstellung geändert wurde, können jeweils weitere Einstellungen gewählt und geändert werden.
7. Drücken Sie **Start S/W**.

Teil III



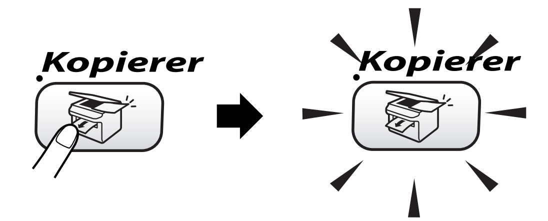
Kopierer

12 Kopieren

Kopien anfertigen

Kopierbetrieb einschalten

Wenn Sie kopieren möchten, drücken Sie (**Kopierer**), so dass die Taste grün leuchtet.



Das LC-Display zeigt:

KOPIE 01 — 1
Qualität | Normal
Vergr./Verkl. | 100%
Papiersorte | Normal
Papierformat | A4
Helligkeit | 0
Kopieren ⇒ drücken

1 **Kopienanzahl**
Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein.

Sie können mit ▲ oder ▼ durch das Menü der **Kopierer**-Taste blättern.

- Qualität (siehe Seite 69)
- Vergr./Verkl. (siehe Seite 69)
- Papiersorte (siehe Seite 70)
- Papierformat (siehe Seite 70)
- Helligkeit (siehe Seite 71)
- Kontrast (siehe Seite 71)
- Farbabgleich (siehe Seite 71)
- Normal/Sortiert (siehe Seite 72)
- Seitenmontage (siehe Seite 72)
- Als Standard (siehe Seite 73)
- Werkseinstell. (siehe Seite 73)

Wenn die gewünschte Funktion hervorgehoben ist, drücken Sie **OK**.


Hinweis

Werkseitig ist als Betriebsart der Faxbetrieb eingestellt. Sie können wählen, wie lange das Gerät nach einem Kopiervorgang im Kopierbetrieb bleibt, bevor es wieder zum Faxbetrieb wechselt. (Siehe *Umschaltzeit ändern* auf Seite 22.)

Einzelne Kopie anfertigen

1. Drücken Sie (**Kopierer**).
2. Legen Sie die Vorlage ein.
   (Siehe *Vorlagen einlegen* auf Seite 10.)
3. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Mehrere Kopien anfertigen

Sie können bis zu 99 Kopien von einer Vorlage anfertigen.

1. Drücken Sie (**Kopierer**).
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein.
4. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.


Hinweis

Um die Kopien sortiert auszugeben, drücken Sie ▲ oder ▼, um Normal/Sortiert zu wählen. (Siehe *Sortiert kopieren* auf Seite 72.)

Kopieren abbrechen

Drücken Sie **Stopp**, um den Kopiervorgang abzubrechen.

Kopiereinstellungen

Sie können die Einstellungen temporär, das heißt nur für die nächste Kopie ändern.

Die so gewählten Einstellungen werden nach 60 Sekunden bzw. durch Umschalten zum Faxbetrieb wieder auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. (Siehe *Umschaltzeit ändern* auf Seite 22.)

Wenn Sie alle gewünschten Einstellungen gewählt haben, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Wenn Sie weitere temporäre Einstellungen ändern möchten, drücken Sie ▲ oder ▼, um die nächste Einstellung zu wählen.



Hinweis

Für einige Funktionen können Sie die am häufigsten verwendeteten Einstellungen als Standardeinstellungen speichern. Diese Einstellungen bleiben wirksam, bis sie wieder geändert werden. (Siehe *Änderungen als neue Standardeinstellungen speichern* auf Seite 73.)

Kopiergeschwindigkeit oder Kopierqualität erhöhen

Sie können die Kopierqualität entsprechend der Vorlage einstellen. Die werkseitige Einstellung ist `Normal`.

- `Entwurf`

  Mit dieser Einstellung wird am schnellsten gedruckt und am wenigsten Tinte verbraucht. Sinnvoll für Entwurfskopien oder wenn schnell viele Kopien erstellt werden sollen.

- `Normal`

  Für normale Kopien empfohlen. Gute Kopierqualität bei angemessener Kopiergeschwindigkeit.

- `Hoch`

  Verwenden Sie diese Einstellung zum Kopieren von detailreichen Bildern, wie z.B. Fotos. Es wird mit der höchsten Auflösung und der geringsten Geschwindigkeit gedruckt.

1. Drücken Sie (**Kopierer**).
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Qualität` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Entwurf`, `Normal` oder `Hoch` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Vergrößern/Verkleinern

Sie können die kopierten Dokumente vergrößern oder verkleinern.

1. Drücken Sie (**Kopierer**).
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Vergr./Verkl.` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.

5. Sie haben nun die folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie ▲ oder ▼, um eine Vergrößerungs- bzw. Verkleinerungsstufe zu wählen. Drücken Sie **OK**.
   - Drücken Sie ▲ oder ▼, um Benutz.:25-400% zu wählen. Geben Sie dann mit den Zifferntasten die gewünschte Vergrößerungs-/ Verkleinerungsstufe zwischen 25% und 400% ein. Drücken Sie **OK**.
     (Zum Beispiel: **5** **3** zum Verkleinern auf 53%.)

50%
69% A4→A5
78% LGL→LTR
83% LGL→A4
93% A4→LTR
97% LTR→A4
100%*
104% EXE→LTR
142% A5→A4
186% 10x15cm→LTR
198% 10x15cm→A4
200%
Benutz.:25-400%

6. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.



Hinweis

Wenn eine Vergrößerungs-/Verkleinerungsstufe (Vergr./Verkl.) gewählt wurde, können die Seitenmontage-Funktionen nicht verwendet werden.

Papiersorte

Wenn Sie auf Spezialpapier kopieren möchten, muss am Gerät die entsprechende Papiersorte eingestellt sein, um die optimale Druckqualität zu erhalten.

1. Drücken Sie (**Kopierer**).
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Papiersorte zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Normal, Inkjet, Glanz oder Folie zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Papierformat

Wenn auf anderes Papier als A4-Papier kopiert wird, müssen Sie das Papierformat einstellen.

Es kann auf die Papierformate A4, A5, Foto (10 (B) × 15 (H) cm), Letter und Legal kopiert werden.

1. Drücken Sie (**Kopierer**).
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Papierformat zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Letter, Legal, A4, A5 oder 10x15cm zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Helligkeit einstellen

Sie können die Helligkeit erhöhen oder verringern, um eine hellere oder dunklere Kopie zu erhalten.

1. Drücken Sie (**Kopierer**).
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Helligkeit` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ◄, wenn die Kopie dunkler werden soll, oder drücken Sie ►, wenn die Kopie heller werden soll.
   Drücken Sie **OK**.
6. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Kontrast einstellen

Durch eine höhere Kontrasteinstellung werden die Konturen schärfer und die Kopien sehen insgesamt lebendiger aus.

1. Drücken Sie (**Kopierer**).
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Kontrast` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ►, um den Kontrast zu erhöhen, oder drücken Sie ◄, um den Kontrast zu verringern.
   Drücken Sie **OK**.
6. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Farbabgleich

1. Drücken Sie (**Kopierer**).
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Farbabgleich` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Rot`, `Grün` oder `Blau` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie ►, um den Farbanteil zu erhöhen, oder drücken Sie ◄, um den Farbanteil zu verringern.
   Drücken Sie **OK**.
7. Sie haben nun die folgenden Möglichkeiten:
   - Um die Einstellung einer weiteren Farbe zu ändern, gehen Sie zurück zu Schritt ❺.
   - Wenn Sie die Farbabgleichseinstellungen beenden möchten, drücken Sie ▲ oder ▼, um `Beenden` zu wählen.
     Drücken Sie **OK**.
   - Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Sortiert kopieren

Sie können wählen, ob Kopien mehrseitiger Dokumentesortiert oder normal ausgegeben werden. Die Seiten werden in umgekehrter Reihenfolge sortiert.

1. Drücken Sie (**Kopierer**).
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Normal/Sortiert` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Sortiert` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Seitenmontage (2 bzw. 4 auf 1 oder Poster)

Sie können Papier sparen, indem Sie 2 oder 4 Seiten auf ein Blatt kopieren. Die Seiten können im Querformat oder im Hochformat auf das Blatt gedruckt werden.

Sie können auch Poster anfertigen. Dazu druckt das Gerät die Vorlage entsprechend vergrößert auf 3 x 3 Seiten aus, die dann zu einem Poster zusammengeklebt werden können. Verwenden Sie das Vorlagenglas, wenn Sie ein Poster erstellen möchten.

Hinweis

- Vergewissern Sie sich, dass als Papierformat `A4` oder `Letter` gewählt und das entsprechende Papierformat eingelegt ist.
- (`H`) bedeutet Hochformat, (`Q`) bedeutet Querformat.
- Beim Erstellen eines Posters können nicht mehrere Kopien angefertigt werden.

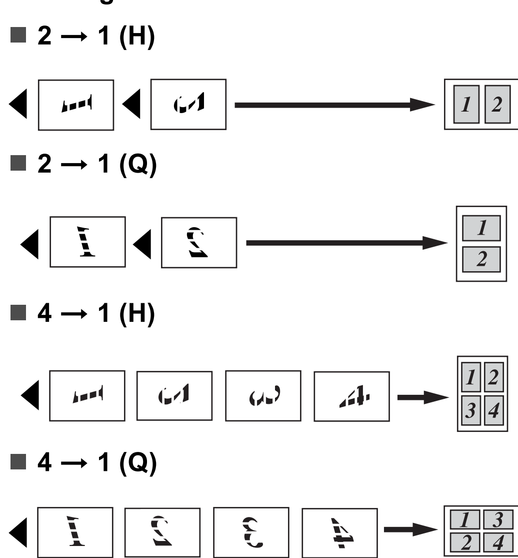
1. Drücken Sie (**Kopierer**).
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Seitenmontage` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um
   `2 → 1 (H)`, `2 → 1 (Q)`,
   `4 → 1 (H)`, `4 → 1 (Q)`,
   `Poster (3 x 3)` oder
   `Aus (1 auf 1)` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, um die Seite einzulesen.
   Wenn Sie ein Poster erstellen oder den Vorlageneinzug benutzen, liest das Gerät nun die Vorlage ein und beginnt zu drucken.
   Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, gehen Sie zu Schritt ❼.
7. Nachdem die Seite eingelesen wurde, drücken Sie **1**, um die nächste Seite einzulesen.
8. Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas.
   Drücken Sie **OK**.
   Wiederholen Sie die Schritte ❼ und ❽ für die restlichen Seiten.
9. Nachdem alle Seiten eingelesen wurden, drücken Sie **2**, um die Funktion abzuschließen.

Hinweis

- Auch wenn für die Funktionen 2 auf 1 oder 4 auf 1 als Papiersorte die Einstellung `Glanz` gewählt ist, werden die Seiten so gedruckt, als wäre Normalpapier gewählt.
- Für farbige Mehrfachkopien stehen die Funktionen 2 auf 1 oder 4 auf 1 nicht zur Verfügung.

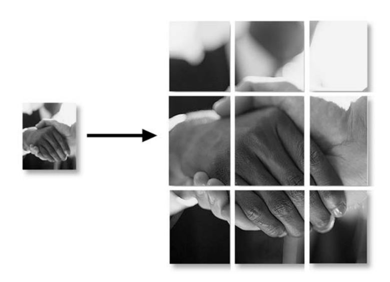
Legen Sie die Vorlage mit der einzulesenden Seite nach unten in der gezeigten Richtung ein:

- **2 → 1 (H)**
- **2 → 1 (Q)**
- **4 → 1 (H)**
- **4 → 1 (Q)**



Poster (3 x 3)

Sie können ein Foto zu einem Poster vergrößern lassen.



Änderungen als neue Standardeinstellungen speichern

Sie können die am häufigsten verwendeten Einstellungen für `Qualität`, `Papiersorte`, `Helligkeit`, `Kontrast` und `Farbabgleich` als Standardeinstellungen speichern. Diese Einstellungen bleiben wirksam, bis sie wieder geändert werden.

1. Drücken Sie (**Kopierer**).
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die neue Einstellung zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
   Wiederholen Sie diesen Schritt für jede Einstellung, die Sie ändern möchten.
3. Nachdem Sie die letzte Einstellung geändert haben, drücken Sie ▲ oder ▼, um `Als Standard` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie **1**, um `Ja` zu wählen.
5. Drücken Sie **Stopp**.

Alle Einstellungen wieder auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen

Sie können alle Einstellungen, die Sie im Menü der **Kopierer**-Taste geändert haben, wieder auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen. Diese Einstellungen bleiben wirksam, bis sie wieder geändert werden.
In den Funktionstabellen im Anhang sind die werkseitigen Einstellungen hervorgehoben.

1. Drücken Sie (**Kopierer**).
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Werkseinstell.` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie **1**, um `Ja` zu wählen.
4. Drücken Sie **Stopp**.

Speicher-voll-Meldung

Wenn beim Einlesen eines Dokumentes `Speicher voll` im Display erscheint, können Sie die Funktion mit **Stopp** abbrechen oder die Taste **Start S/W** bzw. **Start Farbe** drücken, um die bereits eingelesenen Seiten zu kopieren.

Bevor Sie den Vorgang fortsetzen, müssen Sie Daten aus dem Speicher löschen.

Um freien Speicher zu erhalten, haben Sie die folgenden Möglichkeiten:

- Schalten Sie die Faxoptionen aus. (Siehe *Faxoptionen ausschalten* auf Seite 58.)
- Lassen Sie empfangene und gespeicherte Faxe ausdrucken. (Siehe *Gespeicherte Faxe drucken* auf Seite 41.)

Gesetzliche Vorschriften

Das Kopieren bestimmter Dokumente mit Farbkopierern ist nicht erlaubt und kann zu straf- oder zivilrechtlicher Verfolgung führen. Die folgende Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Falls Sie nicht sicher sind, ob Sie gegen geltendes Recht verstoßen, erkundigen Sie sich bitte bei den zuständigen Ämtern.

Die folgenden Dokumente dürfen z. B. nicht kopiert werden:

- Papiergeld
- Wertpapiere, Obligationen, Schuldverschreibungen, u. ä.
- Depositen-Dokumente
- Dokumente von Streitkräften und militärischen Einrichtungen
- Ausweise
- Briefmarken (gestempelt und ungestempelt)
- Einwanderungspapiere, Visa
- Sozialhilfe-Dokumente usw.
- Schecks und Zahlungsanweisungen von Staats- und Regierungsämtern und Behörden
- Identifikationsdokumente, wie Dienstmarken oder Ehrenabzeichen
- Lizenzen und Fahrzeugpapiere

Werke mit Copyright-Vermerk dürfen nicht kopiert werden. Teile solcher Werke können unter Umständen für die „private Verwendung“ kopiert werden. Mehrfachkopien weisen auf eine nicht private Nutzung hin.

Kunstwerke werden wie urheberrechtlich geschützte Werke behandelt.

Lizenzen und Fahrzeugpapiere dürfen in bestimmten Ländern nicht kopiert werden.

Teil IV

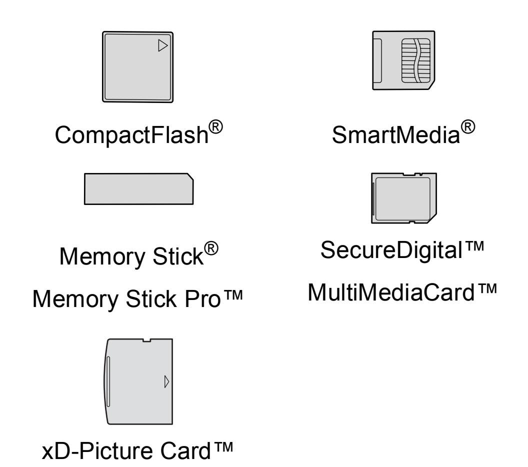


Speicherkarten-Station

13 Speicherkarten-Station

Einführung

Auch wenn Ihr Gerät nicht mit einem Computer verbunden ist, kann es Fotos direkt von der Speicherkarte einer Digitalkamera ausdrucken. Das Gerät verfügt über Laufwerke (Einschübe) für gängige Digitalkamera-Speichermedien: CompactFlash®, SmartMedia®, Memory Stick® Memory Stick Pro™, Secure-Digital™, MultiMediaCard™ und xD-Picture Card™.



- Mit einem miniSD™-Adapter können auch miniSD™-Karten verwendet werden.
- Mit einem Memory Stick Duo™-Adapter können auch Memory Stick Duo™-Karten verwendet werden.
- Mit einem Memory Stick Pro Duo™-Adapter können auch Memory Stick Pro Duo™-Karten verwendet werden.
- Die Adapter sind nicht im Lieferumfang des Gerätes enthalten. Wenden Sie sich an den Fachhandel, wenn Sie einen Adapter benötigen.

Die Speicherkarten-Station ermöglicht den Ausdruck digitaler Fotos einer Digitalkamera in erstklassiger Qualität und in vielen verschiedenen Größen.

Wichtige Hinweise zur Verwendung der Speicherkarten-Station

Mit Ihrem Gerät können Sie moderne Speicherkarten und Dateiformate verwenden. Beachten Sie jedoch die folgenden Hinweise, um Fehler zu vermeiden:

- Die DPOF-Datei auf der Speicherkarte muss in einem gültigen Format sein. (Siehe *DPOF-Ausdruck* auf Seite 80.)
- Die Dateinamenerweiterung der Bilddateien muss JPG sein (JPEG, TIF, GIF und andere Dateinamenerweiterungen werden nicht erkannt).
- Die Speicherkarten-Station kann entweder über das Funktionstastenfeld des Gerätes oder vom Computer aus verwendet werden. (Die gleichzeitige Verwendung über die Tasten des Gerätes und über den Computer ist nicht möglich.)
- IBM Microdrive™ ist mit dem Gerät nicht kompatibel.
- Das Gerät kann bis zu 999 Dateien einer Speicherkarte lesen.
- Verwenden Sie nur SmartMedia®-Speicherkarten für 3,3 V.
- CompactFlash® Typ II-Karten werden nicht unterstützt.
- Die xD-Picture Card™ wird auch in hoher Kapazität (Typ M) unterstützt.

Bitte beachten Sie Folgendes:

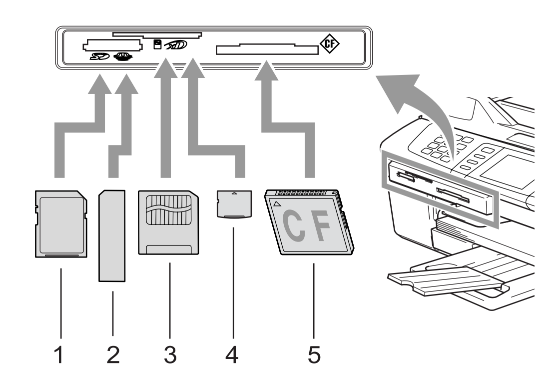
- Beim Drucken eines Index oder von Bildern druckt das Gerät stets alle gültigen Bilddateien aus, auch wenn diese teilweise beschädigt sind. Dadurch kann es vorkommen, dass Teile eines defekten Bildes gedruckt werden.

- Das Gerät kann Daten von Speicherkarten lesen, die von einer Digitalkamera formatiert wurden.

  Digitalkameras erstellen beim Formatieren einen Ordner, in dem die Bilddateien gespeichert werden. Wenn Sie auf der Karte gespeicherte Dateien am PC bearbeiten, sollten Sie die von der Kamera erstellte Ordnerstruktur auf der Karte nicht verändern. Neue oder geänderte Dateien sollten stets in dem auch von der Kamera verwendeten Ordner gespeichert werden. Das Gerät kann die Dateien sonst eventuell nicht lesen oder drucken.

Speicherkarte einlegen

Setzen Sie die Karte fest in den entsprechenden Einschub ein.



1 **SecureDigital™, MultiMediaCard™**

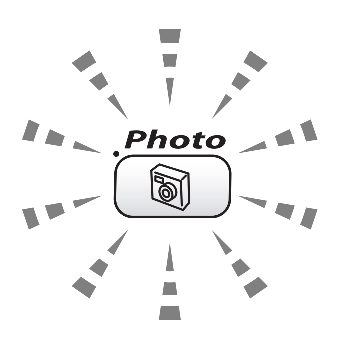
2 **Memory Stick®, Memory Stick Pro™**

3 **SmartMedia®**

4 **xD-Picture Card™**

5 **CompactFlash®**

Taste **Photo**:



- Die Taste **Photo** leuchtet, wenn die Speicherkarte richtig eingesetzt ist.
- Die Taste **Photo** leuchtet nicht, wenn die Speicherkarte nicht richtig oder wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist.
- Die Taste **Photo** blinkt, wenn von der Speicherkarte gelesen oder auf die Karte geschrieben wird.



VORSICHT

Ziehen Sie nicht den Netzstecker des Gerätes und nehmen Sie die Speicherkarte nicht aus der Speicherkarten-Station heraus, während das Gerät von der Karte liest oder auf die Karte schreibt (Taste **Photo** blinkt). **Dadurch werden Daten zerstört oder die Speicherkarte wird beschädigt.**

Das Gerät kann jeweils nur auf eine Karte zugreifen. Setzen Sie daher jeweils immer nur eine Karte ein.

Speicherkarten-Modus einschalten

Drücken Sie nach Einlegen der Speicherkarte die Taste (**Photo**). Die Taste beginnt, grün zu leuchten, und das Display zeigt die Optionen für die Speicherkarten-Station.

Das LC-Display zeigt:



Sie können mit ▲ oder ▼ durch das Menü der **Photo**-Taste blättern.

- `Fotos ansehen` (siehe Seite 78)
- `Index drucken` (siehe Seite 79)
- `Alle drucken` (siehe Seite 79)
- `Foto drucken` (siehe Seite 80)



Hinweis

Wenn Ihre digitale Kamera den DPOF-Druck unterstützt, lesen Sie *DPOF-Ausdruck* auf Seite 80.

Wenn die gewünschte Funktion hervorgehoben ist, drücken Sie **OK**.

Bilder drucken

Fotos ansehen

Sie können die Fotos vor dem Ausdrucken im Display ansehen und auswählen, welche Fotos gedruckt werden sollen. Bei großen Bilddateien kann es eine Weile dauern, bis das jeweilige Bild im Display angezeigt wird.

1. Vergewissern Sie sich, dass Sie die Speicherkarte in den richtigen Einschub eingesetzt haben.
   Drücken Sie (**Photo**).
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fotos ansehen` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ◀ oder ▶, um das gewünschte Bild auszuwählen.



Hinweis

Zum schnelleren Finden eines Bildes können Sie auch über die Zifferntasten die im Index ausgedruckte 3-stellige Bildnummer eingeben. (Siehe *Index (Miniaturansichten) drucken* auf Seite 79.)

4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Anzahl der Kopien zu erhöhen oder zu verringern.
5. Wiederholen Sie die Schritte ❸ und ❹, bis Sie alle gewünschten Bilder ausgewählt haben.



Hinweis

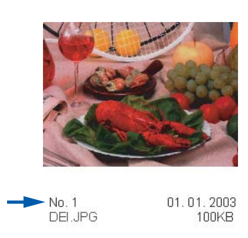
Drücken Sie **Storno**, um einen Schritt zurückzugelangen.

6. Nachdem Sie alle gewünschten Bilder ausgewählt haben, haben Sie die folgenden Möglichkeiten:
   - Um die Druckeinstellungen zu ändern, drücken Sie **OK**. (Siehe Seite 81.)

- Wenn Sie keine Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.

Index (Miniaturansichten) drucken

Die Speicherkarten-Station ordnet jedem Bild automatisch eine eigene Nummer zu (z.B. No.1, No.2, No.3, etc.).



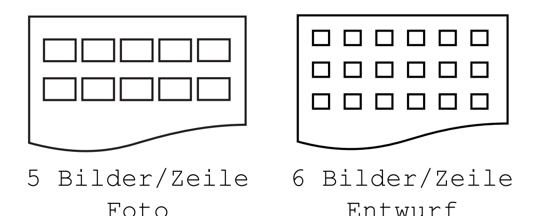
Nummern oder Namen, die Ihre digitale Kamera oder der Computer für die einzelnen Bilder verwendet, werden von der Speicherkarten-Station nicht erkannt. Mit der Index-Funktion können Sie Miniaturansichten (Indexseite mit 6 oder 5 Bildern je Zeile) mit den dazugehörigen Bildnummern ausdrucken lassen. Dieser Index zeigt alle Bilder auf der Speicherkarte.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte im richtigen Einschub eingesetzt ist.

   Drücken Sie (**Photo**).

2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Index drucken` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.

3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `6 Bilder/Zeile Entwurf` oder `5 Bilder/Zeile Foto` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.



   Die Druckgeschwindigkeit ist mit der Einstellung 5 Bilder/Zeile geringer als mit 6 Bilder/Zeile, die Druckqualität ist jedoch besser.

4. Drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.

Alle Fotos drucken

Sie können alle Bilder einer Speicherkarte in einem Vorgang drucken.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte im richtigen Einschub eingesetzt ist.

   Drücken Sie (**Photo**).

2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Alle drucken` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.

3. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein.

4. Sie haben nun die folgenden Möglichkeiten:
   - Ändern Sie die Druckeinstellungen. (Siehe Seite 81.)
   - Wenn Sie keine Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.

Fotos drucken

Wenn Sie diese Funktion zum Ausdrucken von Bildern verwenden, müssen Sie die im Index ausgedruckte Bildnummer kennen.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte im richtigen Einschub eingesetzt ist.
   Drücken Sie  (**Photo**).
2. Drucken Sie den Index aus. (Siehe *Index (Miniaturansichten) drucken* auf Seite 79.)
3. Vergewissern Sie sich, dass Sie die Speicherkarte in den richtigen Einschub eingesetzt haben.
   Drücken Sie  (**Photo**).
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Foto drucken` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Geben Sie die im Index (Miniaturansicht) ausgedruckte Nummer des gewünschten Bildes ein.
   Drücken Sie **OK**.
6. Wiederholen Sie Schritt ❺, bis die Nummern aller Bilder, die gedruckt werden sollen, eingegeben wurden.

Hinweis

Sie können auch nacheinander mehrere Bildnummern eingeben, indem Sie die Taste ✳ zur Eingabe eines Kommas drücken oder mit Hilfe der Taste **#** einen Bereich von Nummern angeben. (Geben Sie zum Beispiel **1**, ✳, **3**, ✳, **6** ein, um die Bilder 1, 3 und 6 zu drucken. Geben Sie **1**, **#**, **5** ein, um die Bilder 1 bis 5 zu drucken).

7. Nachdem Sie alle gewünschten Bildnummern eingegeben haben, drücken Sie noch einmal **OK**.
8. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein.
9. Sie haben nun die folgenden Möglichkeiten:
   - Ändern Sie die Druckeinstellungen. (Siehe Seite 81.)
   - Wenn Sie keine Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.

DPOF-Ausdruck

DPOF (Digital Print Order Format)

ist ein von großen Digitalkamera-Herstellern (Canon Inc., Eastman Kodak Company, Fuji Photo Film Co. Ltd., Matsushita Electric Industrial Co., Ltd. und Sony Corporation) entwickelter Standard, der es erleichtert, mit digitalen Kameras fotografierte Bilder zu drucken.

Wenn die digitale Kamera den DPOF-Druck unterstützt, können Sie im Display der digitalen Kamera die Bilder und die gewünschte Anzahl von Ausdrucken wählen.

Wenn anschließend die Speicherkarte (CompactFlash®, SmartMedia®, Memory Stick®, Memory Stick Pro™, SecureDigital™ MultiMediaCard™ and xD-Picture Card™) mit den DPOF-Informationen in das Gerät eingeschoben wird, können die ausgewählten Bilder einfach ausgedruckt werden.

1. Vergewissern Sie sich, dass Sie die Speicherkarte in den richtigen Einschub eingesetzt haben.
   Drücken Sie (**Photo**). Im LC-Display erscheint die Frage, ob die DPOF-Einstellungen verwendet werden sollen.
2. Drücken Sie **1**, um `Ja` zu wählen.
3. Sie haben nun die folgenden Möglichkeiten:
   - Ändern Sie die Druckeinstellungen (Siehe Seite 81.)
   - Wenn Sie keine Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.

Druckeinstellungen ändern

Sie können die Druckeinstellungen temporär, das heißt für den nächsten Ausdruck ändern.

Die so gewählten Einstellungen werden nach 3 Minuten bzw. durch Umschalten zum Faxbetrieb wieder auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. (Siehe *Umschaltzeit ändern* auf Seite 22.)



Sie können die Druckeinstellungen, die Sie am häufigsten verwenden, als Standardeinstellungen speichern. (Siehe *Änderungen als neue Standardeinstellungen speichern* auf Seite 84.)



1 **Anzahl der Ausdrucke**
(Beim Ansehen der Fotos)
Zeigt die Gesamtzahl der zu druckenden Fotos an.
(Beim Drucken einzelner oder aller Fotos)
Zeigt an, wie oft jedes Foto gedruckt wird.

Menüauswahl	Optionen	Seite
Druckqualität	Normal/**Foto***	82
Format/Papier	Letter Glanz/10x15 Glanz/13x18cm Glanz/**A4 Glanz***/ Letter Normal/ A4 Normal/Letter Inkjet/A4 Inkjet/ 10x15 Inkjet	82
Helligkeit	0 (Skala)	82
Kontrast	0 (Skala)	82
Farboptimieren	Ein/**Aus*** Weißabgleich 0 (Skala)/Schärfe 0 (Skala)/Farbintensität 0 (Skala)	83
Anpassen	**Ein***/Aus	83
Randlos	**Ein***/Aus	84
Als Standard	Ja/Nein	84
Werkseinstell.	Ja/Nein	84

13

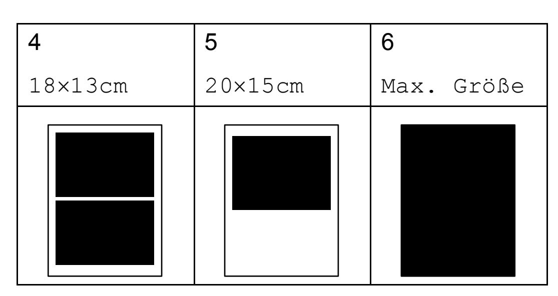
Druckgeschwindigkeit oder Druckqualität erhöhen

1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Druckqualität zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Normal oder Foto zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.

Papiersorte und Papierformat einstellen

1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Format/Papier zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Papiersorte und das Format, auf das die Bilder gedruckt werden sollen, zu wählen (Letter Glanz, 10x15 Glanz, 13x18cm Glanz, A4 Glanz, Letter Normal, A4 Normal, Letter Inkjet, A4 Inkjet oder 10x15 Inkjet).
   Drücken Sie **OK**.
3. Wenn Sie Letter oder A4 gewählt haben, drücken Sie ▲ oder ▼, um das gewünschte Druckformat zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.

Beispiel: Druckformat und Druckposition für A4-Papier		
1 10×8cm	2 13×9cm	3 15×10cm



4 18×13cm	5 20×15cm	6 Max. Größe

4. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.

Helligkeit einstellen

1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Helligkeit zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
2. Drücken Sie ◄, wenn der Ausdruck dunkler werden soll, oder drücken Sie ►, wenn der Ausdruck heller werden soll.
   Drücken Sie **OK**.
3. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.

Kontrast einstellen

Sie können die Kontrasteinstellung ändern. Eine höhere Kontrasteinstellung ergibt schärfere und lebhaftere Bilder.

1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Kontrast zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
2. Drücken Sie ►, um den Kontrast zu erhöhen, oder drücken Sie ◄, um den Kontrast zu verringern.
   Drücken Sie **OK**.
3. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.

Farboptimierung

Wenn die Farboptimierung eingeschaltet ist, werden die Bilder in lebhafteren Farben gedruckt. Die Druckgeschwindigkeit verringert sich dadurch.

1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Farboptimieren` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
2. Sie haben nun die folgenden Möglichkeiten:
   - Wenn Sie den Weißabgleich, die Schärfe oder die Farbdichte anpassen wollen, drücken Sie ◄ oder ►, um `Ein` zu wählen. Gehen Sie dann zu Schritt ❸.
   - Wenn Sie die Einstellungen nicht anpassen wollen, drücken Sie ◄ oder ►, um `Aus` zu wählen.
     Drücken Sie **OK** und lesen Sie dann bei Schritt ❻ weiter.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼ , um `Weißabgleich`, `Schärfe` oder `Farbintensität` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ◄ oder ►, um die gewünschte Einstellung vorzunehmen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Sie haben nun die folgenden Möglichkeiten:
   - Wenn Sie weitere Farboptimierungseinstellungen vornehmen möchten, drücken Sie ▲ oder ▼, um die entsprechende Funktion zu wählen.
   - Wenn Sie die Farboptimierungseinstellungen abschließen möchten, drücken Sie ▲ oder ▼, um `Beenden` zu wählen. Drücken Sie dann **OK**.
6. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.

Hinweis

- **Weißabgleich**

  Diese Einstellung korrigiert die Verfärbung von weißen Bereichen innerhalb eines Bildes. Beleuchtung, Kameraeinstellungen und andere Bedingungen können eine Färbung der weißen Bereiche hervorrufen. Dadurch können die weißen Bereiche leicht gelblich, rosa oder in einer anderen Farbe getönt erscheinen. Mit dieser Einstellung können Sie diese Verfärbung korrigieren, um vollkommen weiße Bereiche zu erhalten.

- **Schärfe**

  Diese Einstellung hebt die Details eines Bildes hervor. Sie entspricht der Feinfokussierung mit einer Kamera. Wenn ein Bild nicht scharf fokussiert ist und Sie feine Details des Bildes nicht sehen können, justieren Sie diese Einstellung.

- **Farbintensität**

  Diese Einstellung justiert den Gesamtgrad an Farbe im Bild. Sie können die Farbintensität erhöhen oder vermindern, um die Qualität eines zu blassen oder zu bunten Bildes zu verbessern.

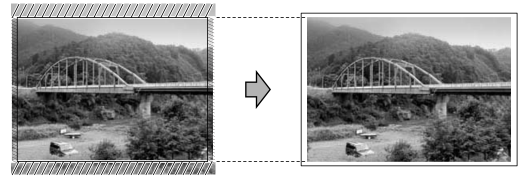
Größe anpassen

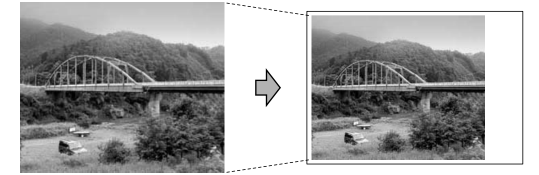
Wenn das Foto zu hoch oder zu breit ist, um auf das gewählte Format zu passen, kann es mit dieser Funktion automatisch zurechtgeschnitten und an das Papierformat angepasst werden.

Die werkseitige Einstellung ist `Ein`. Wenn Sie möchten, dass das Bild vollständig ausgedruckt wird, wählen Sie die Einstellung `Aus`.

1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Anpassen` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Aus` (oder `Ein`) zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.

3 Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.





Randlos drucken

Diese Funktion erweitert den bedruckbaren Bereich, so dass bis an die Kanten des Papiers heran gedruckt werden kann. Die Druckgeschwindigkeit verringert sich ein wenig.

1 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Randlos` zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Aus` (oder `Ein`) zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

3 Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.

Änderungen als neue Standardeinstellungen speichern

Sie können die Druckeinstellungen, die Sie am häufigsten verwenden, als Standardeinstellungen speichern. Diese Einstellungen bleiben wirksam, bis sie wieder geändert werden.

1 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die neue Einstellung zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
Wiederholen Sie diesen Schritt für jede Einstellung, die Sie ändern möchten.

2 Nachdem Sie die letzte Einstellung geändert haben, drücken Sie ▲ oder ▼, um `Als Standard` zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie **1**, um `Ja` zu wählen.

4 Drücken Sie **Stopp**.

Alle Einstellungen wieder auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen

Sie können die Druckeinstellungen wieder auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen. Diese Einstellungen bleiben wirksam, bis sie wieder geändert werden.
In der Tabelle auf Seite 81 sind die werkseitigen Einstellungen hervorgehoben.

1 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Werksein-stell.` zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

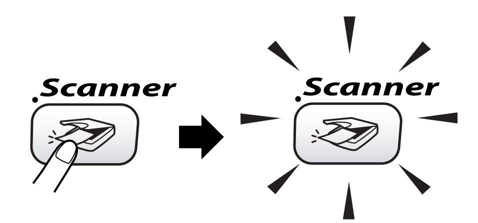
2 Drücken Sie **1**, um `Ja` zu wählen.

3 Drücken Sie **Stopp**.

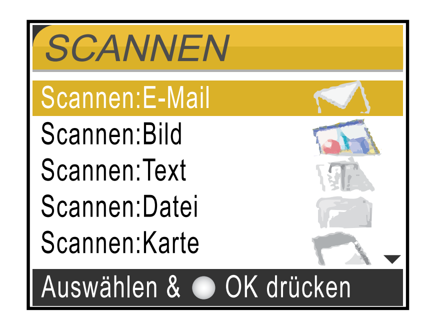
Scan to Speicherkarte

Scan to Speicherkarte einschalten

Wenn Sie auf eine Speicherkarte scannen möchten, drücken Sie (**Scanner**), so dass die Taste grün leuchtet.



Das LC-Display zeigt:



Drücken Sie ▲ oder ▼, um Scannen:Karte zu wählen und drücken Sie dann **OK**.

Wenn das Gerät nicht an einen Computer angeschlossen ist, wird nur die Funktion Scannen:Karte angezeigt. (Weitere Informationen dazu finden Sie im *Software-Handbuch*.)

Scan to Speicherkarte verwenden

Sie können schwarzweiße oder farbige Dokumente (z.B. Fotos) einscannen und direkt auf einer Speicherkarte speichern. Schwarzweiße Dokumente werden als PDF- (*.PDF) oder TIFF-Datei (*.TIF) gespeichert. Bei farbigen Originalen können Sie zwischen dem PDF- oder JPEG-Dateityp (*.PDF bzw. *.JPG) wählen. Für farbige Dokumente sind werkseitig 150 dpi Farbe und das Dateiformat PDF eingestellt. Für schwarzweiße Dokumente sind werkseitig 200x100 dpi SW und das Dateiformat TIFF eingestellt.
Für den Dateinamen wird das aktuelle Datum verwendet. (Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung.) Zum Beispiel wird das fünfte Bild, das am 1. Juli 2006 eingescannt wird, 01070605.PDF genannt. Sie können die Farb/Schwarzweiß-Einstellungen, die Qualität, den Dateityp sowie den Dateinamen ändern.

Qualität	Dateityp
150 dpi Farbe	JPEG / PDF
300 dpi Farbe	JPEG / PDF
600 dpi Farbe	JPEG / PDF
200x100 dpi SW	TIFF / PDF
200 dpi SW	TIFF / PDF

1. Schieben Sie die SmartMedia®-, CompactFlash®-, Memory Stick®-, Memory Stick Pro™-, SecureDigital™-, MultiMediaCard™- oder xD-Picture Card™-Speicherkarte in den entsprechenden Einschub am Gerät.

WARNUNG

Um Beschädigungen zu vermeiden, nehmen Sie die Speicherkarte nicht aus dem Gerät heraus, während von der Karte gelesen oder auf die Karte geschrieben wird (Taste **Photo** blinkt).

2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Drücken Sie (**Scanner**).
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Scannen:Karte zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Sie haben nun die folgenden Möglichkeiten:
   - Zum Ändern der Qualität lesen Sie bei Schritt ❻ weiter.

- Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, um den Scanvorgang ohne weitere Einstellungsänderungen zu starten.

6. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `150 dpi Farbe`, `300 dpi Farbe`, `600 dpi Farbe`, `200x100 dpi SW` oder `200 dpi SW` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.

7. Sie haben nun die folgenden Möglichkeiten:
   - Um einen anderen Dateinamen einzugeben, lesen Sie bei Schritt ❽ weiter.
   - Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, um den Scanvorgang ohne weitere Einstellungsänderungen zu starten.

8. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `JPEG` oder `PDF` bzw. `TIFF` oder `PDF` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.

Hinweis

- Wenn Sie in Schritt ❻ eine der Farbeinstellungen wählen, steht der Dateityp `TIFF` nicht zur Verfügung.
- Wenn Sie in Schritt ❻ eine der Schwarzweißeinstellungen wählen, steht der Dateityp `JPEG` nicht zur Verfügung.

9. Sie haben nun die folgenden Möglichkeiten:
   - Um einen anderen Dateinamen einzugeben, lesen Sie bei Schritt ❿ weiter.
   - Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, um den Scanvorgang ohne Einstellungsänderungen zu starten.

10. Das Gerät vergibt automatisch einen Dateinamen. Sie können den gewünschten Namen jedoch auch mit den Zifferntasten eingeben. Es können nur die ersten 6 Stellen des Namens geändert werden.
    Drücken Sie **OK**.



Hinweis

Drücken Sie **Storno**, um den aktuellen Namen zu löschen.

11. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Fehlermeldungen

Das Gerät zeigt Fehler beim Arbeiten mit der Speicherkarten-Station durch entsprechende Meldungen an und gibt einen Signalton aus.

- `Kartenfehler`

  Diese Meldung erscheint, wenn Sie eine Speicherkarte einsetzen, die nicht richtig formatiert oder defekt ist. Nehmen Sie die entsprechende Speicherkarte aus dem Gerät.

- `Keine Datei`

  Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, auf die Speicherkarte zuzugreifen und auf der Karte keine JPG-Datei vorhanden ist.

- `Speicher voll`

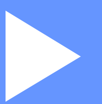
  Diese Meldung erscheint, wenn das Bild zu groß für den verfügbaren Speicher des Gerätes ist.

Speicherkarten-Station vom Computer aus verwenden

Sie können mit Ihrem Computer auf eine in das Gerät eingelegte Speicherkarte zugreifen und die Speicherkarten-Station als Wechsellaufwerk verwenden.

(Lesen Sie dazu *Kapitel 7 oder Kapitel 12 im Software-Handbuch auf der CD-ROM*.)

Teil V



Software

14 Software- und Netzwerk-Funktionen

Im Benutzerhandbuch auf der CD-ROM sind das Software-Handbuch und das Netzwerkhandbuch enthalten, in denen alle Funktionen ausführlich erklärt sind, die nach Anschluss des Gerätes an einen Computer verwendet werden können:

- Drucken

  Windows®: siehe *Kapitel 1 im Software-Handbuch auf der CD-ROM*

  Macintosh®: siehe *Kapitel 8 im Software-Handbuch auf der CD-ROM*

- Scannen

  Windows®: siehe *Kapitel 2 im Software-Handbuch auf der CD-ROM*

  Macintosh®: siehe *Kapitel 9 im Software-Handbuch auf der CD-ROM*

- ControlCenter2

  Windows®: siehe *Kapitel 3 im Software-Handbuch auf der CD-ROM*

  Macintosh®: siehe *Kapitel 10 im Software-Handbuch auf der CD-ROM*

- Remote Setup

  Windows®: siehe *Kapitel 5 im Software-Handbuch auf der CD-ROM*

  Macintosh®: siehe *Kapitel 12 im Software-Handbuch auf der CD-ROM*

- PC-Fax-Funktionen

  Windows®: siehe *Kapitel 6 im Software-Handbuch auf der CD-ROM*

  Macintosh®: siehe *Kapitel 8 im Software-Handbuch auf der CD-ROM*

- Speicherkarten-Station

  Windows®: siehe *Kapitel 7 im Software-Handbuch auf der CD-ROM*

  Macintosh®: siehe *Kapitel 12 im Software-Handbuch auf der CD-ROM*

- Drucken im Netz

  Siehe *Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM*

- Scannen im Netz

  Windows®: siehe *Kapitel 4 im Software-Handbuch auf der CD-ROM*

  Macintosh®: siehe *Kapitel 11 im Software-Handbuch auf der CD-ROM*



Hinweis

Lesen Sie dazu *Mitgelieferte Dokumentationen* auf Seite 3.

Teil VI

Anhang



Wichtige Informationen

Sicherheitshinweise

Hinweise zur sicheren Verwendung des Gerätes

Bewahren Sie diese Hinweise zum Nachschlagen sorgfältig auf. Beachten Sie diese Hinweise besonders, bevor Sie Wartungs- und Reinigungsarbeiten am MFC vornehmen.



Hinweis

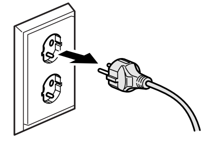
Wenn sich Faxe im Speicher des Gerätes befinden, müssen diese ausgedruckt oder gesichert werden, bevor die Stromversorgung des Gerätes länger als 24 Stunden unterbrochen wird, da die Daten sonst verloren gehen. (Zum Ausdrucken der beim Empfang gespeicherten Faxe lesen Sie *Gespeicherte Faxe drucken* auf Seite 41. Zum Sichern der Faxe lesen Sie *Faxe zu einem anderen Faxgerät senden* auf Seite 100 oder *Faxe zum PC senden* auf Seite 100).



WARNUNG

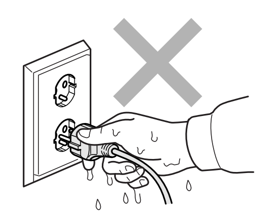


Im Innern des Gerätes befinden sich unter hoher Spannung stehende Elektroden. Ziehen Sie daher zuerst das Faxanschlusskabel und dann den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Gerät reinigen.



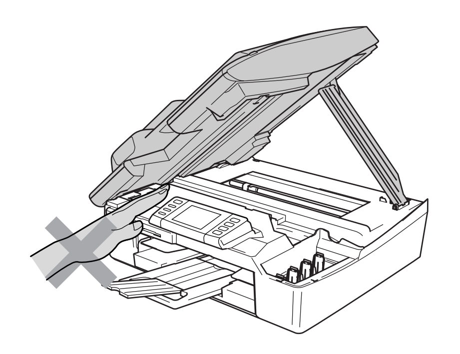


Fassen Sie den Netzstecker nicht mit nassen oder feuchten Händen an, um einen Stromschlag zu vermeiden.



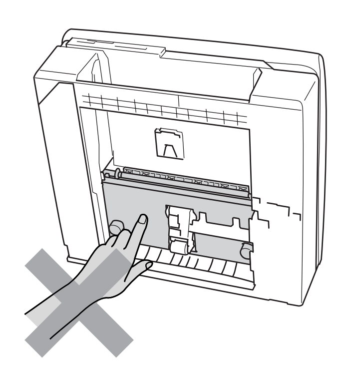


Um Verletzungen zu vermeiden, legen Sie die Hand bei geöffnetem Gehäusedeckel nicht auf die Gehäusekante.



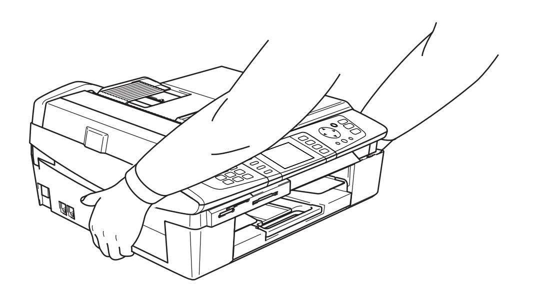


Fassen Sie nicht an den in der Abbildung unten grau schattierten Bereich, um Verletzungen zu vermeiden.





Zum Transport des Gerätes fassen Sie es seitlich am Gehäuseboden an, wie in der Abbildung gezeigt. Halten Sie es NICHT am Gehäusedeckel.



 **WARNUNG**

- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Telefonanschlüsse installieren oder verändern. Berühren Sie keine Telefonleitungen oder Endgeräte, die nicht oder nicht richtig isoliert sind, solange sie noch an das Telefonnetz angeschlossen sind. Installieren Sie Telefondosen nicht bei Gewitter. Installieren Sie Telefondosen nicht in feuchter Umgebung, wenn die Dosen nicht speziell dafür entwickelt wurden.
- Das Gerät muss an eine geerdete, jederzeit leicht zugängliche Netzsteckdose angeschlossen werden, damit es schnell vom Netz getrennt werden kann. Um im Notfall die Stromversorgung vollständig zu unterbrechen, muss der Netzstecker gezogen werden.

 **WARNUNG**

Wichtige Sicherheitshinweise

Bei Verwendung von Geräten mit Telefonfunktionen sollten die folgenden grundlegenden Sicherheitshinweise beachtet werden, um Brandgefahr, elektrischen Schlag und eine Verletzung von Personen zu vermeiden:

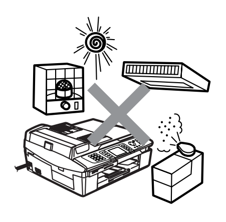
1. Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasserquellen, wie Handwaschbecken usw.
2. Verwenden Sie dieses Gerät nicht bei einem Gewitter, um die Gefahr von Blitzschlag zu vermeiden.
3. Verwenden Sie das Gerät nicht, um in der Nähe austretendes Gas zu melden.

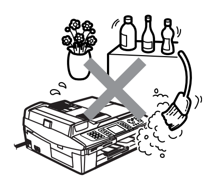
Standortwahl

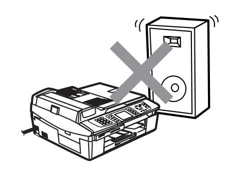
Stellen Sie das Gerät auf eine ebene und stabile Fläche, wie z. B. einen Schreibtisch. Der Standort sollte vibrations- und erschütterungsfrei sein. In der Nähe sollten sich eine Telefonsteckdose und eine jederzeit leicht zugängliche, geerdete Netzsteckdose befinden. Achten Sie darauf, dass die Raumtemperatur zwischen 10 °C und 35 °C liegt.

VORSICHT

- Stellen Sie das Gerät nicht auf einen Teppich.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen, wie Heizkörpern, Klimaanlagen, Kühlschränken usw., und nicht in der Nähe von Wasserquellen (wie z. B. Waschbecken) oder Chemikalien auf.
- Achten Sie darauf, dass das Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung, extremer Hitze, Feuchtigkeit oder Staub ausgesetzt ist.
- Schließen Sie das Gerät nicht an Netzsteckdosen mit Schalter oder Zeitschaltuhren an.
- Durch Stromunterbrechungen können gespeicherte Daten gelöscht werden.
- Achten Sie darauf, dass an derselben Steckdose keine größeren Geräte mit hohem Energieverbrauch angeschlossen sind, die Stromunterbrechungen verursachen können.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Störungsquellen, wie z. B. Lautsprechern oder der Feststation eines schnurlosen Telefons, auf.







Wichtige Informationen

Sicherheitshinweise

1 Lesen Sie die folgenden Hinweise aufmerksam durch.

2 Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise zum Nachschlagen sorgfältig auf.

3 Befolgen Sie alle am Gerät angebrachten Warn- und Sicherheitshinweise.

4 Ziehen Sie vor Reinigungsarbeiten im Innern des Gerätes den Netzstecker aus der Steckdose. Reinigen Sie das Gerät nicht mit flüssigen Reinigungsmitteln oder Sprühreinigern. Verwenden Sie zur Reinigung ein leicht angefeuchtetes Tuch.

5 Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasserquellen, wie Handwaschbecken.

6 Stellen Sie das Gerät nicht auf instabilen Standflächen auf. Es könnte herunterfallen und beschädigt werden.

7 Die Schlitze und Öffnungen im Gehäuse dienen zur Belüftung. Um einen zuverlässigen Betrieb des Gerätes zu ermöglichen und um die Überhitzung des Gerätes zu vermeiden, dürfen die Belüftungsschlitze und Öffnungen nicht zugestellt oder durch Vorhänge, Decken, weiche Unterlagen wie Decken oder Teppiche usw. abgedeckt werden. Stellen Sie das Gerät nie auf Heizkörpern oder in der Nähe von Wärmequellen auf. Das Gerät darf nicht in Einbauschränken oder abgeschlossenen Regalen aufgestellt werden, wenn nicht für ausreichende Belüftung gesorgt ist. Die Luft muss frei um das Gerät zirkulieren können.

8 Das Gerät darf nur an eine Wechselstrom-Steckdose angeschlossen werden, die den auf dem Aufkleber angegebenen technischen Daten entspricht. Schließen Sie es nicht an eine Gleichstromquelle an. Wenden Sie sich an Ihren Brother Vertriebspartner oder einen Elektriker, falls Sie sich nicht sicher sind, ob Ihr Netzanschluss geeignet ist.

9 Verwenden Sie nur das mit dem Gerät gelieferte Netzkabel.

10 Schließen Sie das Gerät an einer jederzeit leicht zugänglichen, geerdeten Netzsteckdose an, um es im Notfall schnell vom Netz trennen zu können. Dies ist eine Sicherheitsfunktion. Verwenden Sie nur ein geerdetes Netzkabel mit geerdetem Netzstecker. Deaktivieren Sie auf keinen Fall den Schutzleiter des Steckers, da er eine wichtige Sicherheitsfunktion darstellt.

11 Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel. Verlegen Sie das Netzkabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.

12 Stellen oder legen Sie keine Gegenstände vor das Gerät, die die Ausgabe der bedruckten Seiten behindern.

13 Warten Sie, bis das Gerät die Seiten ausgegeben hat, bevor Sie die Seiten entnehmen.

14 Unter den folgenden Umständen sollten Sie den Netzstecker ziehen und sich an Ihren Brother-Vertriebspartner wenden:

- wenn das Netzkabel durchgescheuert bzw. beschädigt oder der Netzstecker defekt ist
- wenn Flüssigkeit in das Gerät gelangt ist
- wenn das Gerät Regen, Wasser oder extremer Feuchtigkeit ausgesetzt wurde

- wenn das Gerät nicht mehr richtig arbeitet, obwohl es entsprechend den Anweisungen in den mitgelieferten Dokumentationen bedient wurde
  Nehmen Sie nur die in den mitgelieferten Dokumentationen beschriebenen Einstellungen vor. Durch die Änderung anderer Einstellungen können Geräteteile beschädigt und teure Reparaturen notwendig werden.
- wenn das Gerät heruntergefallen oder das Gehäuse beschädigt ist
- wenn das Gerät nicht mehr wie gewohnt arbeitet, so dass Wartungsarbeiten notwendig sind

15 Um das Gerät vor Überspannungsspitzen zu sichern, empfehlen wir die Verwendung eines Überspannungsschutzes.

16 Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Brandgefahr, Stromschlag und die Verletzung von Personen zu vermeiden:

- Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasserquellen oder in extrem feuchter Umgebung.
- Verwenden Sie das Gerät nicht während eines Gewitters oder um das Austreten von Gas zu melden.

Wichtig - Für Ihre Sicherheit

Schließen Sie das Gerät nur an einer geerdeten Steckdose an.

Die Tatsache, dass das Gerät richtig arbeitet, bedeutet nicht, dass der Netzanschluss richtig geerdet und vollkommen sicher ist. Falls Sie nicht ganz sicher sind, ob der Netzanschluss korrekt geerdet ist, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Elektriker.

Gerät vom Stromnetz trennen

Schließen Sie das Gerät nur an einer jederzeit leicht zugänglichen, geerdeten Netzsteckdose an, damit Sie im Notfall den Netzstecker ziehen können, um das Gerät ganz vom Stromnetz zu trennen.

LAN-Anschluss



VORSICHT

Schließen Sie das Gerät nur in einem Netzwerk an, in dem keine Überspannungen entstehen können.

Internationale ENERGY STAR®-Konformität

Das Internationale ENERGY STAR®-Programm hat die Aufgabe, die Herstellung und Verbreitung energiesparender Bürogeräte zu fördern.

Als Partner des Internationalen ENERGY STAR®-Programms bestätigt Brother Industries, Ltd., dass dieses Produkt den internationalen ENERGY STAR®-Richtlinien zum Energiesparen entspricht.



EU-Richtlinien 2002/96/EC und EN50419



Dieses Produkt trägt das oben gezeigte Recycling-Symbol. Das bedeutet, dass das Gerät am Ende der Nutzungszeit kostenlos bei einer kommunalen Sammelstelle zum Recyceln abgegeben werden muss. Eine Entsorgung über den Haus-/Restmüll ist nicht gestattet. Dies ist ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz. (Nur innerhalb der EU)

Warenzeichen

Das Brother Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen von Brother Industries, Ltd.

Brother ist ein eingetragenes Warenzeichen von Brother Industries, Ltd.

Multi-Function Link ist ein eingetragenes Warenzeichen der Brother International Corporation.

Windows und Microsoft sind eingetragene Warenzeichen von Microsoft in den USA und anderen Ländern.

Macintosh und TrueType sind eingetragene Warenzeichen von Apple Computer, Inc.

PaperPort und OmniPage sind eingetragene Warenzeichen von ScanSoft, Inc.

Presto! PageManager ist ein eingetragenes Warenzeichen der NewSoft Technology Corporation.

Microdrive ist ein Warenzeichen der International Business Machien Corporation.Corporation.

SmartMedia ist ein eingetragenes Warenzeichen der Toshiba Corporation.

ComapctFlash ist ein eingetragenes Warenzeichen der SanDisk Corporation.

Memory Stick ist ein eingetragenes Warenzeichen der Sony Corporation.

SecureDigital ist ein Warenzeichen der Matsushita Electric Industrial Co. Ltd., San Disk Corporation und der Toshiba Corporation.

SanDisk ist Lizenzinhaber der SD- und miniSD-Warenzeichen.

MultiMediaCard ist ein Warenzeichen von Infineon Technologies und für die MultiMediaCard-Associaton lizenziert.

xD-Picture Card ist ein Warenzeichen der Fujifilm Co. Ltd., Olympus Optical Co. Ltd und der Toshiba Corporation.

Memory Stick Pro, Memory Stick Pro Duo, Memory Stick Duo und MagicGate sind Warenzeichen der Sony Corporation.

BROADCOM, SecureEasySetup und das SecureEasySetup-Logo sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der Broadcom Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Alle Firmen, deren Programmnamen in diesem Handbuch erwähnt sind, haben spezielle Lizenzvereinbarungen für die zu Ihrem Eigentum gehörenden Programme.

Alle anderen im Benutzer-, Software- und Netzwerkhandbuch erwähnten Produktnamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der betreffenden Firmen.

B Problemlösung und Wartung

Problemlösung

Fehlermeldungen

Sollten einmal Fehler oder Probleme durch Fehlbedienung auftreten, erkennt das Gerät meist selbst die Fehlerursache und zeigt einen entsprechenden Hinweis im Display an. Im Folgenden werden die Fehlermeldungen erklärt und Hinweise zur Abhilfe gegeben.

Sie können die meisten Probleme selbst beheben. Falls Sie weitere Hilfe benötigen, finden Sie auf der Brother-Homepage bzw. im Brother Solutions Center Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie Tipps, um Störungen zu beheben.

Besuchen Sie unsere Websites www.brother.de und http://solutions.brother.com.

Fehlermeldungen	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Abdeckung offen	Der Gehäusedeckel ist nicht richtig geschlossen.	Öffnen und schließen Sie den Gehäusedeckel.
Besetzt	Der angewählte Anschluss ist besetzt oder der Anruf wurde nicht angenommen.	Überprüfen Sie die Nummer und versuchen Sie es noch einmal.
Dokument prüfen	Das Dokument wurde nicht richtig eingelegt bzw. nicht richtig eingezogen. Das aus dem Vorlageneinzug eingezogene Dokument ist zu lang.	Siehe *Automatischer Vorlageneinzug (ADF)* auf Seite 10. Siehe *Dokumentenstau beheben* auf Seite 101.
Fehler:Drucken Fehler:Init. Fehler:Reinigen Fehler:Scannen Fehler:Wechseln Gerätefehler	Ein mechanisches Problem am Gerät.	Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose, warten Sie einen Moment und schließen Sie dann den Netzstecker wieder an. (Das Gerät kann bis zu 24 Stunden von der Stromversorgung getrennt bleiben, ohne dass die gespeicherten Faxe verloren gehen. Wenn der Netzstecker länger gezogen bleiben muss, können Sie die gespeicherten Faxe sichern, indem Sie sie zum PC übertragen oder an ein anderes Faxgerät senden. Siehe *Gespeicherte Faxe oder Journal sichern* auf Seite 100.)
Kartenfehler	Die Speicherkarte ist defekt bzw. nicht formatiert oder es ist ein anderes Problem an der Speicherkarten-Station aufgetreten.	Setzen Sie die Karte neu ein um sicher zu stellen, dass sie richtig eingesetzt ist. Falls der Fehler wieder angezeigt wird, prüfen Sie das Laufwerk, indem Sie eine Karte einsetzen, von der Sie wissen, dass sie vom Gerät gelesen werden kann.
Keine Datei	Auf der Speicherkarte ist keine .JPG-Datei gespeichert.	Setzen Sie die richtige Speicherkarte ein.

Fehlermeldungen	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Keine Patrone	Eine Patrone wurde nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Patrone richtig ein. (Siehe *Tintenpatronen wechseln* auf Seite 117.)
Keine Tinte	Eine oder mehrere Tintenpatronen sind leer. Es werden alle Druckvorgänge unterbrochen. Sofern genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht, werden Schwarzweiß-Faxe im Speicher empfangen. Wenn Ihnen ein Farbfax gesendet wird, fordert Ihr Gerät das sendende Gerät zur Übertragung des Faxes in Schwarzweiß auf. Wenn das zu sendende Gerät das Fax in Schwarzweiß konvertieren kann, wird das Schwarzweiß-Fax im Speicher empfangen.	Ersetzen Sie die Patrone(n). (Siehe *Tintenpatronen wechseln* auf Seite 117.)
Keine Verbindung	Sie haben einen Faxabruf ausgelöst und das angewählte Gerät ist nicht dafür vorbereitet.	Überprüfen Sie die Nummer bzw. warten Sie, bis das Gerät für den Abruf vorbereitet ist.
Nicht belegt!	Unter der verwendeten Kurzwahl ist keine Nummer gespeichert.	Überprüfen Sie, ob Sie die richtige Kurzwahl verwendet haben. Vielleicht ist die Rufnummer noch nicht gespeichert. (Siehe *Kurzwahl speichern* auf Seite 48.)
Papier prüfen	Es ist kein Papier eingelegt oder das Papier ist nicht richtig eingelegt.	Sie haben nun die folgenden Möglichkeiten: ■ Legen Sie Papier ein und drücken Sie dann **Start S/W** oder **Start Farbe**. ■ Entnehmen Sie das Papier und legen Sie es richtig ein. Drücken Sie dann **Start S/W** oder **Start Farbe**.
	Das Papier hat sich im Gerät gestaut.	Siehe *Papierstau beheben* auf Seite 102.
Papierformat!	Das Papier hat nicht das richtige Format.	Legen Sie Papier im richtigen Format ein (A4, Letter oder Legal). Drücken Sie dann **Start S/W** oder **Start Farbe**.
Papierstau	Das Papier hat sich im Gerät gestaut.	(Siehe *Papierstau beheben* auf Seite 102.)
Restdaten	Es befinden sich noch zu druckende Daten im Speicher des Gerätes.	Starten Sie den Ausdruck am Computer erneut.
	Es befinden sich noch zu druckende Daten im Speicher des Gerätes. Das USB-Kabel wurde abgezogen, während der Computer Druckdaten zum Gerät gesendet hat.	Drücken Sie **Stopp**. Dadurch bricht das Gerät den Druckauftrag ab und löscht ihn im Speicher. Starten Sie den Druckvorgang erneut.

<table>
<tr><th>Fehlermeldungen</th><th>Mögliche Ursache</th><th>Mögliche Abhilfe</th></tr>
<tr><td><code>Speicher voll</code></td><td>Der Speicher des Gerätes ist voll.</td><td>Beim Senden eines Faxes oder beim Kopieren:
Sie haben nun die folgenden Möglichkeiten:
■ Drücken Sie Stopp und warten Sie, bis die momentan ausgeführte Funktion abgeschlossen ist. Versuchen Sie es dann noch einmal.
■ Um wieder freie Speicherkapazität zu schaffen, können Sie die Faxspeicherung ausschalten (siehe Faxoptionen ausschalten auf Seite 58).
■ Lassen Sie empfangene und gespeicherte Faxe ausdrucken. (Siehe Gespeicherte Faxe drucken auf Seite 41.)
Beim Drucken:
Verringern Sie die Druckqualität (Auflösung). (Lesen Sie hierzu Kapitel 1 oder Kapitel 8 im Software-Handbuch auf der CD-ROM.)</td></tr>
<tr><td><code>Tinte fast leer</code></td><td>Eine oder mehrere Tintenpatronen sind fast leer. Wenn Ihnen ein Farbfax gesendet wird, fordert Ihr Gerät das sendende Gerät zur Übertragung des Faxes in Schwarzweiß auf. Wenn das zu sendende Gerät das Fax in Schwarzweiß konvertieren kann, wird das Schwarzweiß-Fax im Speicher empfangen.</td><td>Bestellen/kaufen Sie nun die entsprechende neue Patrone.</td></tr>
<tr><td><code>Übertr.-Fehler</code></td><td>Übertragungsfehler wegen Leitungsstörungen.</td><td>Wählen Sie die Nummer noch einmal an oder versuchen Sie, das Gerät an einer anderen Leitung anzuschließen.Wenn die Anzeige wiederholt erscheint, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Leitung zu überprüfen.</td></tr>
<tr><td><code>Unterbrechung</code></td><td>Die Gegenstelle hat die Verbindung unterbrochen.</td><td>Versuchen Sie, noch einmal zu senden bzw. zu empfangen.</td></tr>
<tr><td><code>Zu kalt</code></td><td>Der Druckkopf ist zu kalt.</td><td>Heizen Sie den Raum oder stellen Sie Ihr Gerät in einen warmen Raum.</td></tr>
<tr><td><code>Zu warm</code></td><td>Der Druckkopf ist überhitzt.</td><td>Warten Sie, bis sich der Druckkopf abgekühlt hat.</td></tr>
</table>

Gespeicherte Faxe oder Journal sichern

Wenn im LC-Display nach Ziehen und Wiederanschließen des Netzsteckers eine der folgenden Meldungen angezeigt wird, sollten Sie gespeicherte Faxe sichern, indem Sie sie zu einem anderen Faxgerät oder zum PC übertragen.

(Siehe *Faxe zu einem anderen Faxgerät senden* auf Seite 100 oder *Faxe zum PC senden* auf Seite 100.)

- Fehler:Drucken
- Fehler:Init.
- Fehler:Reinigen
- Fehler:Scannen
- Fehler:Wechseln
- Gerätefehler:XX

Sie können auch zunächst das Journal an ein anderes Faxgerät senden um zu überprüfen, ob Faxe gespeichert sind, die gesichert werden sollten. (Siehe *Journal zu einem anderen Faxgerät senden* auf Seite 101.)



Hinweis

Wenn nach der Übertragung der Faxe eine Fehlermeldung erscheint, ziehen Sie den Netzstecker und warten Sie einige Minuten. Schließen Sie ihn dann wieder an.

Faxe zu einem anderen Faxgerät senden

Die Faxtransfer-Funktion kann nur aufgerufen werden, wenn die Absenderkennung programmiert ist.

1. Drücken Sie **Stopp**, um die Fehlermeldung vorübergehend zu unterbrechen.
2. Drücken Sie **Menü**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Wartung zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Datentransfer zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Faxtransfer zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Sie haben nun die folgenden Möglichkeiten:
   - Wenn im Display Keine Daten angezeigt wird, sind keine Faxe gespeichert.
     Drücken Sie **Stopp**.
   - Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, zu dem die gespeicherten Faxe gesendet werden sollen.
7. Drücken Sie **Start S/W**.

Faxe zum PC senden

Sie können gespeicherte Faxe wie folgt zu Ihrem PC senden:

1. Drücken Sie **Stopp**, um die Fehlermeldung vorübergehend. zu unterbrechen.
2. Vergewissern Sie sich, dass der PC eingeschaltet, die **MFL-Pro Suite** am PC installiert und die Software zum **PC-Faxempfang** gestartet ist. (Lesen Sie dazu *Kapitel 6 im Software-Handbuch auf der CD-ROM*.)
3. Vergewissern Sie sich, dass am Gerät der PC-Faxempfang eingeschaltet ist. (Siehe *PC-Faxempfang* auf Seite 56.)
   Im Display erscheint die Frage, ob Sie die Faxe zum PC übertragen wollen.
4. Sie haben nun die folgenden Möglichkeiten:
   - Um alle Faxe zu übertragen, drücken Sie **1**.
   - Um die Faxe im Speicher des Gerätes zu belassen und nicht zu übertragen, drücken Sie **2**.

   (Die Faxe werden gelöscht, wenn Sie das Gerät länger als 24 Stunden vom Stromnetz trennen.)
5. Drücken Sie **Stopp**.

Journal zu einem anderen Faxgerät senden

Die Faxtransfer-Funktion kann nur aufgerufen werden, wenn die Absenderkennung programmiert ist.

1. Drücken Sie **Stopp**, um die Fehlermeldung vorübergehend. zu unterbrechen.
2. Drücken Sie **Menü**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Wartung` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Datentransfer` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Berichttransf.` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, zu dem das Journal gesendet werden soll.
7. Drücken Sie **Start S/W**.

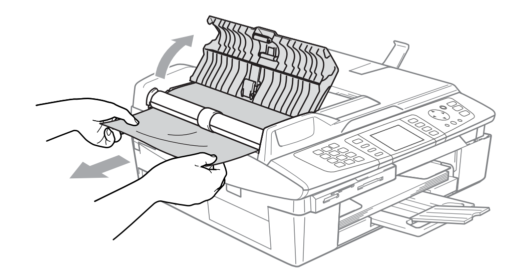
Dokumentenstau beheben

Sollte einmal ein Dokumentenstau auftreten, entfernen Sie das gestaute Dokument wie im Folgenden beschrieben.

Ein Dokumentenstau kann auftreten, wenn das Dokument nicht richtig eingelegt bzw. nicht richtig eingezogen wurde oder wenn das aus dem Vorlageneinzug eingezogene Dokument zu lang ist.

Dokumentenstau oben im Einzug

1. Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten des Dokumentes aus dem Vorlageneinzug.
2. Öffnen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.
3. Ziehen Sie das gestaute Dokument nach rechts oder links heraus.

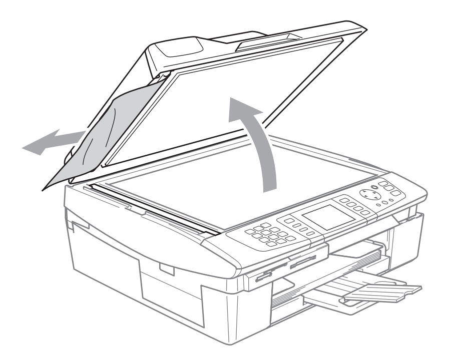


4. Schließen Sie wieder die Abdeckung des Vorlageneinzugs.
5. Drücken Sie **Stopp**.

Dokumentenstau im Innern des Einzugs

1. Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten des Dokumentes aus dem Vorlageneinzug.
2. Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.

3. Ziehen Sie das gestaute Dokument nach links heraus.



4. Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.

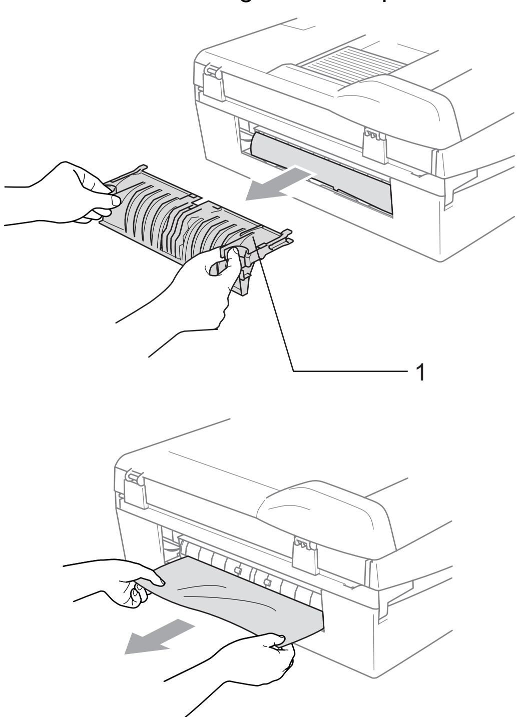
5. Drücken Sie **Stopp**.

Papierstau beheben

Entfernen Sie das gestaute Papier wie im Folgenden beschrieben. Öffnen Sie dann den Gehäusedeckel und schließen Sie ihn wieder, um die Fehlermeldung zu löschen.

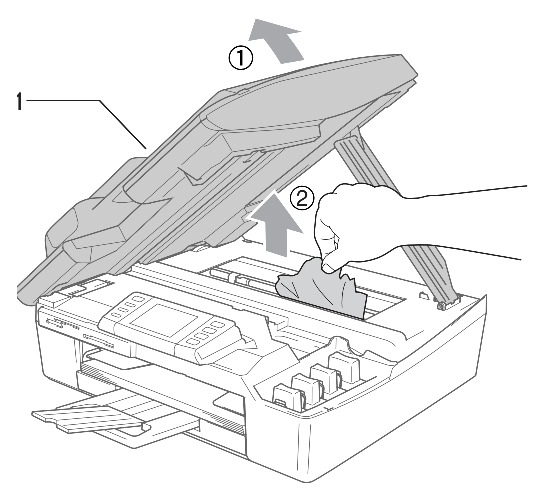
Papierstau im Inneren des Gerätes

1. Ziehen Sie die Papierstau-Abdeckung (1) an der Rückseite des Gerätes ab. Ziehen Sie das gestaute Papier heraus.



2. Setzen Sie die Papierstau-Abdeckung wieder ein.

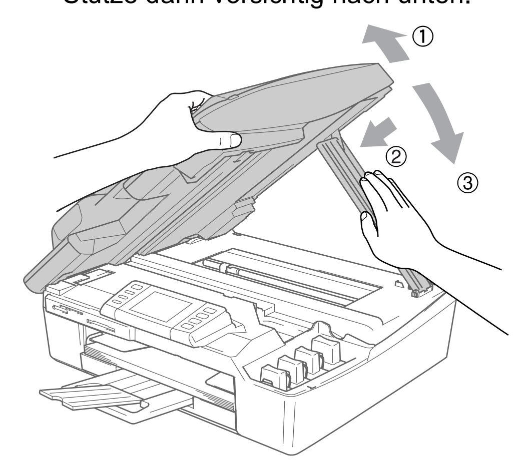
3. Falls der Papierstau nun noch nicht behoben ist, heben Sie die rechte Seite des Gehäusedeckels (1) an, bis er einrastet.
   Ziehen Sie nun das gestaute Papier heraus.



Hinweis

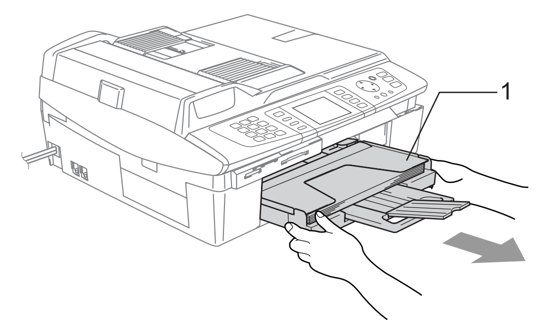
Falls sich das Papier unter dem Druckkopf gestaut hat, ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes. Sie können dann den Druckkopf verschieben, um das gestaute Papier zu entfernen.

4. Schließen Sie den Gehäusedeckel. Heben Sie ihn dazu zunächst an, um die Stütze zu lösen, und drücken Sie die Stütze dann vorsichtig nach unten.

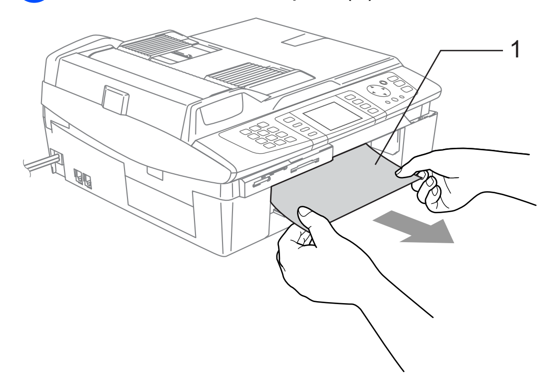


Papierstau in der Papierzufuhr

1. Ziehen Sie die Papierzufuhr (1) vollständig aus dem Gerät heraus.



2. Ziehen Sie das Papier (1) heraus.



Probleme und Abhilfe

Sollten die Ausdrucke empfangener Faxe nicht zufriedenstellend ausfallen, fertigen Sie zuerst eine Kopie an. Ist diese gut, liegt das Problem wahrscheinlich nicht beim Gerät. Versuchen Sie, mit Hilfe der folgenden Tabelle den Fehler zu beseitigen.

Auf der Brother-Homepage bzw. im Brother Solutions Center finden Sie die neusten Informationen und Tipps zu Ihrem Gerät.

Besuchen Sie unsere Websites www.brother.de und http://solutions.brother.com.

Drucken

Problem	Mögliche Abhilfe
Es wird nicht gedruckt.	Vergewissern Sie sich, dass das Datenkabel am Gerät und am Computer richtig angeschlossen ist oder eine funktionierende WLAN-Verbindung besteht. (Siehe *Installationsanleitung*.)
	Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker angeschlossen ist und der Stand-by-Modus nicht eingeschaltet ist.
	Eine oder mehrere Tintenpatronen sind leer. (Siehe *Tintenpatronen wechseln* auf Seite 117.)
	Prüfen Sie, ob im Display eine Fehlermeldung angezeigt wird. (Siehe *Fehlermeldungen* auf Seite 97.)
	Vergewissern Sie sich, dass der richtige Druckertreiber installiert und ausgewählt ist.
	Vergewissern Sie sich, dass das Gerät nicht offlne ist. Klicken Sie dazu auf **Start** und wählen Sie dann **Drucker und Faxgeräte**. Klicken Sie nun mit der rechten Maustaste auf **Brother MFC-820CW** und vergewissern Sie sich, dass **Drucker Offline verwenden** nicht aktiviert ist.
Schlechte Druckqualität	Fertigen Sie einen Testdruck zur Kontrolle und Verbesserung der Druckqualität an (siehe *Druckqualität prüfen* auf Seite 112).
	Vergewissern Sie sich, dass im Funktionsmenü des Gerätes bzw. im Druckertreiber die richtige Papiersorte bzw. das richtige Druckmedium gewählt ist. (*Siehe Kapitel 1 bzw. Kapitel 8 im Software-Handbuch auf der CD-ROM* sowie in diesem Handbuch *Papiersorte* auf Seite 22.)
	Vergewissern Sie sich, dass die Tintenpatronen noch frisch sind. Die Tinte kann Klumpen bilden, wenn: ■ das auf der Verpackung der Tintenpatrone aufgedruckte Verfallsdatum überschritten ist (In der Originalverpackung bleiben die Patronen bis zu zwei Jahre frisch.) ■ die Tintenpatrone länger als sechs Monate im Gerät ist ■ die Tintenpatrone vor ihrer Verwendung nicht ordnungsgemäß gelagert wurde
	Verwenden Sie eine empfohlene Papiersorte. (Siehe *Papiersorten und Druckmedien* auf Seite 12.)
	Die Umgebungstemperatur des Gerätes sollte zwischen 20 °C und 33 °C liegen.

Drucken (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Weiße, horizontale Linien in Texten oder Grafiken	Reinigen Sie den Druckkopf. (Siehe *Druckkopf reinigen* auf Seite 111.)
	Verwenden Sie eine empfohlene Papiersorte. (Siehe *Papiersorten und Druckmedien* auf Seite 12.)
	Wenn auf Normalpapier immer horizontale Streifen entstehen, hilft eventuell die Funktion „Optimierter Normaldruck“, das Problem auf einigen Normalpapiersorten zu beheben. Klicken Sie im Druckertreiber auf die Registerkarte **Grundeinstellungen**, dann auf **Einstellungen** und aktivieren Sie **Optimierter Normaldruck**. Falls weiterhin horizontale Streifen entstehen, wählen Sie im Druckertreiber in der Registerkarte **Grundeinstellungen** als Medium **Langsam trocknendes Papier**.
Das Gerät gibt leere Seiten aus.	Reinigen Sie den Druckkopf. (Siehe *Druckkopf reinigen* auf Seite 111.)
Zeichen und Linien sind verzerrt.	Überprüfen Sie die vertikale Ausrichtung des Druckkopfes. (Siehe *Vertikale Ausrichtung prüfen* auf Seite 113.)
Texte bzw. Grafiken werden verzerrt oder schief gedruckt.	Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig in die Zufuhr eingelegt ist und dass die seitlichen Papierführungen richtig eingestellt sind. (Siehe *Papier, Umschläge und Postkarten einlegen* auf Seite 17.)
Verschmierte Tinte in der Mitte am oberen Rand der Seiten.	Vergewissern Sie sich, dass Sie kein zu dickes oder gewelltes Papier verwenden. (Siehe *Papiersorten und Druckmedien* auf Seite 12.)
Verschmutzte Ausdrucke oder Tinte verläuft	Verwenden Sie die richtigen Papiersorten. (Siehe *Papiersorten und Druckmedien* auf Seite 12.) Lassen Sie die Tinte vollständig trocknen, bevor Sie die Ausdrucke berühren.
Flecken auf der Rückseite oder am unteren Rand der Seiten.	Reinigen Sie die Druckwalze. (Siehe *Druckwalze reinigen* auf Seite 116.)
	Vergewissern Sie sich, dass die Papierstütze ausgeklappt ist. (Siehe *Papier, Umschläge und Postkarten einlegen* auf Seite 17.)
Einige Zeilen oder Linien erscheinen komprimiert.	Aktivieren Sie in der Registerkarte **Grundeinstellungen** des Druckertreibers die Einstellung **Umgekehrte Reihenfolge**.
Die Ausdrucke sind zerknittert.	Klicken Sie im Druckertreiber auf die Registerkarte **Grundeinstellungen**, dann auf **Einstellungen** und deaktivieren Sie **Druck in beide Richtungen**.
„2 auf 1“- oder „4 auf 1“-Druck kann nicht ausgeführt werden.	Stellen Sie im Anwendungsprogramm und im Druckertreiber des Gerätes das gleiche Papierformat ein.
Das Gerät druckt zu langsam.	Durch Ändern der Druckertreiber-Einstellungen kann die Druckgeschwindigkeit erhöht werden. Beim Drucken mit höchster Auflösung erhöht sich die zur Datenverarbeitung, zur Datenübertragung und zum Drucken benötigte Zeit. Probieren Sie andere Qualitätseinstellungen in der Registerkarte **Grundeinstellungen** des Druckertreibers aus. Klicken Sie auch in der Registerkarte **Grundeinstellungen** auf **Einstellungen** und deaktivieren Sie die **Farboptimierung**.
	Der randlose Ausdruck erfolgt langsamer als der normale Ausdruck. Wenn Sie schneller drucken möchten, schalten Sie diese Funktion im Druckertreiber aus. (Siehe *Kapitel 1 oder Kapitel 8 im Software-Handbuch auf der CD-ROM*.)
Die Farboptimierung funktioniert nicht richtig.	Wenn die Bilddaten Ihrer Anwendung nicht mit hoher Farbeinstellung (wie z.B. 256 Farben) erstellt wurden, funktioniert die Farboptimierung nicht. Verwenden Sie mindestens 24-Bit-Farbdaten, wenn Sie die Farboptimierung nutzen möchten.
Es werden mehrere Blätter auf einmal aus der Papierzufuhr eingezogen.	Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt ist. (Siehe *Papier, Umschläge und Postkarten einlegen* auf Seite 17.)
	Stellen Sie sicher, dass nicht unterschiedliche Sorten Papier in die Zufuhr eingelegt sind. Wenn Sie eine andere Papiersorte verwenden möchten, nehmen Sie das zuvor verwendete Papier aus der Papierzufuhr, bevor Sie die neue Papiersorte einlegen.

Drucken (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Die bedruckten Seiten werden nicht richtig gestapelt.	Vergewissern Sie sich, dass die Papierstütze ausgeklappt ist. (Siehe *Papier, Umschläge und Postkarten einlegen* auf Seite 17.)
Mit Paint Brush kann nicht gedruckt werden.	Stellen Sie die Bildschirmanzeige auf 256 Farben ein.
Mit Adobe Illustrator kann nicht gedruckt werden.	Verringern Sie die Auflösung. (Siehe *Kapitel 1 bzw. Kapitel 8 im Software-Handbuch auf der CD-ROM*.)

Ausdruck empfangener Faxe

Problem	Mögliche Abhilfe
Komprimierte Zeichen, horizontale Streifen oder der obere bzw. untere Zeilenrand ist abgeschnitten.	Das Problem trat wahrscheinlich aufgrund einer schlechten Telefonverbindung auf. Lassen Sie sich das Fax noch einmal zusenden.
Vertikale schwarze Linien/Streifen auf den empfangenen Faxen.	Vielleicht ist der Scanner des sendenden Gerätes verschmutzt. Bitten Sie den Sender, den Scanner seines Gerätes zu reinigen
Empfangene Farbfaxe werden nur schwarzweiß ausgedruckt.	Ersetzen Sie die leeren bzw. fast leeren Farbpatronen und bitten Sie dann den Sender, das Farbfax noch einmal zu senden. (Siehe *Tintenpatronen wechseln* auf Seite 117.) Vergewissern Sie sich, dass die erweiterten Faxoptionen ausgeschaltet sind. (Siehe *Faxoptionen ausschalten* auf Seite 58.)
Der linke oder rechte Rand des Faxes ist abgeschnitten oder eine Seite wird auf zwei Blätter gedruckt.	Schalten Sie die automatische Verkleinerung ein. (Siehe *Automatische Verkleinerung beim Empfang* auf Seite 40.)

Telefonleitung/Faxanschluss

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann nicht gewählt werden. (Kein Wählton)	Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker angeschlossen ist und der Stand-by-Modus nicht eingeschaltet ist.
	Überprüfen Sie alle Fax- und Telefonanschlüsse.
	Vergewissern Sie sich, dass das richtige Wahlverfahren eingestellt ist. (Siehe *Installationsanleitung*.)
	Wenn ein externes Telefon angeschlossen ist, versuchen Sie das Dokument manuell zu senden, indem Sie den Hörer abnehmen und die Nummer wählen. Warten Sie, bis Sie den Faxton des empfangenden Gerätes hören und drücken Sie dann **Start S/W** oder **Start Farbe**.
Das Gerät beantwortet Anrufe nicht.	Vergewissern Sie sich, dass der richtige Empfangsmodus für Ihre Verwendungsweise des Gerätes eingestellt ist. (Siehe *Welcher Empfangsmodus für welchen Zweck?* auf Seite 38.) Prüfen Sie, ob der Wählton zu hören ist. Falls möglich, rufen Sie das Gerät von einem anderen Anschluss aus an und prüfen Sie, ob es den Anruf annimmt. Wenn nicht, prüfen Sie den Anschluss der Faxleitung. Wenn Sie Ihr Gerät anrufen und kein Klingeln zu hören ist, bitten Sie die Telefongesellschaft, Leitung und Anschluss zu prüfen.

Faxempfang

Problem	Mögliche Abhilfe
Das Gerät empfängt keine Faxe.	Vergewissern Sie sich, dass der richtige Empfangsmodus für Ihre Verwendungsweise des Gerätes eingestellt ist. (Siehe *Empfangsmodus-Einstellungen* auf Seite 38.)
	Wenn häufig Leitungsstörungen auftreten, sollten Sie die Kompatibilität auf Sicher einstellen. (Siehe *Kompatibilität* auf Seite 111.)
	Wenn das Gerät in einer Nebenstellenanlage oder in einer ISDN-Anlage angeschlossen ist, müssen Sie die entsprechende Anschlussart einstellen. (Siehe *Anschlussart* auf Seite 43.)

Fax senden

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann kein Fax gesendet werden.	Vergewissern Sie sich, dass die Fax-Taste leuchtet. (Siehe *Faxbetrieb einschalten* auf Seite 30.)
	Bitten Sie den Empfänger sich zu vergewissern, dass in seinem Gerät Papier eingelegt ist.
	Drucken Sie einen Sendebericht aus und sehen Sie darin nach, ob ein Fehlerhinweis enthalten ist. (Siehe *Berichte und Listen* auf Seite 63.)
Der Sendebericht zeigt „ÜBERTR.-FEHLER".	Wahrscheinlich traten Leitungsstörungen auf. Senden Sie das Dokument noch einmal. Wenn Sie ein PC-Fax gesendet haben und im Sendebericht auf einen Übertragungsfehler hingewiesen wird, ist vielleicht der Speicher voll. Schaffen Sie freien Speicher, indem Sie die erweiterten Faxoptionen ausschalten (siehe *Faxoptionen ausschalten* auf Seite 58), im Speicher empfangene Faxe ausdrucken (siehe *Gespeicherte Faxe drucken* auf Seite 41) oder anstehende Aufträge löschen (siehe *Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge* auf Seite 37). Falls das Problem weiterhin besteht, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Leitung zu überprüfen.
	Wenn häufig Leitungsstörungen auftreten, sollten Sie die Kompatibilität auf Sicher einstellen. (Siehe *Kompatibilität* auf Seite 111.)
	Wenn das Gerät in einer Nebenstellenanlage oder in einer ISDN-Anlage angeschlossen ist, müssen Sie die entsprechende Anschlussart einstellen. (Siehe *Anschlussart* auf Seite 43.)
Schlechte Übertragungsqualität	Stellen Sie die Auflösung Fein oder S-Fein ein. Kopieren Sie ein Dokument, um zu überprüfen, ob der Scanner richtig arbeitet. Ist die Kopierqualität nicht gut, sollten Sie den Scanner reinigen. (Siehe *Scanner reinigen* auf Seite 116.)
Faxe kommen beim Empfänger mit vertikalen schwarzen Streifen an.	Fertigen Sie eine Kopie an. Wenn in dieser auch Streifen zu sehen sind, sollten Sie den Scanner des Gerätes reinigen. (Siehe *Scanner reinigen* auf Seite 116.)

Telefonfunktionen (mit externem Telefon)

Problem	Mögliche Abhilfe
Bei Telefonanrufen wird zum Faxempfang umgeschaltet.	Wenn die Fax-Erkennung eingeschaltet ist, achtet das Gerät verstärkt auf Faxsignale. Es kann vorkommen, dass es Stimmen oder Musik als Rufton eines Faxgerätes interpretiert. Deaktivieren Sie dann das Gerät, indem Sie **Stopp** drücken. Vermeiden Sie dieses Problem, indem Sie die Fax-Erkennung ausschalten. (Siehe *Automatische Fax-Erkennung* auf Seite 40.)

Telefonfunktionen (mit externem Telefon) (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Faxanruf manuell vom Telefon zum Gerät weiterleiten.	Wenn Sie sich in der Nähe des Gerätes befinden, drücken Sie **Start S/W** und legen dann den Hörer auf. Oder geben Sie am externen Telefon den Fernaktivierungs-Code (werkseitig ✳51) ein und legen Sie, sobald das Gerät den Anruf übernimmt, den Hörer auf.
Andere Geräte und Dienste an derselben Leitung.	Wenn Sie an der Leitung, an der das Gerät angeschlossen ist, auch andere Geräte angeschlossen haben oder andere Funktionen, wie die Anruf-Erkennung, über dieselbe Telefonleitung ausgeführt werden, kann dies eventuell Probleme beim Senden und Empfangen von Faxen verursachen. **Zum Beispiel:** Wenn z.B. ein Fax empfangen oder gesendet wird, während an derselben Telefonleitung ein anderes Gerät aktiv ist, kann durch dessen Signale der Faxempfang unter- oder abgebrochen werden. Das Brother ECM-Fehlerkorrekturverfahren behebt dieses Problem in den meisten Fällen. Es tritt bei allen Telekommunikationsgeräten auf, die Informationen über eine Leitung senden und empfangen, über die auch andere Dienste ausgeführt werden. Wenn Sie geringfügige Unterbrechungen ganz vermeiden möchten, sollten Sie das Gerät an eine separate Leitung anschließen.

Kopierprobleme

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann keine Kopie angefertigt werden.	Vergewissern Sie sich, dass die Kopierer-Taste leuchtet. (Siehe *Kopierbetrieb einschalten* auf Seite 68.)
Vertikale Streifen in den Kopien.	Reinigen Sie den Scanner. (Siehe *Scanner reinigen* auf Seite 116.)
Schlechte Kopierqualität bei Verwendung des Vorlageneinzugs.	Verwenden Sie das Vorlagenglas. (Siehe *Vorlagenglas verwenden* auf Seite 11.)

Scanner-Probleme

Problem	Mögliche Abhilfe
Beim Scannen wird ein TWAIN/WIA-Fehler angezeigt.	Vergewissern Sie sich, dass der Brother TWAIN/WIA-Treiber gewählt ist. In PaperPort® klicken Sie dazu im **Datei**-Menü auf **Scannen** und wählen Sie dann den Brother TWAIN/WIA-Treiber aus.
Schlechte Ergebnisse bei Verwendung des Vorlageneinzugs.	Verwenden Sie das Vorlagenglas. (Siehe *Vorlagenglas verwenden* auf Seite 11.)

Software-Probleme

Problem	Mögliche Abhilfe
Die Software kann nicht installiert oder es kann nicht gedruckt werden.	Starten Sie das Programm **MFL-Pro Suite reparieren** auf der CD-ROM. Es repariert die Software und installiert sie neu.
Eine Fehlermeldung, dass das Gerät beschäftigt ist, erscheint auf dem Bildschirm.	Sehen Sie nach, ob im Display eine Fehlermeldung erscheint, und versuchen Sie, den Fehler mit Hilfe der Tabelle Fehlermeldungen zu beheben.

Speicherkarten-Station

Problem	Mögliche Abhilfe
Die Speicherkarten-Station arbeitet nicht richtig.	1 Haben Sie das Windows® 2000 Update installiert? Wenn nicht, gehen Sie wie folgt vor: 1) Ziehen Sie das USB-Kabel ab. 2) Installieren Sie das Windows® 2000 Update. Lesen Sie dazu die Installationsanleitung. Nach der Installation wird der Computer automatisch neu gestartet. 3) Warten Sie nach dem Neustart des PCs ca. 1 Minute und schließen Sie dann das USB-Kabel an. 2 Nehmen Sie die Speicherkarte aus dem Gerät heraus und setzen Sie sie wieder ein. 3 Wenn Sie am PC unter Windows® den Befehl „Auswerfen" verwendet haben, müssen Sie zuerst die Speicherkarte herausnehmen, bevor Sie fortfahren. 4 Wenn bei Verwendung des Befehls „Auswerfen" eine Fehlermeldung erscheint, bedeutet dies, dass auf die Speicherkarte zugegriffen wird. Warten Sie einen Moment und versuchen Sie es dann noch einmal. 5 Wenn all dies nicht hilft, schalten Sie den PC aus und ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose. Warten Sie kurz und schalten Sie dann den PC wieder ein und schließen Sie den Netzstecker des Gerätes wieder an.
Über das Desktop-Symbol kann nicht auf die Speicherkarte zugegriffen werden.	Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte richtig in den entsprechenden Einschub eingesetzt ist.

Netzwerk

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann nicht über das Netzwerk gedruckt werden.	Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit Strom versorgt und zum Drucken bereit ist. Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsliste mit den aktuellen Einstellungen aus (siehe *Berichte und Listen* auf Seite 63) und überprüfen Sie die Einstellungen. Schließen Sie das Netzwerkkabel erneut am Hub an, um sicherzustellen, dass der Anschluss richtig hergestellt ist. Versuchen Sie, das Gerät an einem anderen Anschluss des Hubs mit einem anderen Kabel anzuschließen. Wenn der Anschluss korrekt ist, erscheint für zwei Sekunden `LAN aktiv` im Display. (Wenn Sie eine Wireless-Netzwerkverbindung (WLAN) verwenden oder andere Netzwerkprobleme auftreten, finden Sie weitere Informationen im Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM.)

Netzwerk (Fortsetzung)

<table>
<tr><th>Problem</th><th>Mögliche Abhilfe</th></tr>
<tr><td>Es kann nicht über das Netzwerk gescannt werden.</td><td rowspan="2">Wenn Sie unter Windows® arbeiten: Firewall-Einstellungen am PC haben eventuell das Zustandekommen der erforderlichen Netzwerkverbindung verhindert. Lesen Sie die folgenden Anweisungen zum Konfigurieren der Firewall. Wenn Sie andere als die unten genannten Firewalls verwenden, lesen Sie die Anleitung Ihrer Firewall-Software oder fragen Sie beim Hersteller der Software nach.

<Benutzer von Windows® XP SP2>

1 Wählen Sie im Start-Menü Einstellungen, Systemsteuerung und Windows-Firewall. Vergewissern Sie sich, dass in der Registerkarte Allgemein die Firewall aktiviert ist.

2 Klicken Sie in der Registerkarte Ausnahmen auf Port....

3 Geben Sie einen Namen (z. B. Scannen mit MFC) und einen Port (54295 für Scannen im Netzwerk, 54926 für PC-FAX-Empfang im Netzwerk) ein. Wählen Sie dann UDP und klicken Sie auf OK.

4 Vergewissern Sie sich, dass die neue Einstellung hinzugefügt wurde und dass sie aktiviert ist. Klicken Sie auf OK.

Benutzer von Windows® XP SP1:
Aktuelle Hinweise finden Sie im Brother Solutions Center: http://solutions.brother.com oder unter www.brother.de</td></tr>
<tr><td>Der PC-Faxempfang über das Netzwerk funktioniert nicht.</td></tr>
<tr><td>Der Computer findet das Gerät im Netzwerk nicht.</td><td><Windows®-PC>

Firewall-Einstellungen am PC haben eventuell das Zustandekommen der erforderlichen Netzwerkverbindung verhindert. Genaueres dazu finden Sie in den Hinweisen oben.

<Mit einem Macintosh®>

Wählen Sie das Gerät erneut mit dem DeviceSelector oder im Modell-Listenfeld des ControlCenter2 aus. Den DeviceSelector finden Sie unter Macintosh HD/Library/Printers/Brother/Utilities.</td></tr>
</table>

Wählton

Werkseitig ist Ihr Gerät so eingestellt, dass es beim automatischen Senden eines Faxes eine festgelegte Zeit wartet, bevor es die Nummer wählt. Sie können diese Einstellung auf `Erkennung` ändern, so dass das Gerät zu wählen beginnt, sobald es einen Wählton erkennt. Diese Einstellung kann etwas Zeit sparen, wenn Sie ein Fax an viele Empfänger senden. Wenn Sie die Einstellung auf `Erkennung` geändert haben und anschließend öfter Probleme beim Senden von Faxen auftreten, sollten Sie wieder die werkseitige Einstellung `Keine Erkennung` wählen.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Inbetriebnahme` zu wählen.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Wählton` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Erkennung` oder `Keine Erkennung` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie **Stopp**.

Kompatibilität

Wenn aufgrund schlechter Leitungsqualität öfter Probleme beim Senden oder Empfangen von Faxen auftreten, sollten Sie die Kompatibilitätseinstellung ändern, um die Übertragungsgeschwindigkeit des Gerätes zum Senden und Empfangen von Faxen zu reduzieren.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax` zu wählen.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Extras` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Kompatibilität` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Normal` (oder `Sicher`) zu wählen.
   - `Sicher` macht die Faxübertragung langsamer (9600 bps), aber sicherer. Sie werden diese Einstellung nur benötigen, wenn häufig Telefonleitungsstörungen auftreten.
   - Die werkseitige Einstellung `Normal` überträgt mit 14400 bps.

   Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Wenn die Einstellung `Sicher` gewählt ist, kann nicht mit ECM-Fehlerkorrektur übertragen werden.

Druckqualität steigern

Druckkopf reinigen

Um die bestmögliche Druckqualität zu erhalten, reinigt das Gerät den Druckkopf automatisch in regelmäßigen Abständen. Bei Bedarf können Sie die Druckkopfreinigung auch manuell starten.

Wenn in Texten und Grafiken eine horizontale Linie erscheint, sollten Sie den Druckkopf reinigen. Sie können entweder nur Schwarz oder drei Farben auf einmal (Cyan/Gelb/Magenta) oder alle vier Farben auf einmal reinigen.

Bei der Druckkopfreinigung wird Tinte verbraucht. Durch zu häufiges Reinigen wird unnötig Tinte verschwendet.

VORSICHT

Berühren Sie den Druckkopf NICHT. Das Berühren des Druckkopfes kann zu dauerhaften Schäden am Druckkopf und zum Verlust des Garantieanspruches führen.

1. Drücken Sie **Tinte**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Reinigen` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Schwarz`, `Farbe` oder `Alle` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
   Der Druckkopf wird nun automatisch gereinigt. Nach Abschluss der Reinigung wechselt das Gerät automatisch wieder zur Bereitschaftsanzeige.



Hinweis

Falls die Druckqualität sich nach mindestens fünfmaligem Reinigen nicht verbessert hat, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother Vertriebspartner.

Druckqualität prüfen

Wenn die Ausdrucke blass sind oder Streifen in farbigen Bildern oder in Texten zu sehen sind, können verstopfte Tintendüsen die Ursache sein. Sie können dies anhand eines Testausdruckes überprüfen.

1. Drücken Sie **Tinte**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Testdruck` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Druckqualität` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie **Start Farbe**.
   Das Gerät druckt eine Testseite zur Überprüfung der Druckqualität aus.
5. Prüfen Sie die Druckqualität der vier Farbblöcke auf der Testseite.
6. Im LC-Display erscheint die Frage, ob die Qualität gut ist.
   Sie haben nun die folgenden Möglichkeiten:
   - Wenn alle Linien klar und deutlich zu sehen sind, drücken Sie **1** für `Ja`, um die Druckqualitätsprüfung zu beenden.
   - Falls - wie unten gezeigt - einige kurze Striche fehlen, drücken Sie **2** für `Nein`.

OK Schlecht



7. Sie werden gefragt, ob die Druckqualität des schwarzen und der drei farbigen Blöcke gut ist.
   Drücken Sie **1** (`Ja`) oder **2** (`Nein`).
8. Im LC-Display erscheint die Frage, ob die Reinigung gestartet werden soll.
   Drücken Sie **1** (`Ja`).
   Das Gerät beginnt, den Druckkopf zu reinigen.
9. Nachdem der Reinigungsvorgang abgeschlossen ist, drücken Sie **Start Farbe**.
   Das Gerät druckt nochmals die Testseite. Gehen Sie wieder wie ab Schritt ❺ beschrieben vor.
   Wenn Sie den Reinigungsvorgang mindestens 5-mal wiederholt haben und im Testdruck immer noch Linien fehlen, sollten Sie die entsprechende Tintenpatrone austauschen.
   Fertigen Sie nach dem Austauschen der Tintenpatrone erneut einen Testdruck an. Besteht das Problem weiter, wiederholen Sie den Reinigungsvorgang für die neue Patrone und den Testdruck mindestens 5-mal. Fehlt anschließend noch immer Tinte im Ausdruck, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother Vertriebspartner.

VORSICHT

Berühren Sie den Druckkopf NICHT. Das Berühren des Druckkopfes führt zu dauerhaften Schäden am Druckkopf und zum Verlust des Garantieanspruches.



Hinweis



Wenn eine Druckkopf-Düse verstopft ist, sind horizontale Streifen im Ausdruck zu sehen.



Nach der Reinigung sind keine horizontalen Streifen mehr zu sehen.

Vertikale Ausrichtung prüfen

Die vertikale Ausrichtung des Druckkopfes werden Sie nur sehr selten einstellen müssen. Wenn jedoch z. B. nach einem Transport des Gerätes gedruckter Text verschwommen aussieht oder gedruckte Bilder blass erscheinen, sollten Sie die vertikale Ausrichtung prüfen.

1. Drücken Sie **Tinte**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Testdruck` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Ausrichtung` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
   Das Gerät druckt eine Testseite zur Überprüfung der vertikalen Ausrichtung aus.
5. Überprüfen Sie anhand der Testmuster für 600 dpi und 1200 dpi, ob das Muster Nr. 5 am besten dem Beispiel „0“ entspricht.
6. Sie haben nun die folgenden Möglichkeiten:
   - Wenn das Muster Nr. 5 sowohl für 600 dpi als auch für 1200 dpi am besten dem Beispiel „0“ entspricht, drücken Sie **1** (`Ja`), um den Test zu beenden. Gehen Sie dann zu Schritt ❾.
   - Falls ein anderes Testmuster dem Beispiel „0“ für 600 dpi oder 1200 dpi besser entspricht, drücken Sie **2** (`Nein`), um das entsprechende Testmuster zu wählen.
7. Geben Sie für 600 dpi die Nummer des Testmusters ein, das dem Beispiel „0“ am besten entspricht (1-8).
8. Geben Sie für 1200 dpi die Nummer des Testmusters ein, das dem Beispiel „0“ am besten entspricht (1-8).
9. Drücken Sie **Stopp**.

Tintenvorrat überprüfen

Sie können mit der Taste **Tinte** überprüfen, wieviel Tinte sich noch in den Tintenpatronen befindet.

1. Drücken Sie **Tinte**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Tintenvorrat` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
   Im Display wird der Tintenvorrat angezeigt.
3. Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Sie können den Tintenvorrat auch von Ihrem Computer aus überprüfen. (Siehe *Kapitel 1* bzw. *Kapitel 8 im Software-Handbuch auf der CD-ROM*.)

Verpacken des Gerätes für einen Transport

Zum Transport des Gerätes sollten Sie es wieder mit dem Originalmaterial, in dem es geliefert wurde, verpacken. Wenn das Gerät nicht richtig verpackt wird, erlischt der Garantieanspruch.

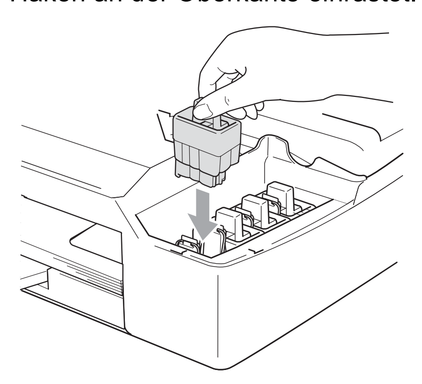


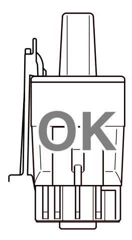
VORSICHT

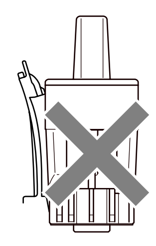
Es ist wichtig, dass das Gerät den Druckkopf nach dem Drucken wieder in die richtige Position bringen kann. Warten Sie daher stets, bis alle Druckaufträge abgeschlossen sind und kein mechanisches Geräusch mehr zu hören ist, bevor Sie den Netzstecker ziehen. Wenn der Netzstecker zu früh gezogen wird, können Probleme beim Drucken und Schäden am Druckkopf entstehen.

1. Heben Sie die rechte Seite des Gehäusedeckels an, bis er einrastet.

2. Nehmen Sie alle Tintenpatronen aus dem Gerät heraus und setzen Sie stattdessen die gelben Transportschutz-Teile ein. (Siehe *Tintenpatronen wechseln* auf Seite 117.)
   Achten Sie beim Einsetzen der gelben Transportschutz-Teile darauf, dass der Haken an der Oberkante einrastet.



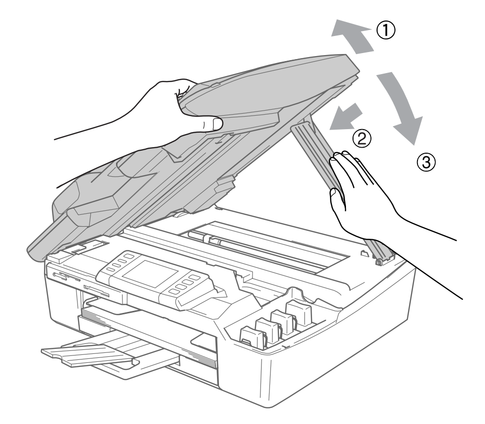




VORSICHT

Wenn Sie die gelben Transportschutz-Teile nicht mehr haben, sollten Sie die Tintenpatronen vor dem Transport NICHT entfernen. Es müssen entweder die gelben Transportschutz-Teile oder die Tintenpatronen installiert sein. Der Versand des Gerätes ohne eingesetzte Tintenpatronen oder Transportschutz kann zu Schäden am Gerät und zum Verlust von Gewährleistungsansprüchen führen.

3. Schließen Sie den Gehäusedeckel. Heben Sie ihn dazu zunächst an, um die Stütze zu lösen, und drücken Sie die Stütze dann vorsichtig nach unten.

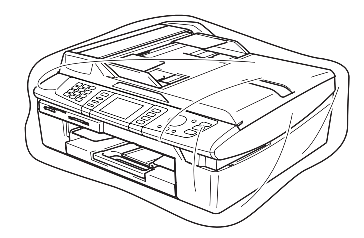


4. Ziehen Sie das Faxanschlusskabel vom Gerät und von der Telefonsteckdose ab.

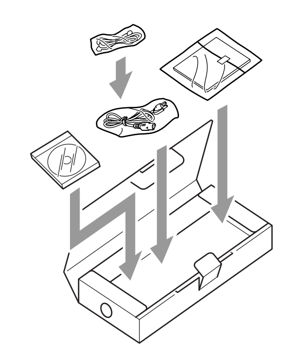
5. Lösen Sie den Netzkabelanschluss.

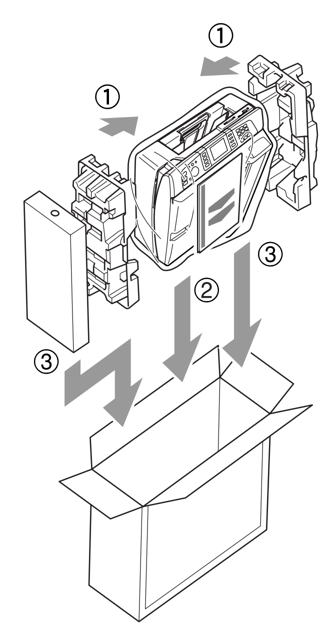
6. Falls angeschlossen, ziehen Sie das Datenkabel ab.

7. Packen Sie das Gerät zuerst in den Plastikbeutel und dann mit den Originalverpackungsmaterialien in den Originalkarton.



8. Verpacken Sie das Zubehör und legen Sie es in den Karton. Packen Sie KEINE gebrauchten Tintenpatronen in den Karton.





9. Schließen Sie den Karton und kleben Sie ihn zu.

Regelmäßige Wartung

Gehäuse reinigen

 **VORSICHT**

Verwenden Sie nur neutrale Reinigungsmittel. Durch Reinigen des Gerätes mit flüchtigen Reinigungsmitteln wie Verdünner oder Benzin wird das Gehäuse beschädigt.

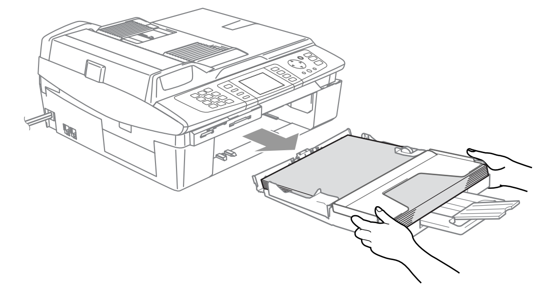
Verwenden Sie keine Reingungsmittel, die Ammoniak enthalten.

Verwenden Sie keinen Isopropyl-Alkohol zum Reinigen des Funktionstastenfeldes. Es könnte dadurch reißen.

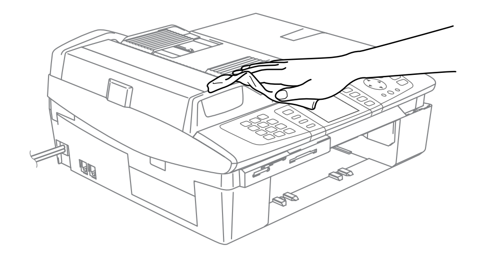
Reinigen Sie das Gehäuse des Gerätes wie folgt:



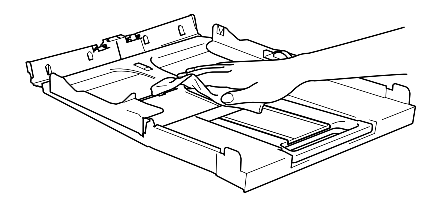
1. Ziehen Sie die Papierzufuhr vollständig aus dem Gerät heraus.



2. Wischen Sie das Gehäuse des Gerätes mit einem weichen Lappen ab, um Staub zu entfernen.



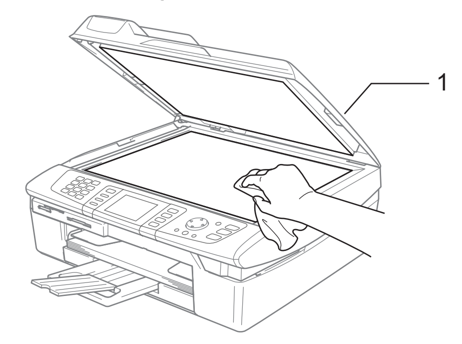
3. Nehmen Sie das Papier aus der Papierzufuhr.
4. Reinigen Sie die Papierkassette mit einem weichen Tuch, um Staub zu entfernen.



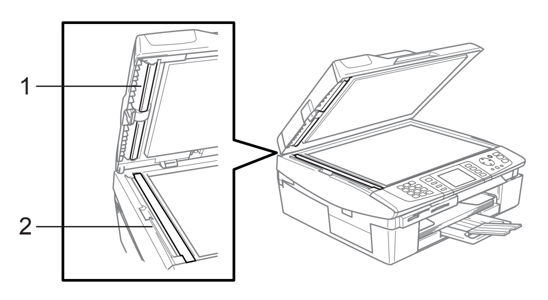
5. Schieben Sie die Papierzufuhr wieder fest in das Gerät ein.

Scanner reinigen

1. Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung (1). Reinigen Sie das Vorlagenglas mit einem fusselfreien, leicht mit Isopropylalkohol angefeuchteten weichen Tuch.



2. Reinigen Sie den weißen Streifen (1) und den gegenüberliegenden Glasstreifen (2) mit einem fusselfreien, leicht mit Isopropylalkohol angefeuchteten weichen Tuch.

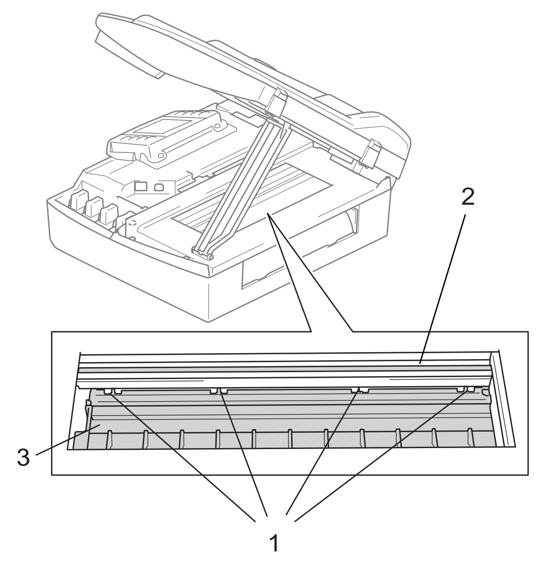


Druckwalze reinigen



WARNUNG

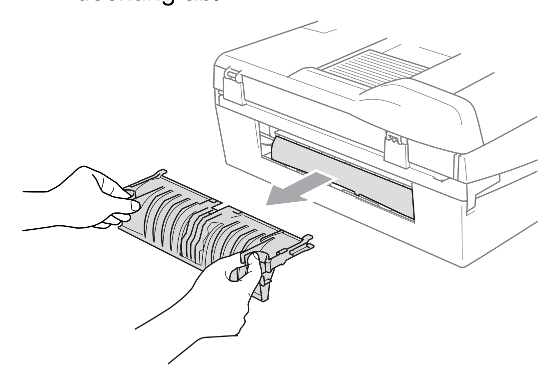
Berühren Sie nicht die sternförmigen Papiereinzugsräder (1) oder die Kodierfolie (2).



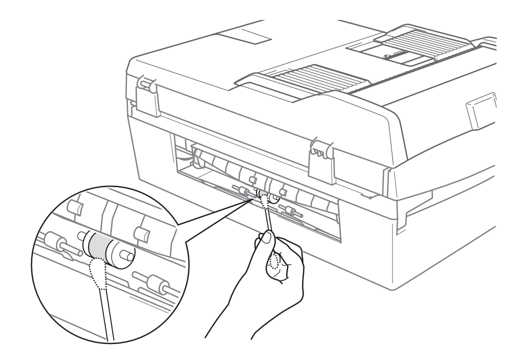
1. Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes, bevor Sie die Druckwalze (3) reinigen.
2. Falls sich Tinte auf der Druckwalze oder im Bereich der Druckwalze befindet, entfernen Sie diese mit einem *trockenen* weichen, fusselfreien Tuch.

Papiereinzugsrolle reinigen

1. Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes und nehmen Sie die Papierstau-Abdeckung ab.



2. Reinigen Sie die Papiereinzugsrolle mit einem leicht mit Isopropylalkohol angefeuchteten Wattestäbchen.



3. Setzen Sie die Papierstau-Abdeckung wieder ein.

4. Schließen Sie den Netzstecker wieder an.

Tintenpatronen wechseln

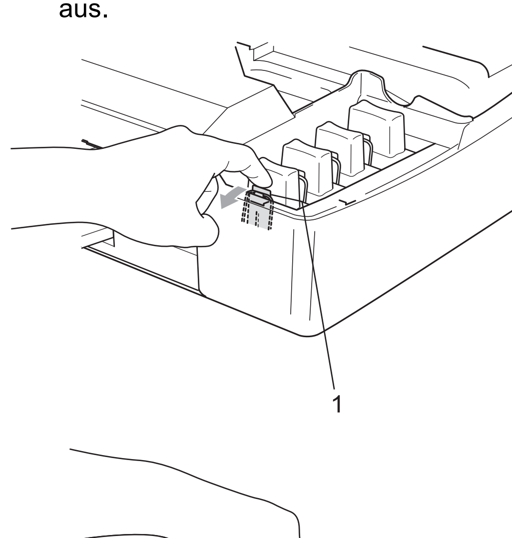
Das Gerät ist mit einem Tintenpunktzähler ausgestattet. Dieser zeigt automatisch den Tintenvorrat der 4 Patronen an. Wenn der Tintenvorrat zu Ende geht, erscheint eine entsprechende Meldung im Display.

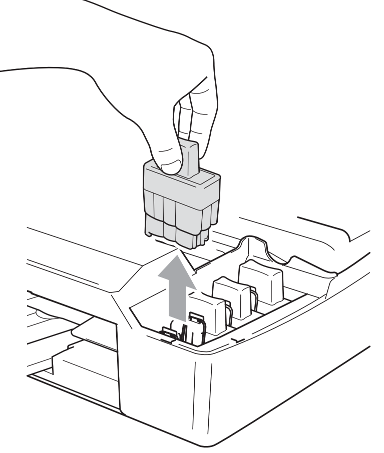
Das Display zeigt an, welche Tintenpatrone fast leer oder leer ist. Folgen Sie den Hinweisen im Display, damit Sie die Farben in der richtigen Reihenfolge ersetzen.

Wenn das Gerät anzeigt, dass eine Tintenpatrone leer ist, befindet sich noch ein kleiner Tintenrest in der Patrone. Es ist notwendig, dass ein wenig Tinte in der Patrone bleibt, damit der Druckkopf nicht austrocknet und beschädigt wird.

1. Heben Sie die rechte Seite des Gehäusedeckels an, bis er einrastet.
   Wenn eine oder mehrere Tintenpatronen leer sind, zum Beispiel die Patrone mit schwarzer Tinte, wird im Display `Keine Tinte` und `Schwarz` angezeigt.

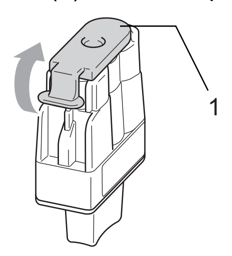
2. Ziehen Sie den Tintenpatronen-Haken (1) zu sich und nehmen Sie die Patrone für die im Display angezeigte Farbe heraus.





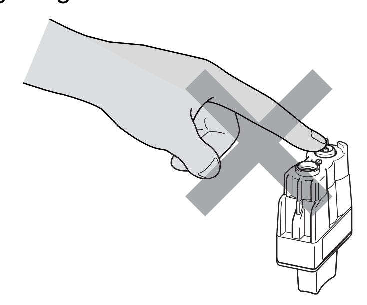
3. Öffnen Sie den Beutel der entsprechenden neuen Tintenpatrone und nehmen Sie die Patrone heraus.

4. Entfernen Sie vorsichtig den gelben Verschluss (1) der Tintenpatrone.



Nicht möglich

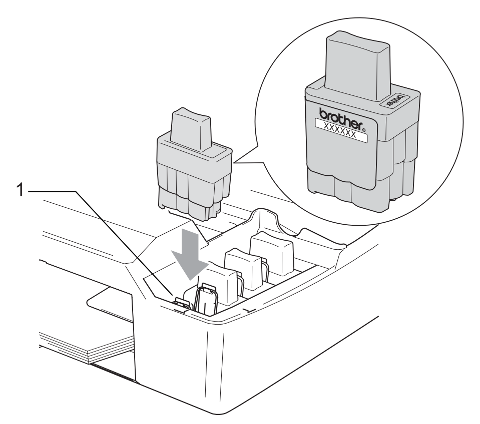
Berühren Sie nicht den in der Abbildung unten gezeigten Bereich.



Hinweis

Auch wenn sich beim Öffnen des Beutels der gelbe Verschluss der Tintenpatrone gelöst hat, ist die Patrone nicht beschädigt.

5. Achten Sie darauf, dass die Tintenpatronen jeweils an der richtigen Farbposition eingesetzt werden und halten Sie die Patronen beim Einsetzen gerade. Drücken Sie sie nach unten, bis der Haken (1) an der Oberkante der Patrone einrastet.



6. Schließen Sie den Gehäusedeckel. Heben Sie ihn dazu zunächst an, um die Stütze zu lösen, und drücken Sie die Stütze dann vorsichtig nach unten.

7. Falls Sie eine Tintenpatrone ersetzt haben, während im Display `Tinte fast leer` angezeigt wurde, kann es sein, dass im LC-Display für jede Farbe die Frage `Mit neu ersetzt?` erscheint. Wenn Sie eine neue Tintenpatrone eingesetzt haben, drücken Sie **1** für `Ja`, um den Tintenpunktzähler für diese Farbe zurückzusetzen. Wenn die eingesetzte Tintenpatrone nicht unbenutzt war, drücken Sie **2** für `Nein`.
Wenn Sie eine Tintenpatrone erst ersetzen, wenn im LC-Display `Keine Tinte` angezeigt wird, setzt das Gerät den Tintenpunktzähler für diese Patrone automatisch zurück.



Hinweis

Wenn nach der Installation von Patronen im LC-Display `Schwarz`, `Cyan`, `Gelb` oder `Magenta` angezeigt wird, überprüfen Sie, ob alle Patronen richtig eingesetzt sind.



WARNUNG

Falls Tinte in Ihre Augen gelangt, waschen Sie sie sofort mit Wasser aus und suchen Sie wenn nötig einen Arzt auf.



VORSICHT

Entfernen Sie die Tintenpatronen nicht, wenn Sie nicht ersetzt werden müssen. Dadurch kann Tinte auslaufen und der Tintenvorrat vom Gerät nicht mehr richtig ermittelt werden.

Berühren Sie nicht die Tintenpatronenschächte im Gerät. Dabei kann Tinte auf die Haut gelangen.

Falls Tinte auf Kleidung oder Haut gelangt, sollten Sie sie sofort mit Seife oder Waschmittel entfernen.

Falls eine Tintenfarbe an der falschen Position eingesetzt wurde, muss die Patrone wieder entfernt und an der richtigen Position eingesetzt werden. Sie müssen den Druckkopf mehrmals reinigen, bevor Sie den nächsten Ausdruck starten, weil sich die Farben vermischt haben.

Setzen Sie eine neue Patrone direkt nach dem Öffnen in das Gerät ein, und verbrauchen Sie sie innerhalb von 6 Monaten. Eine ungeöffnete Patrone sollte bis zum aufgedruckten Verfallsdatum verbraucht werden.

Nehmen Sie die Tintenpatrone nicht auseinander und nehmen Sie keine Veränderungen an ihr vor. Dadurch könnte Tinte auslaufen.

Verwenden Sie nur original Brother Tintenpatronen. Die Verwendung von Verbrauchsmaterial, das nicht den Spezifikationen von Brother entspricht und/oder von gleicher Qualität und Eignung wie das von Brother gelieferte oder freigegebene ist, kann zu Schäden am Gerät und zum Verlust von Gewährleistungsansprüchen führen. Füllen Sie die Patronen nicht wieder auf. Das Wiederauffüllen kann zur Beschädigung des Druckkopfes oder anderer Teile und zum Verlust des Gewährleistungsanspruches führen.

C Menü und Funktionen

Benutzerfreundliche Bedienung

Die Funktionen des Gerätes werden entweder durch Tastendruck oder in einem übersichtlichen und leicht zu bedienenden Displaymenü eingestellt. Alle Menüfunktionen werden nach dem gleichen Prinzip eingestellt, so dass Sie schnell mit der Bedienung des Gerätes vertraut sind.

Das Display zeigt Ihnen jeweils Schritt für Schritt an, was zu tun ist. Sie müssen nur den Anweisungen im Display zur Auswahl von Menüs und Einstellungen folgen.

Datenerhalt

Auch nach einer längeren Stromunterbrechung bleiben die Einstellungen erhalten, die Sie über die Menü-Taste vorgenommen haben. Auch die Einstellungen, die Sie in den Menüs der Betriebsarten-Tasten **Photo**, **Fax** und **Kopierer** gewählt haben, bleiben erhalten, sofern Sie diese `Als Standard` gespeichert haben. Datum und Uhrzeit müssen eventuell neu eingestellt werden.

Menütasten

Taste	Funktion
Menü	Funktionsmenü aufrufen
Photo Kopierer Fax Scanner	Zur Auswahl der Betriebsart und zur Auswahl der temporären Einstellungen
▲ ▼	Durch aktuelle Menüebene blättern
◄	Eine Menüebene zurück
►	Eine Menüebene vor
OK	■ Eine Menüebene vor ■ Einstellung bestätigen
Storno	■ Einstellung abbrechen ■ Eine Menüebene zurück
Stopp	■ Menü verlassen

Funktionstabelle

Die Funktionstabelle zeigt die verfügbaren Menüs und Funktionseinstellungen. Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Menü ()

Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Optionen	Beschreibung	Seite
Geräteein-stell	Umschaltzeit	—	Aus 0 Sek. 30 Sek. 1 Min. **2 Min.*** 5 Min.	Legt fest, wie lange das Gerät in einer anderen Betriebsart bleibt, bevor es wieder zum Faxbetrieb umschaltet.	22
	Papiersorte	—	**Normal*** Inkjet Glanz Folie	Zum Einstellen der Papiersorte entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier.	22
	Papierformat	—	Letter Legal **A4*** A5 10x15cm	Zum Einstellen des Papierformats entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier.	23
	Lautstärke	Klingeln	Aus Leise **Normal*** Laut	Zum Einstellen der Klingellautstärke.	23
		Signalton	Aus **Leise*** Normal Laut	Zum Einstellen der Signalton-Lautstärke.	23
		Lautsprecher	Aus Leise **Normal*** Laut	Zum Einstellen der Lautsprecher-Lautstärke.	24
	Zeitumstel-lung	—	**Ein*** Aus	Zum automatischen Wechsel zwischen Sommer- und Winterzeit.	24

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Optionen	Beschreibung	Seite
Geräteein-stell (Fortsetzung)	**Stand-by Fax**	—	**Faxemp-fang:Ein*** Faxemp-fang:Aus	Wählen Sie hier, ob im **Stand-by Fax**-Modus Faxe empfangen werden sollen.	21
	LCD-Einstell.	**LCD-Kontrast**	Hell **Normal*** Dunkel	Zum Einstellen des LCD-Kontrastes.	25
		Beleuchtung	**Hell*** Normal Dunkel	Zum Einstellen der Helligkeitsstufe für die Hintergrundbeleuchtung des LC-Displays.	25
		Dimmer	Aus 10 Sek. 20 Sek. **30 Sek.***	Sie können einstellen, wie lange der Hintergrund des Displays nach dem letzten Tastendruck noch leuchten soll.	26
		Abschaltung	**Aus*** 1 Min. 2 Min. 3 Min. 5 Min. 10 Min. 30 Min.	Sie können einstellen, wie lange das Display nach dem letzten Tastendruck noch eingeschaltet bleiben soll.	26
Fax	**Empfangs-einst.**	**Klingelanzahl**	0 1 **2*** 3 4 5	Anzahl Klingelzeichen, nach der ein Anruf im Fax- oder Fax/Tel-Modus angenommen wird.	39
		F/T Rufzeit	20 Sek. **30 Sek.*** 40 Sek. 70 Sek.	Länge des Pseudoklingelns bei einem Telefonanruf im Fax/Tel-Modus.	39
		Fax-Erkennung	**Ein*** Aus	Automatischer Faxempfang nach Annahme des Anrufs mit einem externen Telefon.	40
		Fernakt.-Code	**Ein*** (✳51) Aus	Zur manuellen Aktivierung des Faxempfangs von einem externen Telefon aus und zum Ändern des Codes.	45

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Optionen	Beschreibung	Seite
Fax (Fortsetzung)	Empfangs-einst. (Fortsetzung)	Auto Verkl.	Ein* Aus	Verkleinert ein empfangenes Fax so, dass es einschließlich der Absenderkennung auf das Empfangspapier passt.	40
		Speicherempf.	Ein* Aus	Zum automatischen Speichern der empfangenen Faxe bei Papiermangel.	41
	Nrn. speichern	Kurzwahl	—	Rufnummern als Kurzwahl speichern, die durch wenige Tastendrucke (und Start) angewählt werden kann.	48
		Rundsende-Grup	—	Gruppe zum Rundsenden eines Faxes speichern.	50
	Berichte	Sendebericht	Ein Ein+Dok Aus* Aus+Dok	Automatischer Ausdruck eines Sendeberichts nach jeder Sendung bzw. des Journals über die im eingestellten Zeitraum gesendeten und empfangenen Faxe.	62
		Journal	Aus Nach 50 Faxen* Intervall:6 Std Intervall:12 Std Intervall:24 Std Intervall:2 Tage Intervall:7 Tage		62
	Erweiterte Faxoptionen	Weiterl/Speich	Aus* Fax weiterleiten Fax speichern Faxvorschau PC Faxempfang	Zum Einschalten der Fax-Weiterleitung oder der Faxspeicherung (zur Fernweitergabe), des PC-Faxempfangs (zur Weiterleitung der Faxe an den PC) oder der Faxvorschau zum Ansehen von empfangenen Faxen im Display.	54
		Zugangscode	Zugangscode: ---*	Zugangscode für die Fernabfrage festlegen.	59
		Fax drucken	—	Ausdruck eingegangener und gespeicherter Faxe.	41
	Anst. Aufträge	—	—	Zum Anzeigen und Abbrechen noch anstehender Aufträge.	37
	Extras	Zugangssperre	—	Sperrt den Zugriff auf die wichtigsten Funktionen, mit Ausnahme des Faxempfangs im Speicher.	27
		Kompatibilität	Normal* Sicher	Zum Beheben von Übertragungsproblemen.	111

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Optionen	Beschreibung	Seite
LAN	**TCP/IP (Kabel)**	**Boot-Methode**	**Auto*** Fest RARP BOOTP DHCP	Zur Auswahl der BOOT-Methode.	Siehe *Netz-werk-hand-buch auf der CD-ROM*
		IP-Adresse	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Zur Eingabe der IP- Adres-se.	
		Subnet-Mask	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Zur Eingabe der Subnet-Mask-Adresse.	
		Gateway	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Zur Eingabe der Gateway-Adresse.	
		Knotenname	BRN_XXXXXX	Zur Eingabe eines Knoten-namens.	
		WINS-Konfig.	**Auto*** Fest	Zur Auswahl des WINS-Konfigurationsmodus.	
		WINS-Server	(Primär) 000.000.000.000 (Sekundär) 000.000.000.000	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und se-kundären Server.	
		DNS-Server	(Primär) 000.000.000.000 (Sekundär) 000.000.000.000	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und se-kundären Server.	
		APIPA	**Ein*** Aus	Weist automatisch eine zu-fällige IP-Adresse aus ei-nem bestimmten Adressbe-reich zu.	
	TCP/IP(WLAN)	**Boot-Methode**	**Auto*** Fest RARP BOOTP DHCP	Zur Auswahl der BOOT-Methode.	
		IP-Adresse	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Zur Eingabe der IP- Adres-se.	

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Optionen	Beschreibung	Seite
LAN (Fortsetzung)	**TCP/IP(WLAN)** (Fortsetzung)	**Subnet-Mask**	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Zur Eingabe der Subnet-Mask-Adresse.	Siehe *Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM*
		Gateway	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Zur Eingabe der Gateway-Adresse.	
		Knotenname	BRW_XXXXXX	Zur Eingabe eines Knotennamens.	
		WINS-Konfig.	**Auto*** Fest	Zur Auswahl des WINS-Konfigurationsmodus.	
		WINS-Server	(Primär) 000.000.000.000 (Sekundär) 000.000.000.000	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären Server.	
		DNS-Server	(Primär) 000.000.000.000 (Sekundär) 000.000.000.000	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären Server.	
		APIPA	**Ein*** Aus	Weist automatisch eine zufällige IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich zu.	
	WLAN-Setup	**Setup-Assist.**	—	Zur Konfiguration des Druckservers.	
		SecureEasy-Setup	—	Zur einfachen Konfiguration des Wireless-Netzwerkes.	
	WLAN-Status	**Status**	—	Zeigt den aktuellen Status der Wireless-Netzwerkverbindung an.	
		Signal	—	Zeigt die aktuelle Signalstärke der Wireless-Netzwerkverbindung an.	
		SSID	—	Zeigt die aktuelle SSID an.	
		Komm.-Modus	—	Zeigt den aktuellen Kommunikationsmodus an.	
		Sicherheit	—	Zeigt die aktuellen Sicherheitseinstellungen des Wireless-Netzwerkes an.	

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Optionen	Beschreibung	Seite
LAN (Fortsetzung)	**Verschiedenes**	**LAN (Kabel)**	**Auto*** 100B-FD 100B-HD 10B-FD 10B-HD	Zur Auswahl des Ethernet-Link-Modus.	Siehe *Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM*
		Zeitzone	GMT+00:00	Zum Einstellen der Zeitzone.	
	Netzwerk I/F	—	LAN (Kabel) WLAN	Wählen Sie hier die Art der Netzwerkverbindung aus.	
	Werksein-stell.	—	Ja Nein	Setzt alle LAN- und WLAN-Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Voreinstellungen zurück.	
Ausdrucke	**Sendebericht**	—	—	Zum Ausdrucken von Berichten und Listen.	63
	Hilfe	—	—		
	Rufnummern	—	—		
	Journal	—	—		
	Geräteein-stell	—	—		
	Netz-werk-Konf.	—	—		
Inbetriebnah-me	**Empfangsmodus**	—	**Nur Fax*** Fax/Tel TAD:Anrufbe-antw. Manuell	Wählen Sie hier, wie das Gerät Anrufe annehmen soll.	38
	Datum/Uhrzeit	—	—	Datum/Uhrzeit für Displayanzeige, gesendete Faxe und Berichte einstellen.	Siehe *Installationsanleitung*
	Abs.-Kennung	—	Abs.-Kennung Fax: Abs.-Kennung Name:	Absenderkennung (Name, Fax-Nr.) speichern, die auf die gesendeten Faxe gedruckt wird.	
	Ton-/Pulswahl	—	**Tonwahl*** Pulswahl	Zum Einstellen des Wahlverfahrens.	
	Anschlussart	—	**Normal*** Nebenstelle ISDN	Stellen Sie hier ein, wie das Gerät angeschlossen ist.	43
	Wählton	—	Erkennung **Keine Erkennung***	Schaltet die Wählton-Erkennung ein oder aus.	110

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Photo ()

Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Optionen	Beschreibung	Seite
Fotos ansehen	—	—	Siehe die Tabelle für Druckeinstellungen unten.	Zum Ansehen einer Vorschau der Fotos im Display.	78
Index drucken	—	—	6 Bilder/Zeile Entwurf 5 Bilder/Zeile Foto	Zum Drucken eines Indexes mit Miniaturansichten.	79
Alle drucken	—	—	Siehe die Tabelle für Druckeinstellungen unten.	Zum Drucken aller Bilder einer Speicherkarte in einem Vorgang.	79
Foto drucken	—	—	Siehe die Tabelle für Druckeinstellungen unten.	Zum Drucken eines einzelnen Fotos.	80

Druckeinstellungen

Option1	Option2	Option3	Option4	Beschreibung	Seite
Druckqualität	Normal **Foto***	—	—	Zum Einstellen der Druckqualität.	82
Format/Papier	Letter Glanz 10x15 Glanz 13x18cm Glanz **A4 Glanz*** Letter Normal A4 Normal Letter Inkjet A4 Inkjet 10x15 Inkjet	10x8cm 13x9cm 15x10cm 18x13cm 20x15cm Max. Größe	—	Zum Einstellen des Druckformates und der Papiersorte.	82
Helligkeit	+2 +1 0 -1 -2	—	—	Zum Einstellen der Helligkeit.	82
Kontrast	+2 +1 0 -1 -2	—	—	Zum Einstellen des Kontrastes.	82

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Option1	Option2	Option3	Option4	Beschreibung	Seite
Farboptimie-ren	Ein **Aus***	Weißabgleich	+2 +1 0 -1 -2	Beseitigt Verfärbungen von weißen Bildbereichen.	83
		Schärfe	+2 +1 0 -1 -2	Stellt die Schärfe des Bildes ein.	
		Farbintensi-tät	+2 +1 0 -1 -2	Zum Einstellen der Farbin-tensität im Bild.	
Anpassen	**Ein*** Aus	—	—	Schneidet ein zu langes oder zu breites Bild zurecht und passt es an das Papier-format an. Schalten Sie die-se Funktion aus, wenn das Bild unverändert ausge-druckt werden soll.	83
Randlos	**Ein*** Aus	—	—	Erweitert den Druckbereich bis zur Papierkante.	84
Als Standard	Ja Nein	—	—	Zum Speichern der gewähl-ten Druckeinstellung als Standardeinstellungen.	84
Werksein-stell.	Ja Nein	—	—	Setzt alle Einstellungen auf die werkseitigen Standard-einstellungen zurück.	84

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Kopierer ( )

Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Optionen	Beschreibung	Seite
Qualität	—	—	Entwurf **Normal*** Hoch	Zur Auswahl der Kopierauflösung.	69
Vergr./Verkl.	—	—	50% 69% A4→A5 78% LGL→LTR 83% LGL→A4 93% A4→LTR 97% LTR→A4 **100%*** 104% EXE→LTR 142% A5→A4 186% 10x15cm→LTR 198% 10x15cm→A4 200% Benutz.:25-400%	Zur Auswahl einer Vergrößerungs-/Verkleinerungsstufe.	69
Papiersorte	—	—	**Normal*** Inkjet Glanz Folie	Zum Einstellen der Papiersorte entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier.	70
Papierformat	—	—	Letter Legal **A4*** A5 10x15cm	Zum Einstellen des Papierformats entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier.	70
Helligkeit	—	—	+2 +1 0 -1 -2	Zum Einstellen der Helligkeit.	71

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Optionen	Beschreibung	Seite
Kontrast	—	—	+2 +1 0 -1 -2	Zum Einstellen des Kontrastes.	71
Farbabgleich	**Rot**	—	+2 +1 0 -1 -2	Zum Einstellen des Rotanteils in den Kopien.	71
	Grün	—	+2 +1 0 -1 -2	Zum Einstellen des Grünanteils in den Kopien.	
	Blau	—	+2 +1 0 -1 -2	Zum Einstellen des Blauanteils in den Kopien.	
Normal/Sortiert	—	—	**Normal*** Sortiert	Sie können wählen, ob Kopien mehrseitiger Dokumente sortiert oder normal ausgegeben werden sollen.	72
Seitenmontage	—	—	**Aus (1 auf 1)*** 2 → 1 (H) 2 → 1 (Q) 4 → 1 (H) 4 → 1 (Q) Poster (3 x 3)	Zum Drucken von 2 oder 4 Seiten auf einem Blatt oder zum Erstellen eines Posters.	72
Als Standard	—	—	Ja Nein	Zum Speichern der gewählten Kopiereinstellungen als Standardeinstellungen.	73
Werkseinstell.	—	—	Ja Nein	Setzt alle Einstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.	73

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Fax ( )

Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Optionen	Beschreibung	Seite
Faxauflösung	—	—	**Standard*** Fein S-Fein Foto	Zur Auswahl der Auflösung für zu sendende Dokumente.	34
Kontrast	—	—	**Auto*** Hell Dunkel	Zum Senden einer besonders hellen oder dunklen Vorlage.	34
Kurzwahl	—	—	Alphabetisch sortiert Numerisch sortiert	Zum Auswählen einer gespeicherten Rufnummer.	46
Gewählte Nummern	Fax senden Zu Kurzwahl hinzufügen Löschen	—	—	Zum Anwählen einer Rufnummer aus der Liste der zuletzt gewählten Nummern und zum Speichern oder Löschen der Nummer aus der Liste.	48
Rundsenden	Nummer hinzufügen Fertig	—	—	Zum Speichern einer Gruppe zum Rundsenden von Faxen.	32
Zeitwahl	—	—	Ein **Aus***	Zum Senden eines Dokumentes zu einem späteren Zeitpunkt (innerhalb von 24-Stunden).	36
Stapelübertrag	—	—	Ein **Aus***	Sendet alle zeitversetzten Faxe, die zur selben Zeit und zur selben Faxnummer gesendet werden sollen, in einer Übertragung.	36
Direktversand	—	—	Ein **Aus***	Direkt senden, ohne zuvor zu speichern.	35
Passiver Abruf	—	—	Standard Geschützt **Aus***	Dokument für den Abruf eines anderen Gerätes vorbereiten.	66
Aktiver Abruf	—	—	Standard Geschützt Zeitwahl **Aus***	Zum Abrufen eines Dokumentes von einem anderen Faxgerät.	64
Übersee-Modus	—	—	Ein **Aus***	Für Übersee-Übertragungen.	35

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Optionen	Beschreibung	Seite
Scangröße	—	—	**A4*** Letter	Scanbereich des Vorlagenglases entsprechend der Vorlagengröße einstellen.	31
Als Standard	—	—	Ja Nein	Zum Speichern der gewählten Faxeinstellungen als Standardeinstellungen.	36
Werkseinstell.	—	—	Ja Nein	Setzt alle Einstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.	36



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.



Scanner ( )

Hauptmenü	Option1	Option2	Option3	Beschreibung	Seite
Scannen:E-Mail	—	—	—	Um schwarzweiße oder farbige Dokumente einzuscannen und als Anhang in eine Nachricht einzufügen.	Siehe *Software-Handbuch auf der CD-ROM*
Scannen:Bild	—	—	—	Um farbige Bilder einzuscannen und im Grafikprogramm zu öffnen.	
Scannen:Text	—	—	—	Um ein Textdokument einzuscannen und als Textdatei im Textverarbeitungsprogramm zu öffnen.	
Scannen:Datei	—	—	—	Um schwarzweiße oder farbige Dokumente einzuscannen und als Datei zu speichern.	
Scannen:Karte	**150 dpi Farbe*** 300 dpi Farbe 600 dpi Farbe 200x100 dpi SW 200 dpi SW	**PDF***/JPEG **PDF***/JPEG **PDF***/JPEG **TIFF***/PDF **TIFF***/PDF	(Dateiname) XXXXXXXX	Sie können die Scanauflösung (Qualität) sowie den Dateityp wählen, und einen Dateinamen eingeben.	85



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Texteingabe im Funktionsmenü

Beim Speichern der Absenderkennung und von Rufnummern müssen Buchstaben eingegeben werden. Dazu werden die Zifferntasten verwendet. Auf diesen Tasten sind Buchstaben abgedruckt, die durch wiederholtes Drücken der Taste nacheinander im Display angezeigt werden. Mit den Tasten **0**, **#** und * können Sie Sonderzeichen eingeben.

Drücken Sie die jeweilige Taste so oft, bis der gewünschte Buchstabe im Display angezeigt wird.

Taste	1-mal	2-mal	3-mal	4-mal
2	A	B	C	2
3	D	E	F	3
4	G	H	I	4
5	J	K	L	5
6	M	N	O	6
7	P	Q	R	S
8	T	U	V	8
9	W	X	Y	Z

Leerzeichen eingeben

Um ein Leerzeichen in einer Rufnummer einzugeben, drücken Sie einmal ▶. Um ein Leerzeichen in einem Namen einzugeben, drücken Sie zweimal ▶.

Korrigieren

Um Zeichen zu korrigieren, bewegen Sie den Cursor mit der Taste ◀ unter das falsch geschriebene Zeichen. Sie können dann das richtige Zeichen eingeben. Oder Sie können **Storno** drücken, um alle Zeichen rechts von der Cursorposition zu löschen und dann die neuen Zeichen einzugeben.

Buchstaben wiederholen

Wenn Sie zweimal hintereinander denselben Buchstaben oder nacheinander zwei auf derselben Taste liegende Buchstaben eingeben wollen (z. B. „LL“ oder „TU“), geben Sie den ersten Buchstaben ein, drücken dann ▶ und wählen anschließend den nächsten Buchstaben.

Sonderzeichen und Symbole

Drücken Sie *, **#** oder **0** so oft, bis Sie das gewünschte Zeichen sehen.

Drücken Sie *	für:	(Leerzeichen) ! " # $ % & ' ( ) * + , - . / €
Drücken Sie **#**	für:	: ; < = > ? @ [ ] ^ _
Drücken Sie **0**	für:	Ä Ë Ö Ü À Ç È É 0

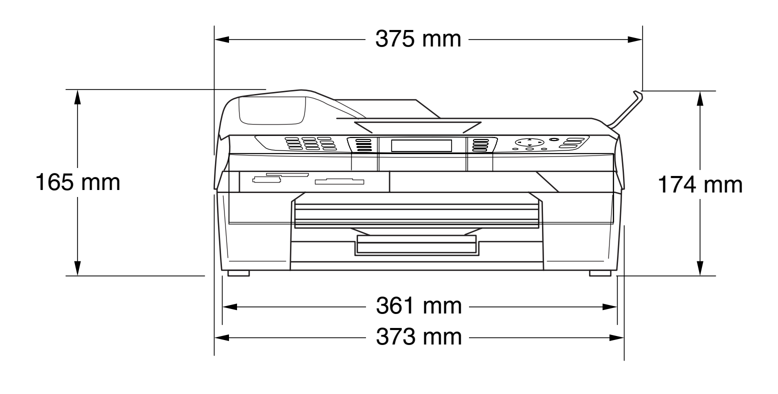
D Technische Daten

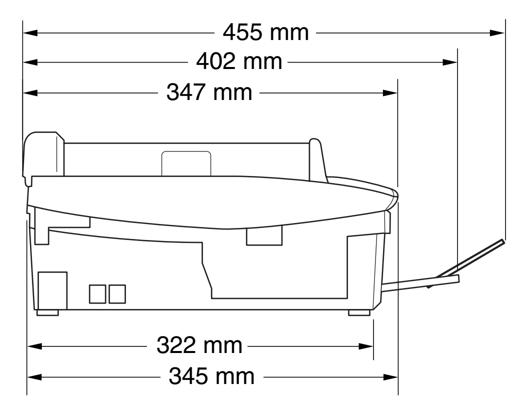
Produktbeschreibung

Allgemeines

Speicher	16 MB
Automatischer Vorlagen-einzug	Bis zu 10 Seiten
	Temperatur: 20 - 30 ° C
	Luftfeuchtigkeit: 50% - 70%
	Papier: 80 g/m^2 (A4)
Papierzufuhr	Bis zu 100 Blatt A4 (80 g/m^2)
Druckwerk	Tintenstrahl-Druckwerk
Druckmethode	Piezo-Technologie mit 74 × 5 Düsen
LC-Display	63,5 mm Farb-LCD
Netzanschluss	220 bis 240V, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	Stand-by Fax: Durchschnittlich 4 W
	Bereitschaft: Durchschnittlich 10 W
	Betrieb: Durchschnittlich 24 W

Abmessungen





Gewicht	6 kg	
Geräuschpegel	Betrieb:	42,5 bis 51 dB [1]
Temperatur	Betrieb:	10 bis 35 °C
	Beste Druck-qualität:	20 bis 33 °C
Luftfeuchtigkeit	Betrieb:	20 bis 80% (ohne Kondensation)
	Beste Druck-qualität:	20 bis 80% (ohne Kondensation)

1 abhängig von den Druckbedingungen

Druckmedien

Papierzufuhr	**Papierzufuhr** ■ Papiersorten: Normalpapier, Inkjet-Papier (beschichtetes Papier), Glanzpapier [2], Folien [1] [2] und Umschläge ■ Papierformat: A4, A5, A6, JIS_B5, Letter, Legal [3], Executive, Umschläge (COM 10, DL, C5, Monarch, JE4), Fotokarte, Karteikarte und Postkarte [4]. Genaueres finden Sie unter *Papierspezifikationen und Kapazität der Papierzufuhr* auf Seite 15. ■ Fassungsvermögen der Papierzufuhr: Ca. 100 Blatt Normalpapier (80 g/m^2)
Papierausgabefach	Ca. 25 Blatt A4-Normalpapier (Ausgabe mit der Druckseite nach oben) [2]

[1] Verwenden Sie nur speziell für Tintenstrahlgeräte empfohlene Folien.

[2] Es wird empfohlen, die bedruckten Glanzpapiere und Folien direkt nach dem Ausdruck von der Papierablage zu nehmen, um das Verschmieren der Schrift zu vermeiden.

[3] Papier im Legal-Format kann nicht auf der Papierablage gestapelt werden.

[4] Siehe *Papiersorten und Verwendungsmöglichkeiten* auf Seite 14.

Kopierer

Farbe/Schwarzweiß	Ja/Ja
Dokumentengröße	Vorlageneinzug (Breite): 147 mm bis 216 mm Vorlageneinzug (Höhe): 147 mm bis 356 mm Vorlagenglas (Breite): Max. 216 mm Vorlagenglas (Höhe): Max. 297 mm Kopierbreite: Max. 210 mm
Kopiergeschwindigkeit	Schwarzweiß: Bis zu 17 Seiten/Minute (A4-Format) [1] Farbe: Bis zu 11 Seiten/Minute (A4-Format) [1]
Mehrfachkopien	Bis zu 99 (Ablage normal oder sortiert)
Vergrößern/Verkleinern	Von 25 % bis 400 % (in 1 %-Schritten)
Auflösung	Normalpapier, Inkjet-Papier, Glanzpapier: (Schwarzweiß) ■ Einlesen bis zu 1200 × 1200 dpi ■ Ausdruck bis zu 1200 × 1200 dpi (Farbig) ■ Einlesen bis zu 1200 × 600 dpi ■ Ausdruck bis zu 1200 × 600 dpi Folien: ■ Einlesen bis zu 600 × 600 dpi ■ Ausdruck bis zu 1200 × 600 dpi

[1] Beinhaltet nicht die Zeit, die zum Papiereinzug notwendig ist. Nach Brother-Standard-Test (Entwurfsdruck, gestapelt). Die Kopiergeschwindigkeit hängt von der Komplexität der zu kopierenden Vorlagen ab.

Speicherkarten-Station

Verwendbare Speicherkarten	CompactFlash®
	(Nur Typ I)
	(Microdrive™ ist nicht kompatibel.)
	(Compact I/O-Karten wie z.B. Compact LAN- und Compact Modem-Karten werden nicht unterstützt.)
	SmartMedia® (3,3 V)
	(Können nicht mit ID verwendet werden.)
	Memory Stick®
	Memory Stick Pro™
	(MagicGate™-Musikdaten können nicht gelesen werden.)
	MultiMediaCard™
	Secure Digital™
	xD-Picture Card™ [1]
Dateityp/Bildformat	DPOF, EXIF, DCF
(Dateityp)	Fotodruck: JPEG [2]
(Bildformat)	Scan to Speicherkarte: JPEG, PDF (Farbe)
	TIFF, PDF (Schwarzweiß)
Max. Dateienanzahl	999 Dateien pro Speicherkarte
Ordnerstruktur	Die Dateien müssen sich in der 1. bis 3. Ordnerebene der Speicherkarte befinden.
Randlos drucken	A4, Letter, Fotokarte (10x15 cm) [3]

[1] xD-Picture Card™ (herkömmlich) 16 MB bis 512 MB
xD-Picture Card™ Typ M 512 MB bis 1 GB

[2] Das Progressive JPEG-Format wird nicht unterstützt.

[3] Siehe *Papiersorten und Verwendungsmöglichkeiten* auf Seite 14.

Fax

Kompatibilität	ITU-T Gruppe 3
Codierung	MH/MR/MMR/JPEG
Übertragungs-geschwindigkeit	14400 bps
Dokumentengröße	Vorlageneinzug (Breite): 147 mm bis 216 mm Vorlageneinzug (Höhe): 147 mm bis 356 mm Vorlagenglas (Breite): Max. 216 mm Vorlagenglas (Höhe): Max. 297 mm
Abtastbreite	208 mm
Aufzeichnungsbreite	204 mm
Graustufen	256
Faxabruf	Standard, geschützt, zeitversetzt und Gruppenfaxabruf (nur für Schwarzweiß-Faxe)
Kontrast	Automatisch bzw. hell und dunkel (manuelle Einstellung)
Auflösung	■ Horizontal 8 Punkte/mm ■ Vertikal Standard 3,85 Zeilen/mm (Schwarzweiß) 7,7 Zeilen/mm (Farbig) Fein 7,7 Zeilen/mm (Schwarzweiß/Farbig) Foto 7,7 Zeilen/mm (Schwarzweiß) Superfein 15,4 Zeilen/mm) (Schwarzweiß)
Kurzwahl	80 Stationen
Rundsenden	130 Stationen
Wahlwiederholung	3-mal im Abstand von 5 Minuten
Rufbeantwortung	Nach 0, 1, 2, 3, 4 oder 5 Klingelzeichen
Anschlussmöglichkeit	Hauptanschluss, Nebenstellenanlage
Sende-/ Empfangsspeicher	Bis zu 200 [1]/170 [2] Seiten
Speicherempfang bei Papier-mangel	Bis zu 480 [1]/400 [2] Seiten

[1] „Seiten“ bezieht sich auf „Brother Standard Chart Nr. 1“ (ein typischer Geschäftsbrief mit Standardauflösung und mit MMR -Codierung). Änderung der technischen Daten und der gedruckten Materialien ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

[2] „Seiten“ bezieht sich auf „ITU-T Test Chart Nr. 1“ (ein typischer Geschäftsbrief mit Standardauflösung und mit MMR -Codierung). Änderung der technischen Daten und der gedruckten Materialien ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

Scanner

Farbe/Schwarzweiß	Ja/Ja
TWAIN-Kompatibilität	Ja (Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional/XP [1]/ XP Professional x64 Edition [1] [3]) Mac OS® 9.1-9.2/Mac OS® X 10.2.4 oder höher
WIA-Kompatibilität	Ja (Windows® XP [1])
Farbtiefe	36 Bit Farbe (intern) 24 Bit Farbe (extern)
Auflösung	Bis zu 19200 × 19200 dpi (interpoliert) [2] Bis zu 2400 × 600 dpi (optisch)
Scangeschwindigkeit	Farbe: Bis zu 5,93 Sekunden Schwarzweiß: Bis zu 3,76 Sekunden (A4-Dokument mit 100 × 100 dpi)
Dokumentengröße	Vorlageneinzug (Breite): 147 mm bis 216 mm Vorlageneinzug (Höhe): 147 mm bis 356 mm Vorlagenglas (Breite): Max. 216 mm Vorlagenglas (Höhe): Max. 297 mm
Abtastbreite	210 mm
Graustufen	256

1 Windows® XP in diesem Benutzerhandbuch schließt Windows® XP Home Edition, Windows® XP Professional und Windows® XP Professional x64 Edition mit ein.

2 Unter Windows® XP kann maximal mit 1200 × 1200 dpi gescannt werden. (Zur Verwendung von Auflösungen bis zu 19200 × 19200 dpi verwenden Sie bitte das Brother Dienstprogramm. Lesen Sie dazu das Software-Handbuch auf der CD-ROM.

3 Treiber für XP Professional x64 Edition können unter www.brother.de oder vom Brother Solutions Center (http://solutions.brother.com) heruntergeladen werden.



Hinweis

Scannen mit Mac OS® X wird unter Mac OS® X 10.2.4 oder höher unterstützt.

Drucker

Druckertreiber	Treiber für Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional/XP [1]/ XP Professional x64 Edition [1] [6] unterstützen den Brother Datenkompressionsmodus und den Bidirektionaldruck
	Brother Ink-Treiber
	Für Mac OS® 9.1-9.2/Mac OS® X 10.2.4 oder höher
Auflösung	Bis zu 6000 × 1200 dpi (interpoliert) [2]
	1200 × 1200 dpi
	600 × 600 dpi
	600 × 150 dpi
Druckgeschwindigkeit	Bis zu 20 Seiten/Minute (Schwarzweiß) [3]
	Bis zu 15 Seiten/Minute (Farbe) [3]
Druckbreite	204 mm (216 mm) [4]
Schriften auf CD-ROM	35 TrueType-Schriften
Randlos drucken	A4, A6, Letter, Fotokarte, Karteikarte, Postkarte [5]

[1] Windows® XP in diesem Benutzerhandbuch schließt Windows® XP Home Edition, Windows® XP Professional und Windows® XP Professional x64 Edition mit ein.

[2] Die Druckqualität ist von vielen Faktoren wie zum Beispiel der Bildauflösung und der Qualität des verwendeten Papiers abhängig.

[3] Nach Brother Standard-Test.
A4-Format im Entwurfsdruck
Beinhaltet nicht die Zeit, die zum Papiereinzug notwendig ist.

[4] Wenn die Funktion zum randlosen Drucken eingeschaltet ist.

[5] Siehe *Papiersorten und Verwendungsmöglichkeiten* auf Seite 14.

[6] Treiber für XP Professional x64 Edition können unter www.brother.de oder vom Brother Solutions Center (http://solutions.brother.com) heruntergeladen werden.

Schnittstellen

USB-Schnittstelle	Verwenden Sie ein USB-2.0-Kabel, das nicht länger als 2,0 Meter ist. [1]
LAN-Kabel	Ethernet UTP-Kabel Kategorie 5 oder neuer
WLAN (wireless)	Ihr Gerät unterstützt die drahtlose Kommunikation (IEEE 802.11b/g) mit Ihrem WLAN im Infrastrukturmodus oder mit einem wireless Peer-to-Peer-Netzwerk im Ad-Hoc-Modus.

[1] Das Gerät hat einen USB 2.0 Full-Speed-Anschluss. Dieser Anschluss ist kompatibel mit USB 2.0 Hi-Speed, überträgt jedoch höchstens 12 Mbits/s. Das Gerät kann auch an einen Computer mit USB 1.1-Schnittstelle angeschlossen werden.

Systemvoraussetzungen

Mindestvoraussetzungen und unterstützte PC-Software-Funktionen

Computer-Plattform und Betriebssystem-Version		Unterstützte PC-Software-Funktionen	PC-Schnittstelle	CPU (Minimum)	RAM (Minimum)	RAM (empfohlen)	Freier Speicherplatz auf der Festplatte: für Treiber	Freier Speicherplatz auf der Festplatte: für Anwendungen
Windows®	98, 98SE	Drucken, PC-Fax[2], Scannen, Wechseldatenträger	USB 10/100 BASE-TX Wireless 802.11 b/g[1]	Intel® Pentium® II oder gleichwertig	32 MB	64 MB	90 MB	130 MB
Windows®	Me	Drucken, PC-Fax[2], Scannen, Wechseldatenträger	USB 10/100 BASE-TX Wireless 802.11 b/g[1]	Intel® Pentium® II oder gleichwertig	32 MB	64 MB	90 MB	130 MB
Windows®	2000 Professional	Drucken, PC-Fax[2], Scannen, Wechseldatenträger	USB 10/100 BASE-TX Wireless 802.11 b/g[1]	Intel® Pentium® II oder gleichwertig	64 MB	128 MB	90 MB	130 MB
Windows®	XP Home XP Professional	Drucken, PC-Fax[2], Scannen, Wechseldatenträger	USB 10/100 BASE-TX Wireless 802.11 b/g[1]	Intel® Pentium® II oder gleichwertig	128 MB	256 MB	150 MB	220 MB
Windows®	XP Professional x64 Edition Aktuelle Treiber zum Download: http://solutions.brother.com/	Drucken, PC-Fax[2], Scannen, Wechseldatenträger	USB 10/100 BASE-TX Wireless 802.11 b/g[1]	AMD Opteron™ AMD Athlon™ 64 Intel® Xeon™ mit Intel® EM64T Intel® Pentium 4 mit Intel® EM64T	256 MB	512 MB	150 MB	220 MB
Macintosh®	OS® 9.1-9.2	Drucken, PC-Fax[2,4], Scannen[3], Wechseldatenträger	USB 10/100 BASE-TX Wireless 802.11 b/g[1]	Alle Basismodelle erfüllen die Mindestvoraus-setzungen.	Alle Basismodelle erfüllen die Mindestvoraus-setzungen.	64 MB	80 MB	200 MB
Macintosh®	OS® X 10.2.4 oder höher	Drucken, PC-Fax[2,4], Scanner[3], Wechseldatenträger	USB 10/100 BASE-TX Wireless 802.11 b/g[1]	Alle Basismodelle erfüllen die Mindestvoraus-setzungen.	128 MB	160 MB	80 MB	200 MB

[1] WLAN 802.11 b/g steht unter Mac OS® 9.1-9.2 nicht zur Verfügung.
[2] Die PC-Fax-Anwendung unterstützt nur Schwarzweiß-Faxe.
[3] Die Funktionen der **Scanner**-Taste und das Scannen im Netzwerk stehen unter Mac OS® 9.1-9.2 nicht zur Verfügung.
[4] Mit Macintosh® nur PC-Fax senden möglich.

Die jeweils aktuellesten Treiber finden Sie unter www.brother.de oder im Brother Solutions Center (http://solutions.brother.com)

Verbrauchsmaterialien

Tintenpatronen	1 schwarze und 3 separate farbige Patronen (Gelb, Cyan und Magenta), separat vom Druckkopf austauschbar
Lebensdauer der Tintenpatronen	Schwarze Patrone: Ca. 500 Seiten mit 5 % Deckung Farbpatronen (Gelb, Cyan, Magenta): Ca. 400 Seiten je Farbpatrone mit 5 % Deckung ■ Die oben genannten Zahlen basieren auf kontinuierlichem Ausdruck mit einer Auflösung von 600 x 600 dpi im Normalmodus, nachdem neue Tintenpatronen eingesetzt wurden. ■ Die Anzahl der gedruckten Seiten je Patrone kann unterschiedlich sein. Sie ist abhängig davon, wie oft das Gerät benutzt wird und wie viele Seiten pro Druckauftrag gedruckt werden. ■ Das Gerät reinigt den Druckkopf automatisch in regelmäßigen Abständen, wodurch ein wenig Tinte verbraucht wird. ■ Wenn Sie das erste Mal Patronen einsetzen, wird ein wenig Tinte benötigt, um das Tintenleitungssystem für den Betrieb vorzubereiten. Dies geschieht nur bei der Erstinstallation. ■ In einer vom Gerät als leer erkannten Patrone verbleibt eventuell ein kleiner Rest Tinte. Dieser kleine Rest Tinte ist notwendig, um den Druckkopf vor dem Austrocknen und dadurch entstehenden Schäden zu schützen.
Ersatzpatronen	<Schwarz (Black)> LC900BK, <Cyan> LC900C, <Magenta> LC900M, <Gelb (Yellow)> LC900Y

Netzwerk (LAN)

LAN	Sie können das Gerät in einem Netzwerk anschließen und es als Netzwerkdrucker, Netzwerkscanner und zum Versenden und Empfangen (nur Windows®) von PC-Faxen einsetzen. Die Software Brother BRAdmin Professional Network Management ist enthalten.
Unterstützt von	Windows® 98/98SE/Me/2000/XP
	Mac OS® 9.1-9.2/Mac OS® X 10.2.4 oder höher
	LAN (verkabelt): Ethernet 10/100 BASE-TX Auto Negotiation
	WLAN (wireless): IEEE 802.11b/g
Protokolle	TCP/IP
	ARP, RARP, BOOTP, DHCP, APIPA, NetBIOS, WINS, LPR/LPD, Port9100, mDNS, FTP, TELENET, SNMP, TFTP, Scanner port
Network Security	SSID/ESSID, 128 (104) / 64 (40) bit WEP, WPA-Personal (TKIP)
SecureEasySetup™	Ja (einfache Einrichtung mit SecureEasySetup™-fähigem Router)



- BRAdmin Professional wird von Mac OS® nicht unterstützt.
- WLAN steht unter Mac OS® 9.1-9.2 nicht zur Verfügung.
- Für Mac OS® X 10.2.4 oder neuer ist BRAdmin Light erhältlich. Informationen hierzu finden Sie unter www.brother.de im Brother Solutions Center (http://solutions.brother.com).
- Scannen im Netzwerk und Remote Setup stehen unter Mac OS® X 10.2.4 oder höher zur Verfügung.



Fachbegriffe

Hier finden Sie eine Beschreibung von Funktionen und Fachbegriffen, die in Brother-Handbüchern vorkommen. Welche Funktionen zur Verfügung stehen, ist je nach Modell verschieden.

Abbrechen
Zum Abbrechen einer programmierten Faxübertragung, wie eines zeitversetzten Sendevorganges oder Faxabrufes.

Absenderkennung
Eine Zeile mit gespeicherten Absenderinformationen, die automatisch am Anfang jeder gesendeten Seite ausgedruckt wird.

ADF (Automatischer Vorlageneinzug)
Automatischer Vorlageneinzug, in den mehrere Seiten auf einmal eingelegt werden können, die dann vom Gerät automatisch nacheinander eingezogen werden.

Anstehende Aufträge
Zum Anzeigen und selektiven Abbrechen der aktuell programmierten Aufträge.

Auflösung
Anzahl der Druckpunkte pro Zoll (dpi). Siehe: Standard-, Fein-, Superfein-, Foto-Auflösung.

Automatische Fax-Erkennung
Faxe werden auch automatisch empfangen, wenn der Faxanruf manuell mit einem externen Telefon angenommen wurde.

Automatische Verkleinerung:
Verkleinert ein empfangenes Fax so, dass es einschließlich der Absenderkennung auf das Empfangspapier passt.

Automatische Wahlwiederholung
Wählt einen besetzten Anschluss automatisch erneut an.

Automatisches Senden:
Vorlage einlegen, Nummer wählen und Start-Taste drücken. Das Gerät stellt die Verbindung automatisch her und sendet dann die Vorlage selbstständig.

CNG-Rufton
Rufton (CalliNG) eines Faxgerätes, an dem das empfangende Gerät erkennt, dass ein Fax gesendet wird.

Codierung
Ein Verfahren zur Codierung der in einem Dokument enthaltenen Informationen. Alle Faxgeräte müssen den Mindeststandard (MH = Modified Huffman) erfüllen. Das Gerät kann jedoch mit den leistungsfähigeren Kompressionsmodi MR (Modified read) und MMR (Modified Read und Modified Modified Read) sowie im JPEG-Modus (Joint Photographic Expert Group) arbeiten, sofern das empfangende Gerät ebenfalls über diese Modi verfügt.

Direktversand
Versendet ein Dokument, ohne es zuvor zu speichern. Verwenden Sie diese Funktion, wenn der Speicher voll ist oder wenn Sie ein eiliges Dokument vor Abschluss aller programmierten Aufträge versenden möchten.

ECM-Fehlerkorrektur
Reduziert Übertragungsfehler (z.B. durch Leitungsstörungen) beim Senden und Empfangen von Faxen und sendet fehlerhafte Seiten gegebenenfalls erneut.

Externer Anrufbeantworter (TAD)
Ein an derselben Telefondose wie das Gerät angeschlossener Anrufbeantworter.

Externes Telefon
Ein an derselben Telefondose wie das Gerät angeschlossenes Telefon.

Farboptimierung
Optimiert die Farbeinstellungen (Schärfe, Weißpegel und Farbintensität) für den Ausdruck von Fotos und Bildern.

Faxabruf (Polling)
: Die Möglichkeit, ein Dokument von einem anderen Faxgerät abzurufen (aktiv) oder ein Dokument vorzubereiten, das von anderen Faxgeräten abgerufen werden kann (passiv).

Faxspeicherung
: Speichert empfangene Faxe, die dann mit Hilfe von Fernabfrage-Befehlen an ein anderes Faxgerät weitergegeben werden können.

Fax/Tel
: Wenn der Fax/Tel-Modus (automatische Fax/Telefon-Schaltung) eingeschaltet ist, nimmt das Gerät alle Anrufe automatisch an und schaltet bei einem Faxanruf zum Faxempfang um oder ruft Sie bei einem Telefonanruf durch ein Pseudoklingeln ans Telefon. (Kann nicht zusammen mit einem Anrufbeantworter verwendet werden.)

Faxton
: Signale, die das sendende und empfangende Gerät zum Austausch von Informationen senden.

Fax-Weiterleitung
: Speichert empfangene Faxe und leitet sie automatisch an eine zuvor programmierte Faxnummer weiter.

Foto-Auflösung
: Eine Auflösungseinstellung, die sich besonders zum Senden von Schwarzweiß-Fotos eignet, da sie auch Graustufen überträgt.

Fein-Auflösung
: Auflösungseinstellung mit 203 × 196 dpi (Druckpunkte/ Zoll) zum Senden von kleingedrucktem Text.

Fernabfrage
: Ermöglicht es, von unterwegs per Handy im Speicher empfangene Faxe an ein anderes Faxgerät weiterzugeben oder Funktionen des Gerätes fernzuschalten.

Fernaktivierungscode
: Wenn ein Faxanruf mit einem externen Telefon angenommen wurde, kann das Fax durch die Eingabe des Fernaktivierungs-Codes (werkseitig **✱51**) zum Gerät weitergeleitet werden.

F/T-Rufzeit
: Mit dieser Funktion kann eingestellt werden, wie lange das Gerät beim Empfang eines Telefonanrufes im F/T-Modus klingelt, um Sie ans Telefon zu rufen.

Funktionsmenü
: Zum Ändern von Geräteeinstellungen.

Geräteeinstellungen
: Ein Ausdruck, der über die aktuellen Funktionseinstellungen informiert.

Graustufen
: Grautöne, die zum Kopieren und Faxen von Fotos zur Verfügung stehen.

Helligkeit
: Durch Ändern dieser Einstellung wird das gesamte Bild heller oder dunkler.

Hilfe-Liste
: Ausdruck einer Menütabelle, die Ihnen beim Einstellen von Menüfunktionen hilft.

Journal
: Journalausdruck mit Informationen über die letzten gesendeten und empfangenen Faxe. (SE steht für gesendet, EM steht für empfangen.)

Journal-Intervall
: Der Journalausdruck kann automatisch nach bestimmten Zeitintervallen oder jeweils manuell ausgedruckt werden.

Klingelanzahl
: Die Anzahl der Klingelzeichen, nach der das Gerät einen Anruf im Empfangsmodus `Nur Fax` oder `Fax/Tel` annimmt.

Klingellautstärke
: Zum Ändern der Klingellautstärke des Gerätes oder zum Ausschalten des Klingelns.

Kompatibilität
Die Fähigkeit von Faxgeräten mit anderen Faxgeräten zu kommunizieren. Die Kompatibilität ist zwischen ITU-T-Gruppen gewährleistet.

Kontrast
Einstellung zum Verbessern der Qualität beim Senden und Kopieren von besonders hellen oder besonders dunklen Vorlagen.

Kontrolldruck
Alle empfangenen und gespeicherten Faxe werden automatisch auch ausgedruckt, damit bei Stromunterbrechungen keine Daten verloren gehen.

Kurzwahl
Zum Speichern einer Rufnummer, die dann durch Drücken der Taste **Tel-Index/Kurzwahl**, einer zweistelligen Kurzwahlnummer und **Start S/W** oder **Start Farbe** gewählt werden kann.

LC-Display (Flüssigkristallanzeige)
Flüssigkristallanzeige am Funktionstastenfeld, die beim Einstellen von Funktionen anzeigt, was zu tun ist, sowie Datum und Uhrzeit zeigt, soferndas Gerät nicht mit anderen Funktionen beschäftigt ist.

Manuelles Senden
Beim manuellen Senden wird der Hörer eines externen Telefons abgehoben und dann die Rufnummer gewählt. Nach Herstellen der Verbindung kann die Vorlage manuell durch Drücken der Taste **Start S/W** oder **Start Farbe** abgeschickt werden.

OCR (Optical Character Recognition)
Konvertiert einen eingescannten Text so, dass er mit einem Textverarbeitungsprogramm geöffnet und weiterverarbeitet werden kann.

Pause
Ermöglicht die Eingabe einer 3,5 Sekunden langen Wählpause in gespeicherten Rufnummern. Sie können die Taste **Wahl-W/Pause** mehrmals drücken, um eine längere Pause einzugeben.

Pulswahl
In älteren Telefonnetzen verwendetes Wahlverfahren, bei dem Sie für jede gewählte Ziffer ein Tacken hören.

Rufnummernverzeichnis
Numerisch nach Kurzwahlnummern sortierte Liste der gespeicherten Namen und Rufnummern.

Rundsendegruppen
Mehrere Rufnummern, die zum Rundsenden eines Faxes in einer Gruppe zusammengefasst sind und unter einer Kurzwahl gespeichert werden.

Rundsenden
Mit dieser Funktion kann ein Fax automatisch an mehrere Empfänger gesendet werden.

Scannen
Einlesen eines Dokumentes zum Senden, Kopieren, Faxen usw.

Scan to Speicherkarte
Sie können schwarzweiße oder farbige Dokumente (z.B. Fotos) einscannen und direkt auf einer Speicherkarte speichern. Schwarzweiße Dokumente können als TIFF- oder PDF-Datei gespeichert werden, farbige Dokumente als PDF- oder JPEG-Datei.

Sendebericht (Automatischen Sendebericht einstellen)
Ein Bericht, der nach jedem Sendevorgang automatisch oder manuell ausgedruckt werden kann, mit Faxnummer/-name des Empfängers, Sendezeit und Sendedatum, Sendedauer und dem Ergebnis der Übertragung.

Sendevorbereitung (Dual Access)

Während das Gerät ein Fax aus dem Speicher sendet, empfängt oder ausdruckt, können bereits Sendevorgänge vorbereitet werden.

Signalton

Der Signalton ist zu hören, wenn eine Taste gedrückt wird, ein Fehler auftritt oder das Senden bzw. der Empfang eines Faxes abgeschlossen ist.

Speicherempfang bei Papiermangel

Nach Einschalten dieser Funktion werden empfangene Faxe automatisch gespeichert, wenn sich kein Papier in der Papierzufuhr befindet.

Speicherkarten-Station

Die Speicherkarten-Station ermöglicht den Ausdruck digitaler Fotos einer Digitalkamera in hoher Auflösung, um einen Druck in Fotoqualität zu erreichen.

Standard-Auflösung

203 × 97 dpi. Eine Auflösung, die für die meisten normal gedruckten Vorlagen verwendet wird und mit der am schnellsten übertragen wird.

Stapelübertragung

(Nur für Schwarzweiß-Faxe) Sendet alle zeitversetzten Sendeaufträge, für die der gleiche Empfänger und die gleiche Uhrzeit programmiert wurde, in einem Übertragungsvorgang.

Superfein-Auflösung

392 × 203 dpi. Auflösung, die für detaillierte Zeichnungen oder extrem kleine Schriften verwendet werden sollte.

Telefon-Index

Die gespeicherten Rufnummern werden automatisch alphabetisch sortiert und können so schnell und bequem im Display gesucht und dann angewählt werden.

Temporäre Einstellungen

Einstellungen, die nur zum Senden bzw. Kopieren der nächsten Vorlage gültig sind.

Tonwahl

Ein in modernen Telefonnetzen verwendetes Wahlverfahren, bei dem Sie für jede gewählte Ziffer einen bestimmten Ton hören.

Übersee-Modus

Mit dieser Funktion können Übertragungsfehler durch Leitungsrauschen, wie sie bei Übersee-Übertragungen auftreten können, reduziert werden.

Übertragung

Senden eines Dokumentes über die Telefonleitung eines Faxgerätes an ein anderes Faxgerät.

Übertragungsfehler

Ein Fehler beim Senden oder Empfangen eines Faxes aufgrund einer schlechten Verbindung oder von Leitungsstörungen. Das Fax wurde dann eventuell nicht einwandfrei übermittelt.

Zeitversetztes Senden

Die Möglichkeit, einen Sendevorgang automatisch zu einer bestimmten Uhrzeit ausführen zu lassen.

Zugangscode

Programmierbarer 4-stelliger Code (---✳), der zur Fernabfrage und Fernschaltung des Gerätes eingegeben werden muss.

F Stichwortverzeichnis

A

B

C

D

E

S

T

U

V

W

Z



Besuchen Sie unsere Websites
www.brother.de
http://solutions.brother.com

Dieses Gerät entspricht den Bestimmungen des Landes, für das es zugelassen wurde.
Die Brother-Vertretungen und Brother-Händler der einzelnen Länder können die technische Unterstützung nur für die Geräte übernehmen, die in ihrem jeweiligen Land gekauft und zugelassen wurden.

GER/AUS